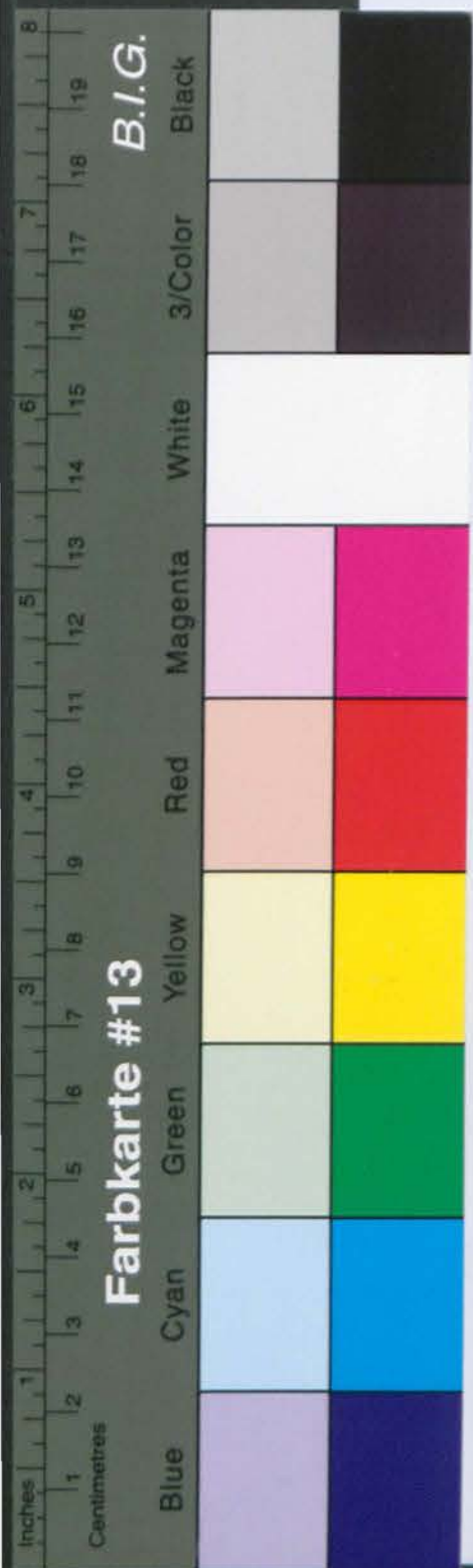




Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisarchiv Stormarn

Bestand B2

184

Kreisarchiv Stormarn B2



17

L. den 23. August 1948.
 Strafe 7
 rammanschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
 ul: 21.281-83
 chreiber: Wirtschaftsmin. KdF 62812

15.8.48
 413

1. März 1948

mtl. 46,70 DM

Verfügung vom

Itzehoe, den 29. Juni 1948

25. Juni 1948

Kreissonderhilfsausschuss
 für ehem. polit. Gefangene

1.)

Herrn
 Otto Dobinske
Kellinghusen
 Mathildenstr. 32

Sie werden gebeten, in den nächsten Tagen im Kreiswohlfahrtsamt,
 Itzehoe, Viktoriastr. 17, Zimmer 1, zur entgegennahme Ihres Aus-
 weises vorzukommen.
 Sprechstunden: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
 von 8 - 12 Uhr.

Der Vorsitzende
 Im Auftrage

2.) Wv. n. 14 Tg.

26 JUN 1948 Ri

10.7.

en Otto Dobinske, wohnhaft
 Liste der zum Bezug einer
 genen zu streichen.
 en) verzogen.
 reitzende
 auftrage

L. den 22. August 1948.
 Nr. 7
 rammanschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
 ad: 21.281-83
 chreiber: Wirtschaftsm. Kiel 69812

25.8/83
 413

vom 4. März 1948
 Gesetz:
 mtl. 46,70 DM
 Verfügt von

17

3

- Dobinske - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig
Ministerium für Wohlfahrt
Ref. VI D 6
in K i e l

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Otto D

In der Betreuungssache d
Trensbüttel wird berichtet
Mitteln nicht eingetrete
An Rentenvorschüssen wur

4/46.

2

Kreisverwaltung
des Landkreises Steinburg
Kreissonderhilfsausschuss
für ehem. polit. Gefangene
- H 3 -

1.) An das
Kreisernährungsamt
- Abt. B -
Itzehoe

Es wird gebeten, den ehem. polit. Gefangenen Otto Dobinske, wohnhaft
in Kellinghusen, Mathildenstr. 32, in der Liste der zum Bezug einer
Zusatzkarte berechtigten ehem. polit. Gefangenen zu streichen.
Dobinske ist nach Trensbüttel (Kre. Stormarn) verzogen.

Der Vorsitzende
Im Auftrage

2.) Z. d. A.

Itzehoe, den 29. Juni 1948

B e s c h e i n i g u n g

Es wird hiermit bescheinigt, dass Herr / Frau / Frl. _____
 wohnhaft in _____ vom Kreis-son-
 derhilfsausschuss für ehemalige politische Gefangene Itzehoe als
 ehem. pol. Gefangene(r) anerkannt ist.

Ihm/Ihr ist für 3 Zuteilungsperioden (_____) die er-
 nährungsmässige Betreuung bewilligt.

Diese Bescheinigung gilt nur für den Empfang der Zusatzlebensmit-
 telkarten für obige Zeitdauer. Die Anerkennung erstreckt sich nur
 auf die o.a. Betreuungsmassnahme. Dem Inhaber der Bescheinigung
 steht auf Grund der Gewährung der Sonderhilfsleistung in keinem
 Fall ein Anspruch auf Wiedergutmachung in beamtenrechtlicher Hin-
 sicht zu.

Itzehoe, den _____
 Kreis-sonderhilfsausschuss
 für ehemalige politische Gefangene
 Der Vorsitzende

Kreissarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Es wird hiermit besch
 wohnhaft in
 der Hilfsausschuss für
 ehem. pol. Gefangene
 Ihm/Ihr ist für 3 Zute
 nährungsmässige Betre
 Diese Bescheinigung g
 telkarten für obige Ze
 auf die o.a. Betreuung
 steht auf Grund der Ge
 fall ein Anspruch auf
 sicht zu.

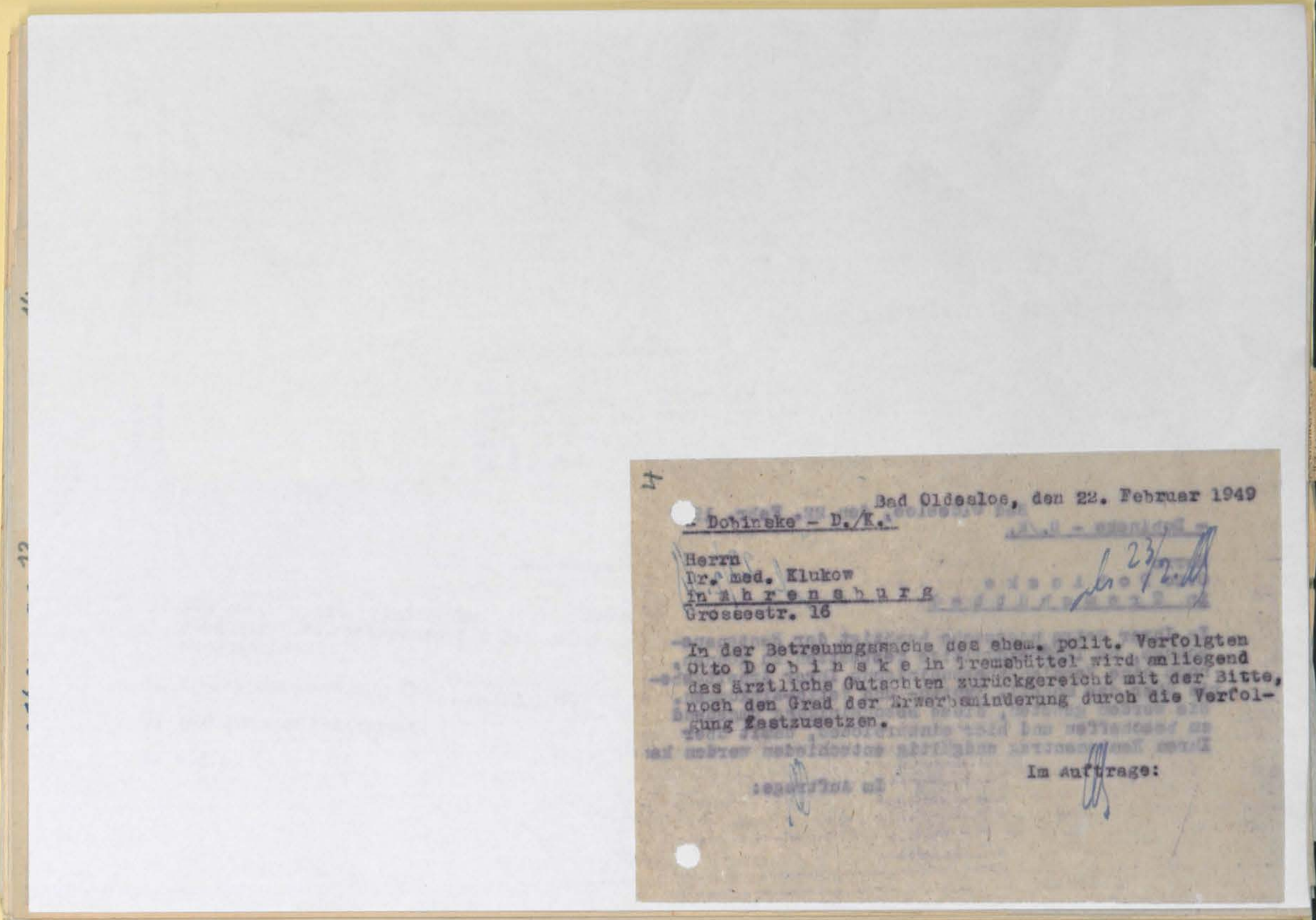
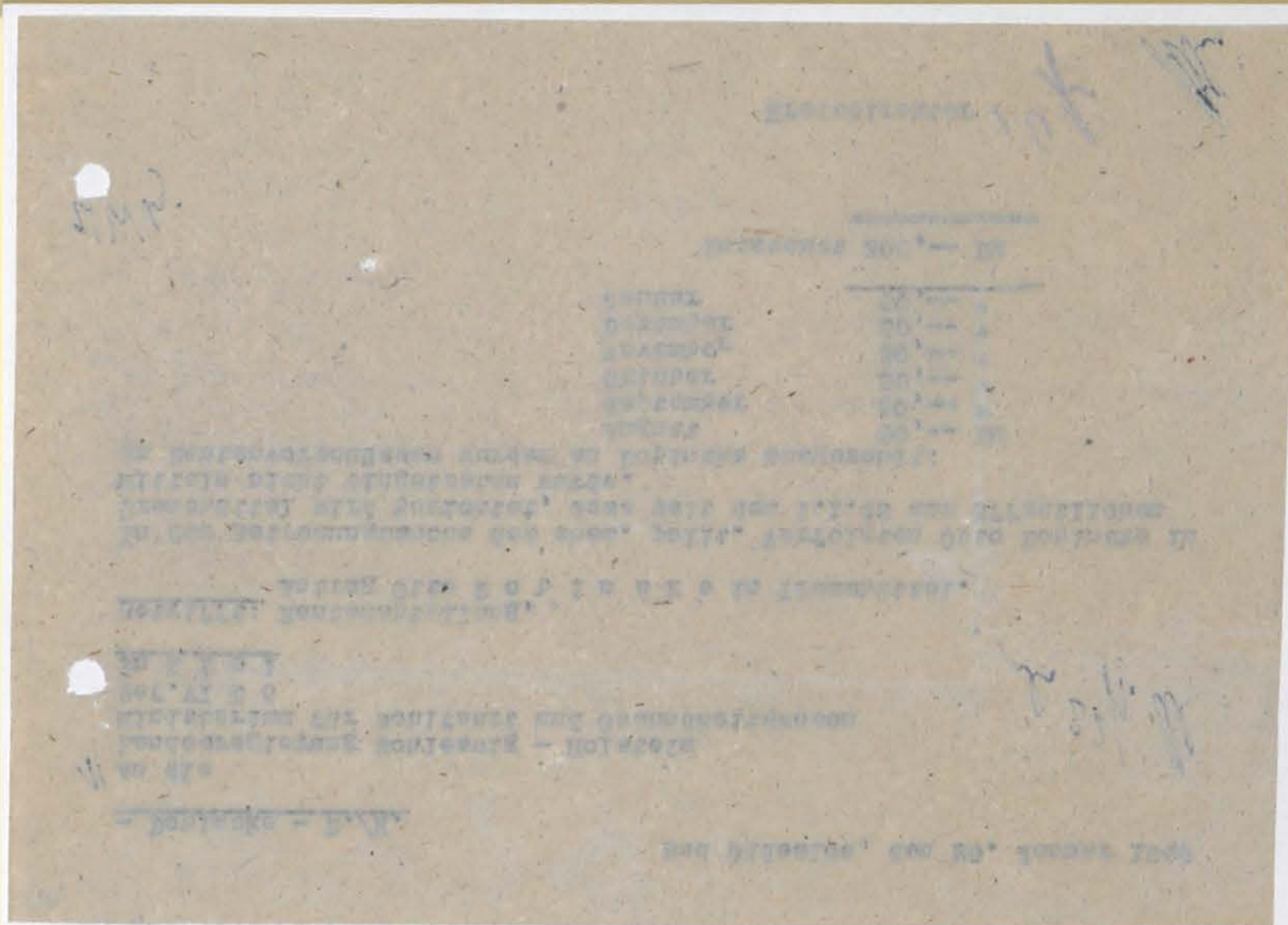
Ich bestätige hiermit das Recht der
 überlandl.
 teil
 in
 dem Oberverpflichtungsamt
 Urpflicht
 , den
 191
 in
 Wohnhaft und erhält:
 Wegen dem Geld des Borflandes der Landes-Ver
 führungsanstalt
 in
 dom
 191
 Es ergeht d
 in
 191

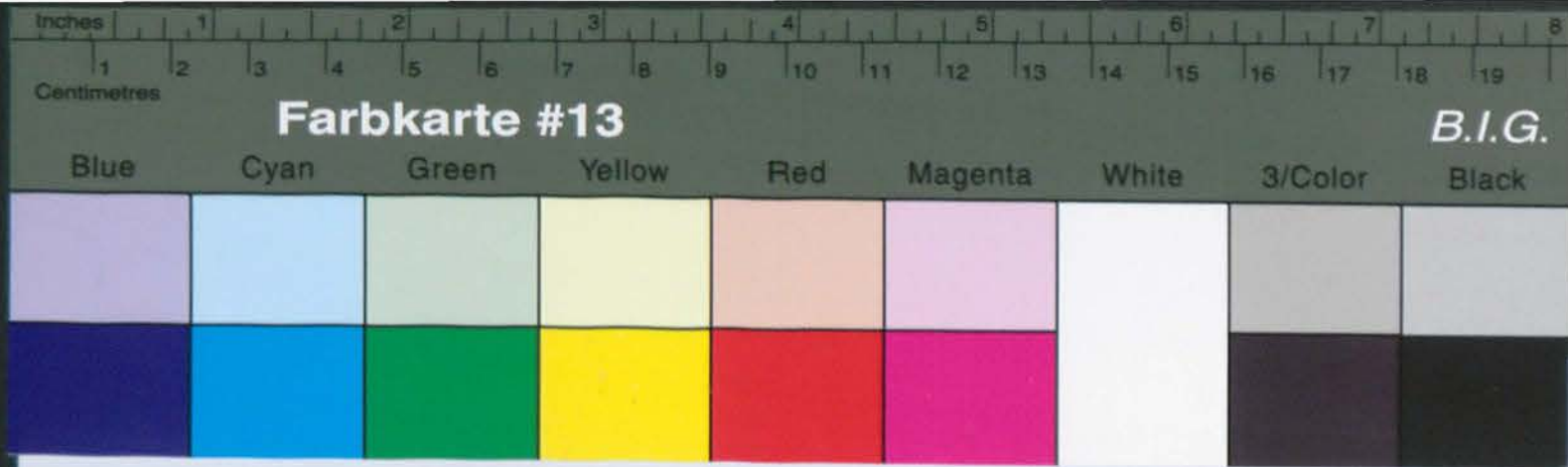
3)
 - Dobinske - D./K.
 Bad Oldesloe, den 20. Januar 1949
 An die
 Landesregierung Schleswig - Holstein
 Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
 Ref. VI D 6
 in Kiel
 Betrifft: Rentenabteilung,
 Antrag Otto Dobinske in Tremshüttel.
 In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Otto Dobinske in
 Tremshüttel wird berichtet, dass seit dem 1.1.48 aus öffentlichen
 Mitteln nicht eingetreten wurde.
 An Rentenvorschüssen wurden an Dobinske ausgezahlt:

August	50,—	DM
September	50,—	"
Oktober	50,—	"
November	50,—	"
Dezember	50,—	"
Januar	50,—	"
insgesamt 300,—		DM

 2/11/49.
 Kreisdirektor

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, den 22. Febr. 1949
- Dobinske - D./K.
Herrn
Otto Dobinske
in Trenschtel

In Ihrer Betrugssache bestätigt der Rentenausschuss, um Ihre endgültige festsetzen zu können, noch eine Verdienatscheinigung Ihrer Arbeitgeberin über das monatl. Brutto- und Netto-Einkommen. Sie werden gebeten, diese Bescheinigung umgehend zu beschaffen und hier einzureichen, damit über Ihren Rentenanspruch endgültig entschieden werden kann.

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 22. 1. 1949

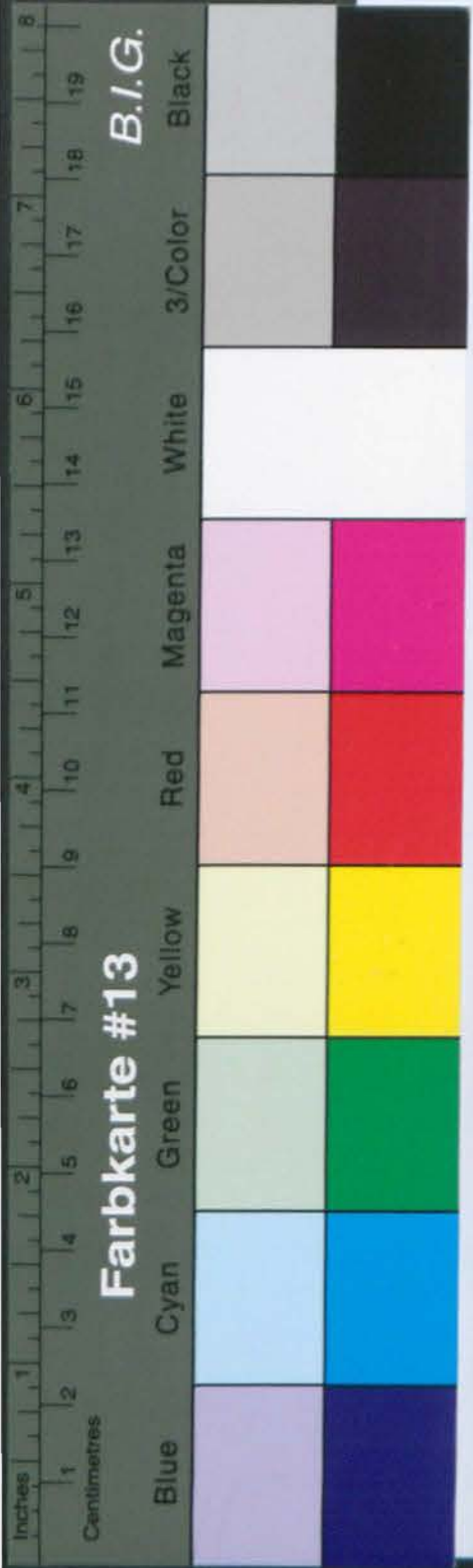
1. Dem ehem. polit. Verfolgten Otto Dobinske, Trenschtel, sind als Rentenanspruch für den Monat Januar 1949 50,- DM auszusuchen.

2. D.-Ausgabenerweiterung über 50,- DM für VG 40 fertigen.

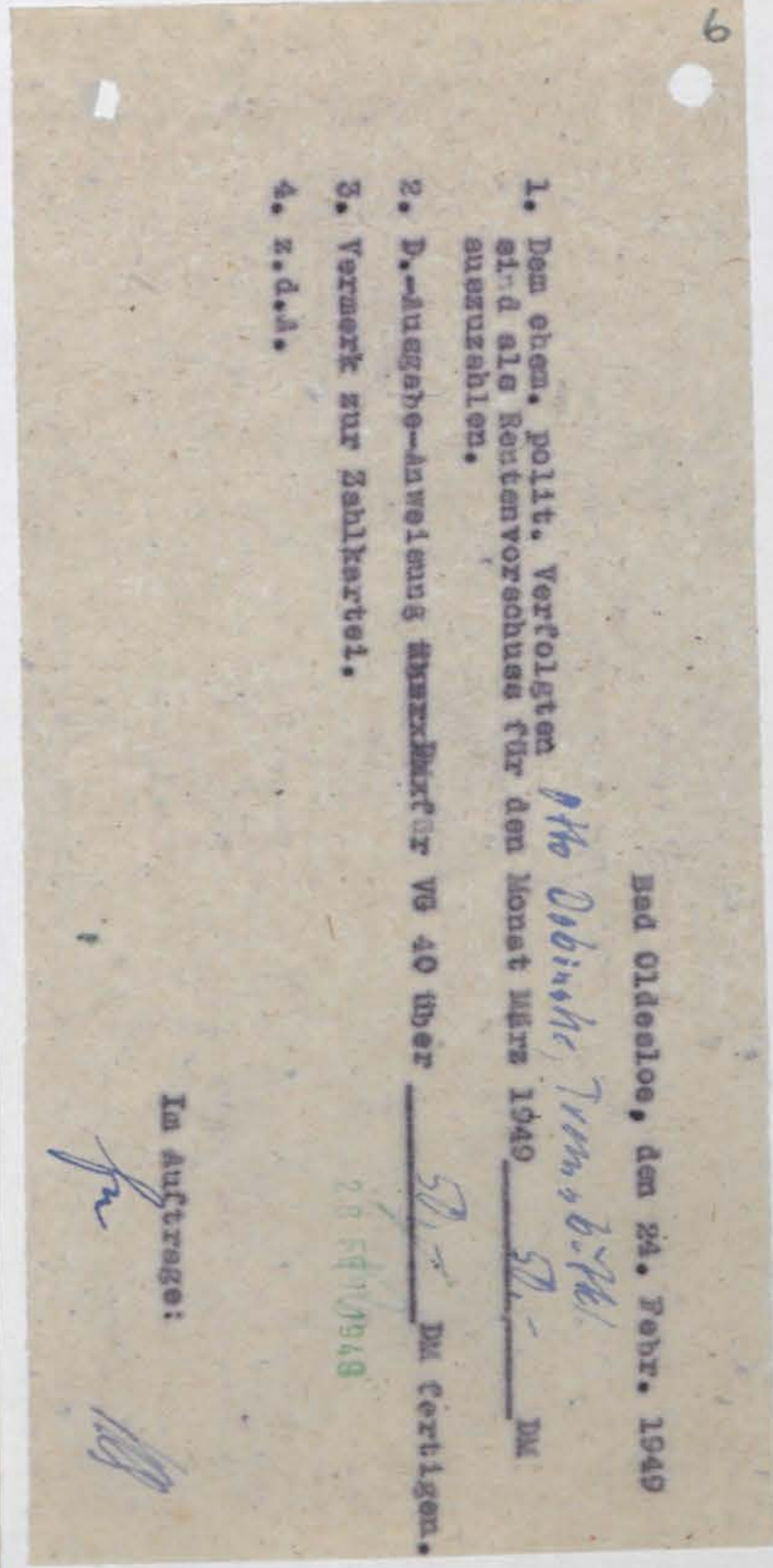
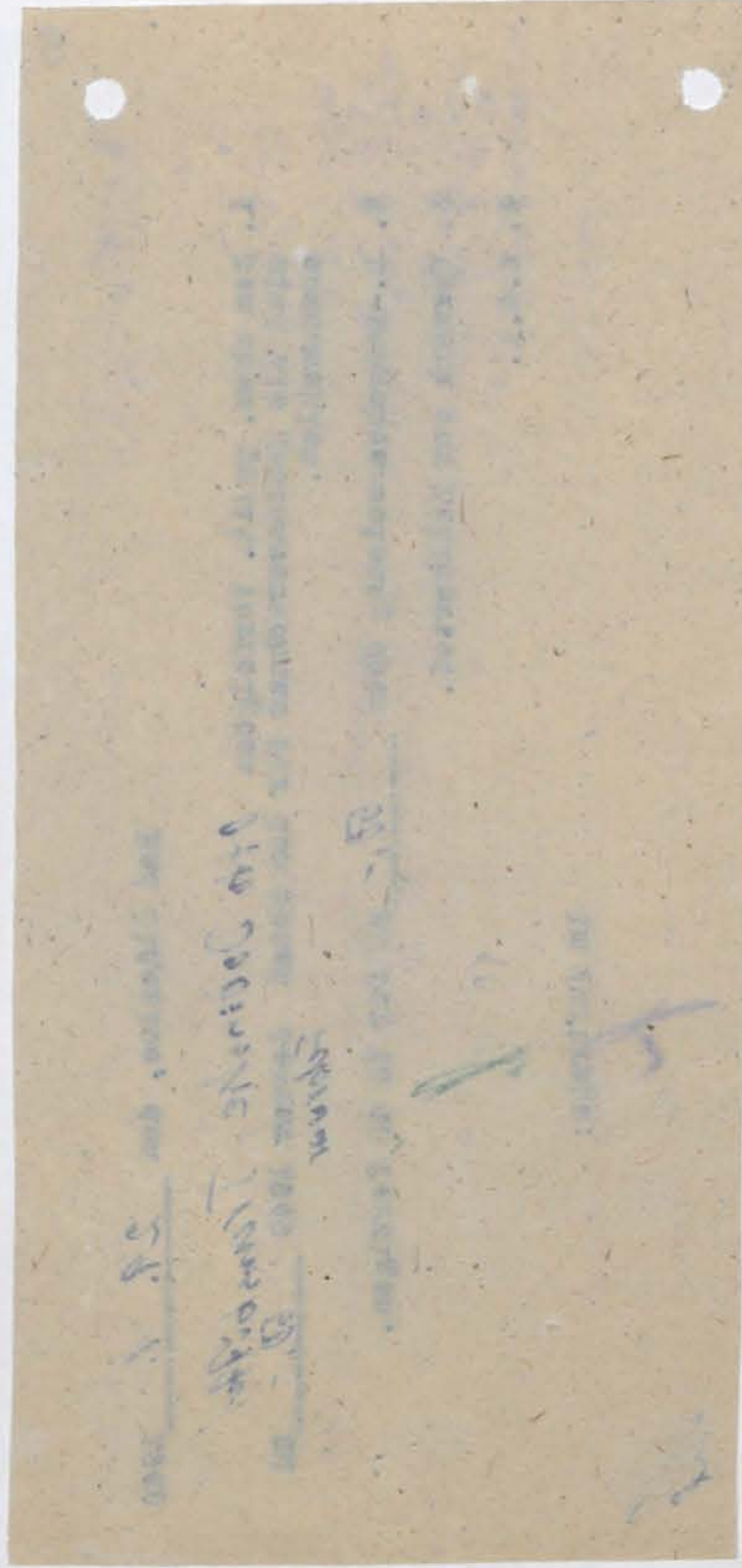
3. Vermerk zur Zahlkarte.

4. z.d.A.

Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



11

17

12 9

1. Dem :
sind
auszu:

2. Dem:At

3. Verme

4. z.d.A

KIEL, den 23. August 1949.

Gartenstraße 7
Telegraphenamt: Wirtschaftsmuseum Kiel
Fernruf: 21.231-85
Fernschreiber: Wirtschaftsm., Kiel 653812

**-HOLSTEIN
UND VERKEHR**

Stormarn
für OdK

413

413

413

413

413

413

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

11

17

12 9

Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 23. März 1949

- Dohinske - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 42
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Otto D o h i n s k e in Trenshüttel:
Bezug: Erlasse vom 27.1.49, Akz.: 36./735.

In Erledigung des o.s. Erlasses wird anliegend das Ärztliche Gutachten des Dr. med. Klukow in Ahrensburg nach Ergänzung zurückgereicht. Nach der Beurteilung beträgt die Gesamterwerbsminderung z. Zt. 50 %, davon durch Verfolgung 40 %.

Wie aus der weiter beiliegenden Verdienstbescheinigung der Bahnmeisterei Bergscheide ersichtlich, beträgt das Brutto-Einkommen monatl. 180,44 DM und das Netto-Einkommen 156,94 DM.

Dohinske hat die Kinder 1. Ehe seiner Ehefrau nicht adoptiert, da die Voraussetzungen hierfür nicht gegeben sind. Die Kinder Hansen werden im Haushalt des Antragstellers erzogen und unterhalten.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Bad Oldesloe, den 19.2.1949

P. D. S.

erhalten Sie anliegend
in(e) über je 1. Ztr. Briest.
eilung ist bisher nicht
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



17

(24b) KIEL, den 23. August 1949.
Gartenstraße 7
Telegraphenamt Kiel
Fernruf: 2181-85
Fernschreiber: Wirtschaftsm. Kiel 659812

10

19

4/4135 - Kreissonderhilfsausschuss -
- Dobinske - D./K.

mtl. 46,70 DM

17. August 1949

Im Auftrage:

9

Bad Oldesloe, den 24. 3. 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten Otto Dobinske, Tremsbüttel
sind als Rentenvorschuss für den Monat April 1949 50,- M.
ausbezahlen.

2. D.-Ausgabe-Anweisung über 50,- M für VG 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

4. z.d.A.

Im Auftrage:

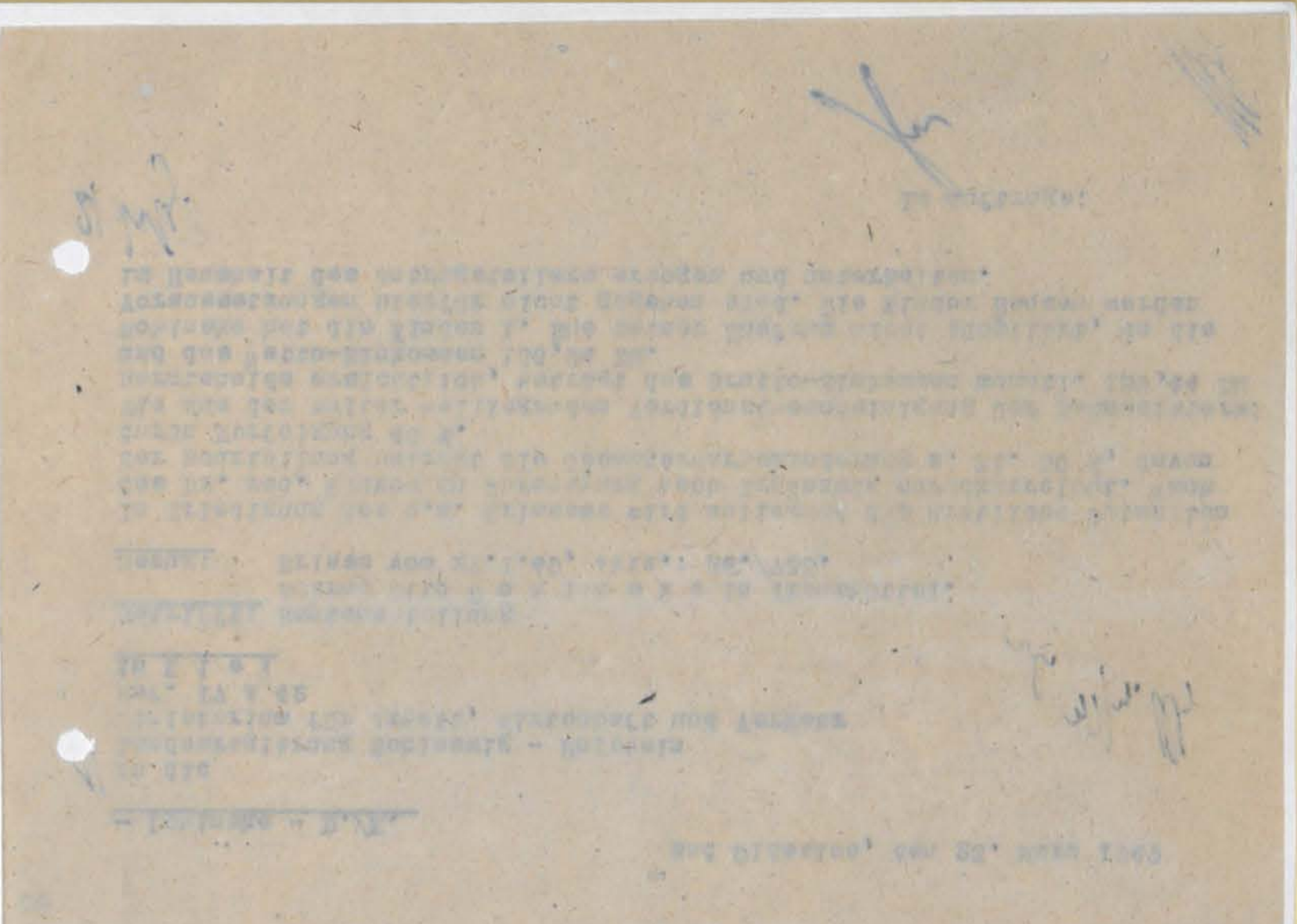
Stormarn
für OdN

25.8.49
413

22.8.49

26.8.49

26.8.1949



10

17. August 1949

4/413m- Kreissonderhilfsausschuss -
- Dobinske - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Ref. IV A 43
in K i e l

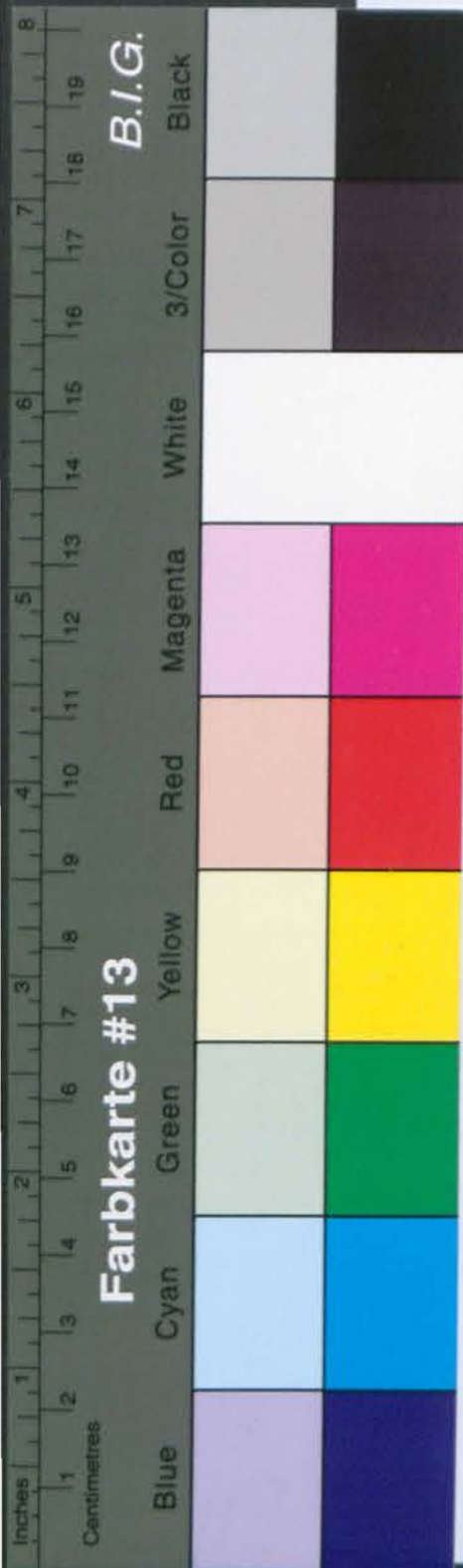
Betrifft: Rentenabteilung
Antrag Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel.
Bezug: Bericht vom 23.3.49, Aktz.: Be./735.

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Otto Dobinske wird mitgeteilt, dass derselbe hier vorstellig wurde und mitteilte, dass sich sein Lungenleiden ständig verschlimmert. Er soll jetzt von der Reichsbahn verschickt werden und benötigt noch einige Bekleidungsstücke. Er will diese aus den Rentenbeträgen anschaffen und bittet daher um eine alsbaldige Festsetzung seiner Rente.

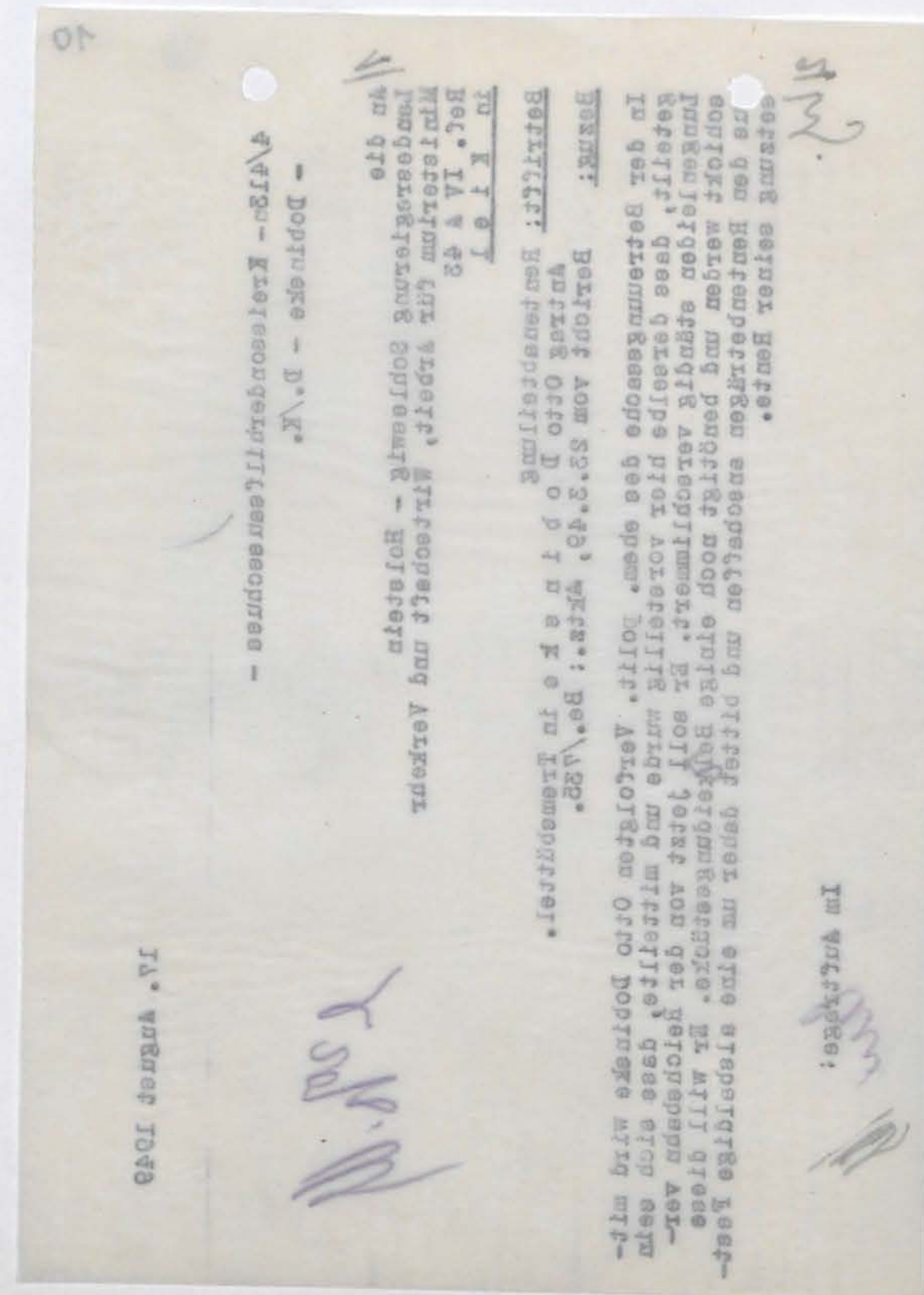
Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
MINISTERIUM FÜR ARBEIT, WIRTSCHAFT UND VERKEHR
Hauptabteilung Arbeit

(24b) KIEL, den 23. August 1949.
Gartenstraße 7
Telegrammschrift: Wirtschaftsministerium Kiel
Fernruf: 21281-85
Fernschreiber: Wirtschaftsmin. Kiel 629 812

GESCHÄFTSZEICHEN: Ref. IV A 43
(Bei Antwortschreiben ist vorstehendes Geschäftszeichen anzugeben)

An

die Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschüsse für Odn
Geschäftsstelle

Bad Oldesloe.

Betr. Rentenfestsetzungen nach dem Gesetz vom 4. März 1948
durch den Rentenausschuss

Der Rentenausschuss hat folgende Rente festgesetzt:
Sitzung am 22. Juli 1949

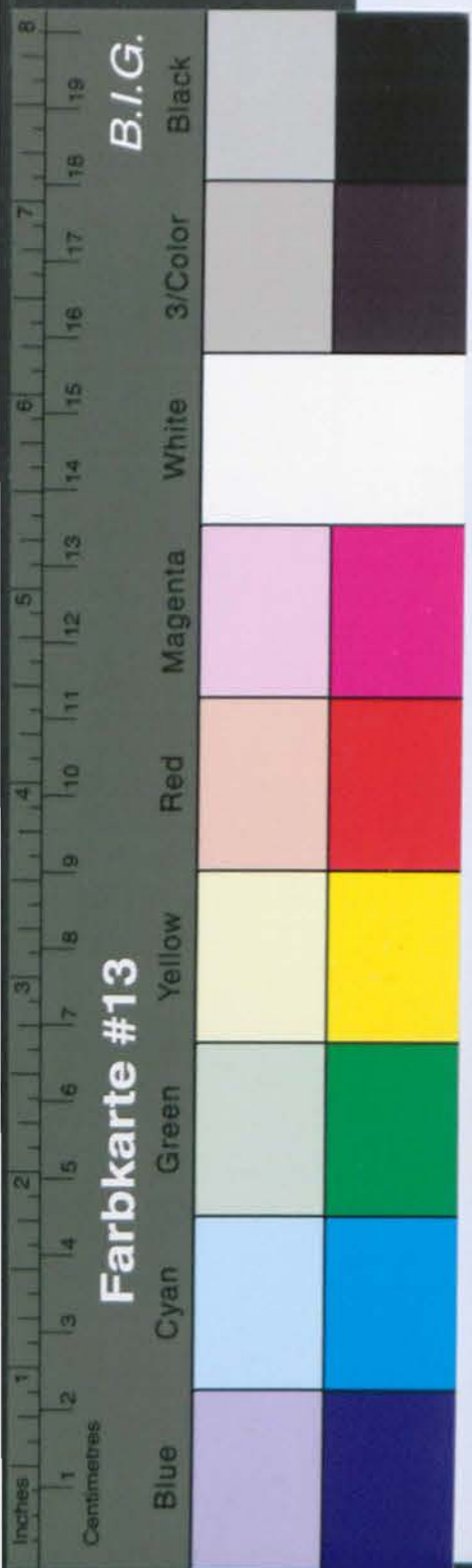
Be./735 Otto D o b i n s k i, geb. 6.12.02
wohnhaft Tremabüttel
20 % M.d.B. d.d. Verfolgung mtl. 46,70 DM

Die Kb-Rente von mtl. DM 10,- bleibt
anrechnungsfrei, da es sich hier um
einen anderen Schadensfall handelt.

Besondere Massnahmen: keine

Das Abrechnungsverfahren wollen Sie gemäss Verfügung vom
20. Juni 1949 vornehmen.

In Auftrag



Kreisarchiv Stormarn B2

1.7. - 30.6. 280,20 + 28,02¹²
1.7. - 31.8. 14.96,70 65,80

681,82
650,-
31,82

Herrn
Otto Dobinske
in Friedrichsberg

4-1/9-Kreissonderhilfsgesellschaft -
- Dobinske - D./K.

14

7. Oktober 1949

L. 20/10-11

h. 5 Kinder
8 DM, OdW-Rente 48,70 DM

25.5.33 - 28.7.33

itten und Bekleidung

SHA. befürwortet.
ie Antragstellers ist
lung und Hausrat, ine-
m. Die Kinder sind
einer besonderen
hilfe in der be-
bracht, zumal der
anzusehen ist und
tützt wurde.

12. September 1949

Verkehr
Kiel, den 22. August 1949

der Neutreuakte

Gesetz vom 4.3.48?

Aufträge:

Kreisarchiv Stormarn B2



14 19 17 22

7. Oktober 1949

5 Kinder
8 DM, QM-Rente 40,70
25.5.33 - 28.7.33

12. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Dobinske - D./K.

Herrn
Otto Dobinske
in Tremsebüttel

In Ihrer Betreuungssache wi
Ihre Beschädigtenrente nach
minderung von 20 % auf neue
rechnung stellt sich nunmehr
vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6,40
vom 1.7.48 - 31.8.49 = 14,10

Hierauf anzurechnen sind di
mit
Der Ihnen somit noch zusteh
wird Ihnen durch die Kreisk

2 D.-Ausgabe-Anweisung
3/4.

280,20

14.4670
18680
4670
653,10
650,10

SHA. beauftragt. ist
is Antragsstellers ist
lung und Heuerat, ins-
n. Die Kinder sind
einer besonderen
beihilfe in der be-
bracht, zumal der
anzusuchen ist und
stützt wurde.

Gesetz vom 4.3.48?

Auftrag:

der Rentenakte

d Verkehr
Kiel, den 22. August 1949

Bad Oldesloe, den _____ 1949

1. Dem ehem. polit. Verfolgten
sind als Rentenvorschuss für den Monat _____ 1949
auszuzahlen.

2. D.-Ausgabe-Anweisung über _____ DM für VG 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

4. z.d.A.

Im Auftrage:

14 19 17

7. Oktober 1949

Handwritten signature

n. 5 Kinder
8 DM, OGW-Rente 46,70 DM
25.5.33 - 28.7.33
itten und Bekleidung
SHA. befürwortet.
is Antragstellers ist
lung und Heusatz, ins-
n. Die Kinder sind
einer besonderen
einheits in der be-
bracht, zumal der
anzusehen ist und
stützt wurde.

Gesetz vom 4.3.48?

Auftrage:

12. September 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Dobinske - D./K.

Herrn
Otto Dobinske
in Tremsbüttel

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Rentenausschuss Ihre Beschädigtenrente nach einer durch die Verfolgung entstandenen Erwerbsminderung von 20 % auf monatl. 46,70 DM festgesetzt hat. Ihre Gesamtabrechnung stellt sich nunmehr wie folgt:
vom 1.1.48 - 30.6.48 = 6 Monate a 46,70 DM = 280,20 DM = 28,02 DM
vom 1.7.48 - 31.8.49 = 14 Monate a 46,70 DM = 653,80 DM
651,82 DM

Hierauf anzurechnen sind die bisher gezahlten Rentenvorschüsse mit
Der Ihnen somit noch zustehende Betrag von
wird Ihnen durch die Kreiskommunalkasse ausgezahlt.

Im Auftrage:

4 D.-Ausgabe-Anweisung über 37,82 DM für VG 40 fertigen
3/4y.

der Rentenakte

ad Verkehr
Kiel, den 22. August 1949

Tremsbüttel.

ch Verfolgung seitens des Ver-
en können, da im Vordergrund
tion des Vorderfusses als Folge
e aus der politischen Haft her-
ich sind. Den Rentenbescheid

Auftrage:
ielsen

Handwritten notes and stamps

1. Dem ehem. polit. Ver sind als Rentenvorsch auszuzahlen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung
3. Vermerk zur Zahlkart
4. z.d.A.

1. Dem ehem. polit. Verfolgten sind als Rentenvorschuss für den Monat 1949 auszuzahlen.
2. D.-Ausgabe-Anweisung über DM für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. z.d.A.

Bad Oldesloe, den 1949

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

BN 1411 - Anhang II zur Wahlbekanntmachung
S. N. 111/1930, 6. 9. Kl. 1

1) Die Bewerber sind in der Reihenfolge

wie

16

7. Oktober 1941

20/10-11

*Wohnungsfrage
es fehlen Betten
Bettwäsche*

geborene
Schrankwärter verh. 5 Kinder
Dienst monatl. 180,38 DM, OdW-Rente 40,70 DM

zum Hochverrat vom 25.5.33 - 28.7.33
18.1.34.

00,-- DM.

keine.

Anschaffung von Betten und Bekleidung

3 wird seitens des KSHA. befürwortet.
geringen Einkommen des Antragstellers ist
nicht möglich, Bekleidung und Hausrat, ins-
besondere Betten, anzuschaffen. Die Kinder sind
krank und bedürfen einer besonderen
Hilfe. Die Gewährung einer Beihilfe in der be-
tragsmäßig erscheinende Höhe, zumal der
Antragsteller als bescheiden anzusehen ist und
keinerseits unterstützt wurde.

7. Ist der Antragsteller Rentenempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48?
ja.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. 1/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Im Auftrage:

My.



Kreisarchiv Stormarn B2

BW 1411 - Anhang II zur Wahlbekanntmachung
S. N. DO 34. III/1930. S. 49. Kl. 1

1) Die Bewerber sind in der Reihe

Wahl

Im Auftrage:

1. Der Hinterbliebenen sind als Rentenvorschuß für den Monat 1949 ausbezahlt.
2. Der Ausgabe-Anweisung über 100 M für VG 40 fertigen.
3. Vermerk zur Zahlkartei.
4. Zedern.

Bad Oldesloe, den

7. Oktober 1941

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Dobinske - D./K.

1. Name des Antragstellers: Otto D o b i n s k e
geb.: 6.12.02 Beruf: Schrankenwärter verh. 5 Kinder
wohnhaft: Tremsbüttel.
gegenwärtiges Einkommen: Nettoverdienst monatl. 180,38 DM, Odn-Rente 46,70 DM
2. Art der Verfolgung: Vorbereitung zum Hochverrat vom 25.5.33 - 28.7.33
und 18.9.33 - 18.1.34.
3. Es wird beantragt: Beihilfe von 300,— DM.
4. Welche Hilfe wurde bisher gewährt? keine.
5. Begründung: Die Beihilfe soll zur Anschaffung von Betten und Bekleidung verwendet werden.
6. Stellungnahme des SHA.: Der Antrag wird seitens des KSHA. befürwortet. Bei dem geringen Einkommen des Antragstellers ist es ihm nicht möglich, Bekleidung und Hausrat, insbesondere Betten, anzuschaffen. Die Kinder sind ebenfalls krank und bedürfen einer besonderen Pflege. Die Gewährung einer Beihilfe in der beantragten Höhe erscheint angebracht, zumal der Antragsteller als bescheiden anzusehen ist und bisher in keiner Weise unterstützt wurde.
7. Ist der Antragsteller Rentempfänger nach dem Gesetz vom 4.3.48?
ja.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Im Auftrage:

7. Oktober 1949

4-1/9-Kreissonderhelfersamt Schwanau -
- Dobinske - D. / K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol.Wi.Cu.
in Kiel

Betrifft: Rentenabteilung
Beschädigtenrente Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel.
Bezug: Erlasse vom 22.8.49, akzt.: Be./735.

In der Betreuungssache Otto D o b i n s k e wird anliegend ein Einspruchsschreiben unter Beifügung einer Bescheinigung des Gesundheitsamtes überreicht mit der Bitte, das Lungenleiden bei der Festsetzung der Rente berücksichtigen zu wollen.
Zum Erlasse vom 22.8.49 wird berichtet, dass der Rentenbescheid nicht beilegt.

Im Auftrage:

1984.5.6.A nov slezsed mob deon regend?menetnet velistegentim teh tel .7

prepar. in kernel warde mufabratist wurde

betriebswirtschaftlich wie psychologisch auszuwerten ist und aufzuarbeiten ohne elektrische Aufzeichnung, zumal der Koffer, die Gewinnung einer Resultate in der psychologischen Klinik und bedingten einer psychologischen Prozesse geben, unerschütterlich. Die Kinder sind es ihm nicht möglich, Befragung und Interview, wie bei den künftigen Einflüssen der Arbeitskräfte ist der Koffer wird selbst das KGM, psychologisch.

6. Stellungnahme des GNV.: Der Antrag wird ablehnen des KGVN. beibehalten.

Veränderungen.

4. Delong Hilde wurde Professor Vamprecht's Leiter.

2° 28' 44" N, 101° 16' 40" E

1. The first of these is the fact that the

- Дополнение - Д. \ X.

А. А. Острогорский

Kreisarchiv Stormarn B2



23

19

Abschrift aus der Rentenakte.

Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 20. Sept. 1949
Ministerium für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr
Hauptabteilung Arbeit

Geschäftszeichen: Ref. IV A 43 Wo./E.

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Sonderhilfsausschuss für QdN
Geschäftsstelle

Bad Oldesloe

Betr.: Rentenfestsetzungen durch den Rentenausschuss nach dem Gesetz vom
4.3.1948

Der Rentenausschuss hat folgende Renten festgesetzt:

Sitzung am 22.7.1949
Be./735 Otto D o b i n s k e, Tremsbüttel,
20% M.d.E. d.d. Verfolgung mtl. 46.70 DM

Die Kbt.-Rente von mtl. DM 10.-- bleibt als anderer Schadensfall anrechnun
frei. Besondere Massnahmen: keine, Nachuntersuchung: in 2 Jahren, Sept.
1951. Anliegend die Gesamtakte zurück.

Im Auftrage:
gez. Neurath

ft

(24b) KIEL, den 13. Oktober 1949.

Landeshaus
Telefon 21 480-84
Besuchszeiten:
nur Montags, Dienstags,
Donnerstags und Freitags
von 9.00-13.00 Uhr

Stormarn.

. 1949.

ben bezeichneten Antrag wird Ihnen
malige Beihilfe in Höhe von DM.
Landesbezirkskasse II in Kiel hat
er Ueberweisung direkt an Sie zu

Auftrage
. Neurath.

bitte wenden

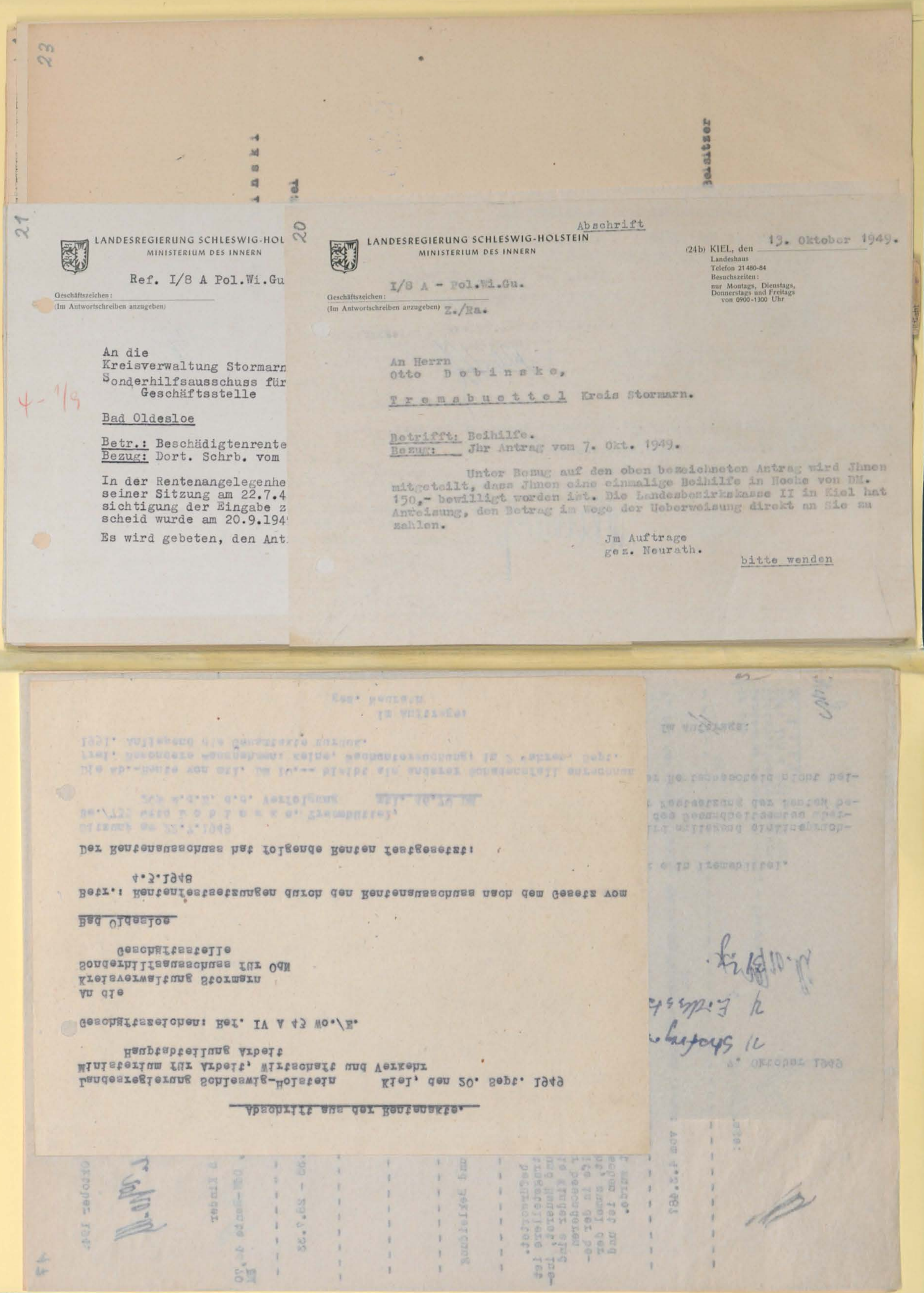
IN WARTUNG:

1. 11.10.49
2. 11.10.49
3. 11.10.49
4. 11.10.49
5. 11.10.49
6. 11.10.49
7. 11.10.49
8. 11.10.49
9. 11.10.49
10. 11.10.49
11. 11.10.49
12. 11.10.49
13. 11.10.49
14. 11.10.49
15. 11.10.49
16. 11.10.49
17. 11.10.49
18. 11.10.49
19. 11.10.49
20. 11.10.49

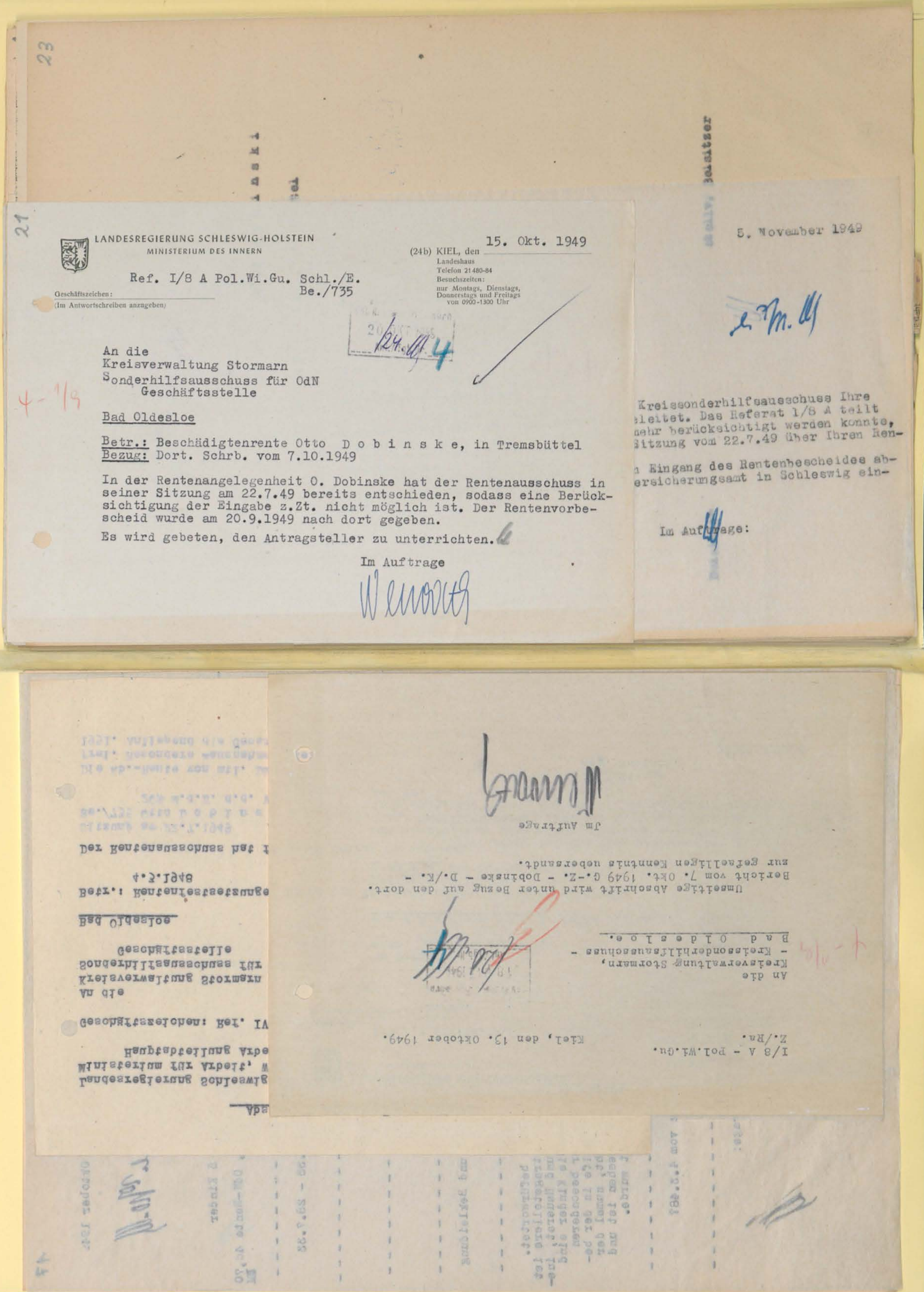
Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



5. November 1949

4-1/9-Kreissonderhilfssausschuss -
- Dobinske - D./K.

L. M. A.

Herrn
Otto Dobinske
in Tremshüttel

In Ihrer Rentenangelegenheit hatte der Kreissonderhilfeausschuss Ihre Eingabe an den Rentenausschuss weitergeleitet. Das Referat 1/8 A teilt nunmehr mit, dass diese Eingabe nicht mehr berücksichtigt werden konnte, da der Rentenausschuss bereits in der Sitzung vom 22.7.49 über Ihren Rentenantrag entschieden hatte. Es ist jetzt erforderlich, dass Sie den Eingang des Rentenbescheides abwarten und alsdann Berufung beim Oberversicherungsamt in Schleswig einreichen.

Im Auftrage:

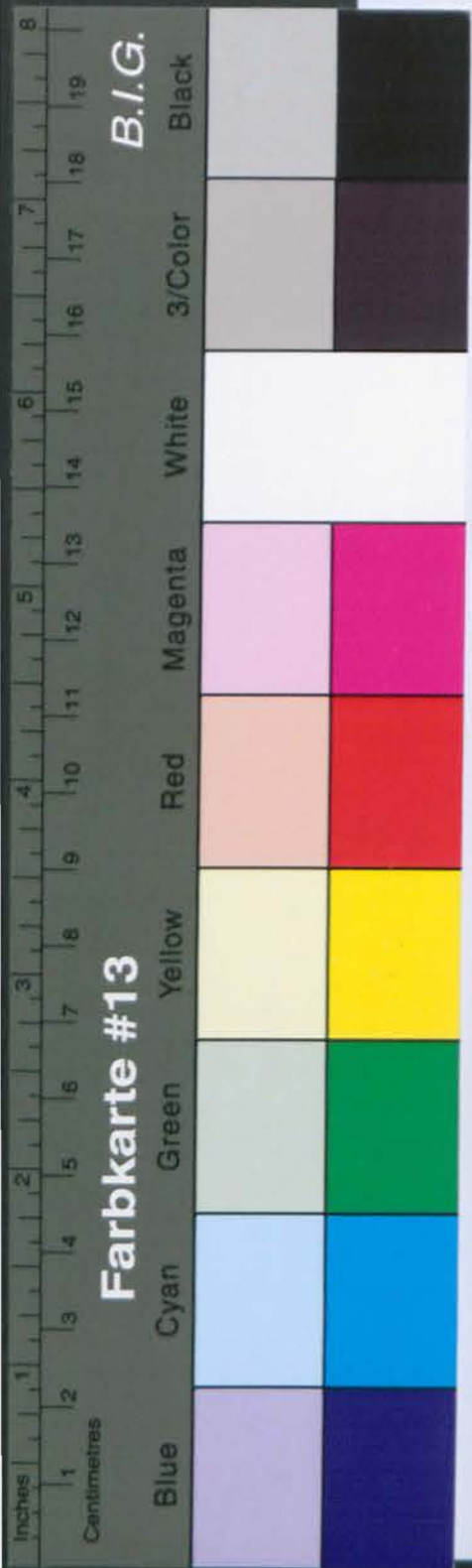
Umsatzsteige A
Bericht vom 7. OK
zur Gesellschaften K

An die
Kreisverwaltung S
- Kreisanderhilt
Bad O l d e s

I/8 A - Pol. Wt. Gu
Z./Ru.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

22

OTTO DOBINSKI

politischen

25.5.33

18.1.34

7

Otto Dobinski

1.050.--

Beisitzer

stellv. Beisitzer

23

Otto Dobinski

Otto Dobinski, Tremsbüttel

Beisitzer

stellv. Beisitzer

Kreisarchiv Stormarn B2



24

2. Dezember 1949

4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
- Dobinske - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wl. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.49.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu
Trensbüttel wohnhaften Otto D a b i n s k e unter Beifügung

a) des Beschlusses des KSHA. vom 24.11.49 in doppelter Ausfertigung,
b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
c) der Handakten des KSHA.

Überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

Im Auftrage:

Stormarn

Dobinske
Hussen
Trensbüttel

Otto
6.12.02

Trensbüttel

Schreckenhörter

180,--
46,70

236,70

12.7.48

107

23.10.48

550,--
500,--

29

28

26

4-1/9-Kreissonderhilfsaus
- Dobinske - D./K.

- Dobinske - D./K. Bad Old

V e r m e r k zur technologischen
Ausweislich der Handakten wurden
Verfolgten Otto D o b b i n s k e i
am 13.10.49 vom MdI 150,-- DM al
hilfe bewilligt. Der nicht weiter
rat gegebte Peterreding. Hiesu
gesehen werden.

— Der Kreisdirektor —

Abt.: 4-1/9-Kreissonderhilfsausschuss -
-Z.: - Dobinske - D./K.

An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in K i e l

Betrifft: Haftentschädigungsantrag.
Bezug: Erlass vom 10.8.49.

Unter Bezugnahme auf den o.a. Erlass wird anliegend der Antrag des zu Tremsbüttel wohnhaften Otto D a b i n s k e unter Beifügung

- a) des Beschlusses des KSHA. vom 24.11.49 in doppelter Ausfertigung,
- b) des Haftentschädigungsfragebogens in doppelter Ausfertigung,
- c) der Handakten des KSHA.

überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung.

Im Auftrage:

Landboten-Druckerei Bad Oldesloe — DR 286 — 1017 10000 11.49 A

42

Преплатите на дот. влого на банката се износат на денот на изготвување на изјавата.

- 1) der Hauptsache des KONT.
2) der Hauptsache des KONT. als zu gebührender Vorgehensweise
3) der Hauptsache des KONT. als zu gebührender Vorgehensweise

Деловая часть документа дана в б р т у н к е и не подлежит повторному
дублированию на данном этапе. Выходить из нее следует по завершению ее

PERSON: ALYSSA ANN TO'G'ER
 RELATIVES: HILGENTSCHEIDT, GUNTER, JR.

IN THE
 Nat. Inst. of Sci. & Tech.
 Washington, D.C. 20540
 U.S. GPO

- Воротничко - В. \ К.

4-1/2-Классификация документов -

5* DeCampel 1848

Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



26

- Dobinske - D./K.

Bad Oldesloe, den 2.1.2.49

V e r m e r k

Ausweislich der Handakten wurden dem ehem. polit.
Verfolgten Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel
am 13.10.49 vom MdI. 150,-- DM als einmalige Bei-
hilfe bewilligt.

1.A.
[Signature]

29

10 55.42 DM

1.055, 42 DM

DM
DM
net?
.
.
.
E.

28

4-1/9-Kreissonderhilfeaus
- Dobinske - D./K.

1/ An den L.
Landesregierung Schleswig - Ho
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.
in Kiel

Betrifft: Haftenschädigungen an

Anliegend wird der Haftentschädigungsbüchel überreicht mit der Bitte Begründung der Dringlichkeit. Der Antragsteller nimmt weiter rat gegebene Unterredung. Hiernach gereicht werden.

$\frac{1}{4}$ by.

Verwaltung des Kreises Stormarn
- Kreisrunderhilfsausschuss -
- 4-1/9 -

Bad Oldesloe, den 6.7.1950

Herrn / Frau / Fräulein

Otto Dobinske

in Trembăța

P. D S.

In Ihrer Haftentschädigungssache werden Sie unter Bezugnahme auf Ihren Antrag noch um Abgabe der nachstehenden Erklärung gebeten. Im Interesse der beschleunigten Bearbeitung liegt es, wenn Sie diese Erklärung umgehend hierher zurückreichen. In der Erklärung wollen Sie alle Beträge angeben, die die Höhe von 250,— EM bzw. DM übersteigen. Der Kreissonderhilfsschuss weist Sie besonders auf die Richtigkeit der von Ihnen abzugebenden Erklärung hin. Für den Fall, dass Ihre Angaben sich später als unrichtig herausstellen sollten, ist der Kreissonderhilfsschuss gehalten, Strafanzeige gegen Sie gemäß § 156 des StGB. zu erstatten.

In Auftrage:

Im Auftrage:

[Handwritten signature]

Bitte bestätigen.
am 12.10.48 vom WgI. 120. -- DI als einziger Bet-
teiliger Otto D o r t m e r in Deutschland
Unterzeichnung des Hängescheit mit den gem. Beitr.

- DORTMUND - D. V.

Page 01982706, Gen S.J.S.40

Kreisarchiv Stormarn B2



28

30. Januar 1950

4-1/9-Kreissonderhilfeausschuss -
- Dobinske - D./K.

An den
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. w. G.
in K i e l

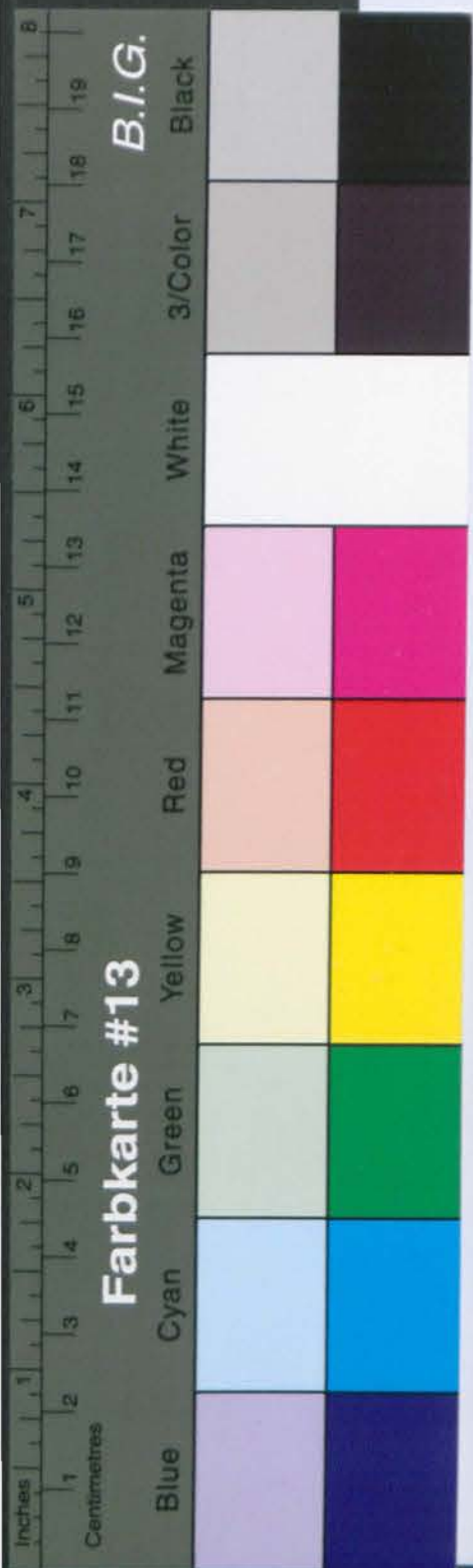
Betrifft: Haftentschädigungsantrag Otto D o b i n s k e in Tremebüttel.

Anliegend wird der Haftentschädigungsantrag des Otto Dobinske in Tremebüttel überreicht mit der Bitte um Festsetzung der Haftentschädigung. Zur Begründung der Dringlichkeit wird ein Bericht der Fürsorgerin beigelegt. Der Antragsteller nimmt weiter Bezug auf die am 16.12.49 im dortigen Referat gehabte Unterredung. Hiernach sollte sein Antrag als Einzelantrag eingereicht werden.

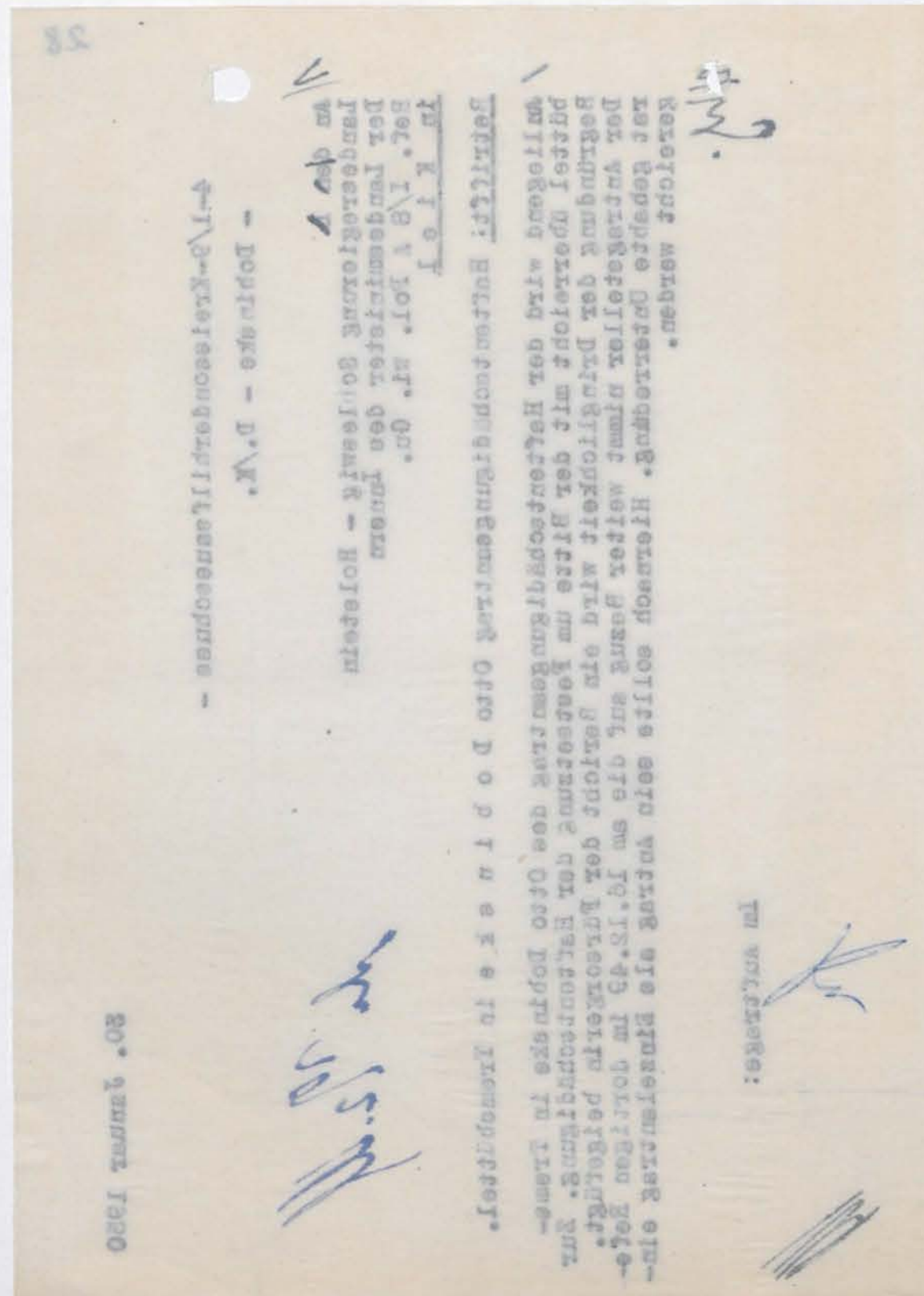
Im auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



29

Rentenzeichen: _____ Name: _____

Abrechnung

über die Rentenbeträge und Erstattungsbeiträge

für die Zeit vom 1.7.48 bis 30.4.50

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide

vom 1.7.48 bis 30.6.48 monatlich 4.67 DM

vom 1.7.48 bis 31.12.49 monatlich 46.70 DM

seit dem 1.7.50 monatlich 46.70 DM

A: Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = 28.12 DM

vom 1.7.48 bis 31.12.48 = 280.20 DM

vom 1.1.49 bis 31.12.49 = 560.40 DM

vom 1.1.50 bis 30.4.50 = 186.80 DM

1055.42 DM

B: Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge im Hinblick auf die Rente gezahlt sind:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = _____ DM

vom _____ bis _____ = _____ DM

b) Rentenvorschüsse:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = 28.02 DM

vom 1.7.48 bis 31.12.48 = 280.20 DM

vom 1.1.49 bis 31.12.49 = 560.40 DM

vom 1.1.50 bis 30.4.50 = 186.80 DM

1055.42 DM

C: Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzahlen

D: Welche anderen Renten werden noch bezogen?

a) Art Rb. Rb. zahlende Stelle LVA, Libeck

Rentenzeichen _____

b) Art _____ zahlende Stelle _____

Rentenzeichen: _____

Wie hoch sind die monatl. Rentenbeträge?

zu a) bis zum 31.5.1949 = 11.5 DM, ab 1.6.1949 = 10.5 DM

zu b) bis zum 31.5.1949 = _____ DM, ab 1.6.1949 = _____ DM

welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B angerechnet?

.....

.....

E.

Kreisarchiv Stormarn B2

E. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden ?

- a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) 180,38 DM
b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge DM
c) Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. DM
d) DM

Welche Beträge von Abschnitt E. a) bis d) sind in Abschnitt A. und B. bereits angerechnet ?

Bemerkungen der Abrechnungsstelle :

(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu und Vorschläge für deren Wiedereinzug.)

Sachlich richtig
und festgestellt:

Geschäftsführer
des K.S.H.A.

Kreisdirektor.

Zur Beachtung:

- 1) Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, so dass daraus sich unmißverständlich in Abschnitt C entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlungen ergibt. Über Ansprüche an Taschen- oder Hausgeld siehe nachfolgend Ziffer 3.
- 2) Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E a) sind sie erforderlichenfalls durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts (soweit diese hier noch nicht vorgelegt oder überaltert sind) zu belegen.
- 3) Während einer Kur oder eines Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen. Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen. Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.

30

4-1/9-Kreissonderhilfensechses -
- Dobinske - P./K.

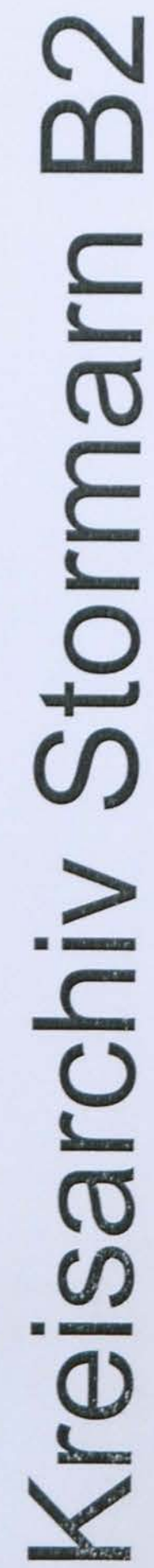
An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 a pol. Wl. Gu.
in Kiel

Betrifft: Beschädigtenrente Otto Dobinske in Trensbüchel.
Aktz.: Be./735.
Bezug: Ohne.

In der Anlage wird die Gesamtabrechnung für die Zeit vom 1.1.48 - 30.4.50
überreicht mit der Bitte um Auffertigung des Feststellungsbescheides.

Kreisdirektor.

7. März 1950



30

HSE, T/S & POL. M^r GR.
Der Landesminister des Innern
Landesregierung Schleswig - Holstein
zu erte

Netelicit: Beomhagigantase Gto D o r t n a k o in Transpntrej.
 wpts: Be\A22

Erklärte sich mit der Bitte um Vereinfachung des Aufnahmeprozesses.
In der Anlage steht die Gesamtspeicherung für die Zeit vom 1.1.48 - 30.4.50

Кто знает, кто

Be./735

D o b i n s k e, Otto

1.1.48

30.4.50

1.1.48
1.7.48

30.6.48
31.12.49

4,67
46,70
46,70

1.1.50

1.7.48
1.1.49
1.1.50

31.12.48
31.12.49
30. 4.50

28,02
280,20
560,40
186,80

1.055,42

1.7.48
1.1.49
1.1.50

31.12.48
31.12.49
30. 4.50

28,02
280,20
560,40
186,80

1.055,42

Kb.-Rente

LVA. Lübeck
?

10,--

10,--

Kreisarchiv Stormarn B2



41

324

Oldesloe, den 29.11.50

dass der Landes-
sschues die Schlus-
tstellungsbescheid
andesbezirkkasse
tigen zu können,
or nachstehenden

so dass Rückfragen
Angaben noch durch
igung, Bescheidni-

rente oder eing
dem R. bezeichnet,
träger (Landesver-
502 10-10m.

r Höhe und von

t monatlich

beitslosen-

pechtungen

ng, Verpflegung,

an zu machen, da-
stellung unrichti-

die von Ihnen ge-

320:

Kiel, den 14. April 1950

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
-Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu. -

An
die Geschäftsstelle für die Betreuung der OdN.
- Sonderhilfsausschuss -
Kreisverwaltung Stormarn
in Bad Oldesloe.

In der Anlage erhalten Sie den Haftentschädigungsantrag des/der
Herrn Otto Dobinske, Trensmittel Mrs. Stormarn
nach Entscheidung zurück.
Der Akte ist eine Durchschrift des erteilten Feststellungsbe-
scheides beigelegt.

Im Auftrag
gez. Neuraß.
Befähigt
Reg.-Angest.

Kiel, den 18. April 1950

14. April 1950,

ichneten Feststellungsbescheid
bezirkkasse II in Kiel zur
zwar der Gesamtsumme
viesen worden ist.
gen rechnen können, erfolgt im
age:
rath

Kreisarchiv Stormarn B2



41

Oldesloe, den 29.11.50

, dass der Landes-
schuss die Schluss-
stellungsbescheid
andesbezirkskasse
tigen zu können,
or nachstehenden

so dass Rückfragen
Angaben noch durch
igung, Bescheidni-

rente oder ding
dem Ratzeichen,
träger (Landesver-
502 40-10m.

r Höhe und von

t monatlich

beitslosen-

ndungen

ng, Verpflegung,

an zu machen, da-

stellung unrichti-

die von Ihnen ge-

20:

34



LANDESREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDESMINISTER DES INNERN
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.

Schr./Herr.

Geschäftszeichen:
(im Antwortschreiben anzugeben)

An den
Herrn Landrat des Kreis-
- Sonderhilfsausschuss
Bad Oldesloe

Betr.: Kreisakten.

Es wird gebeten, die Kre-
OdN. umgehend zwecks Vor-
zu geben:

1. Dobinski,
2. Heike, Herr
3. Dieckhoff
4. Frischkem

33

Abschrift

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu. Z./Ra.

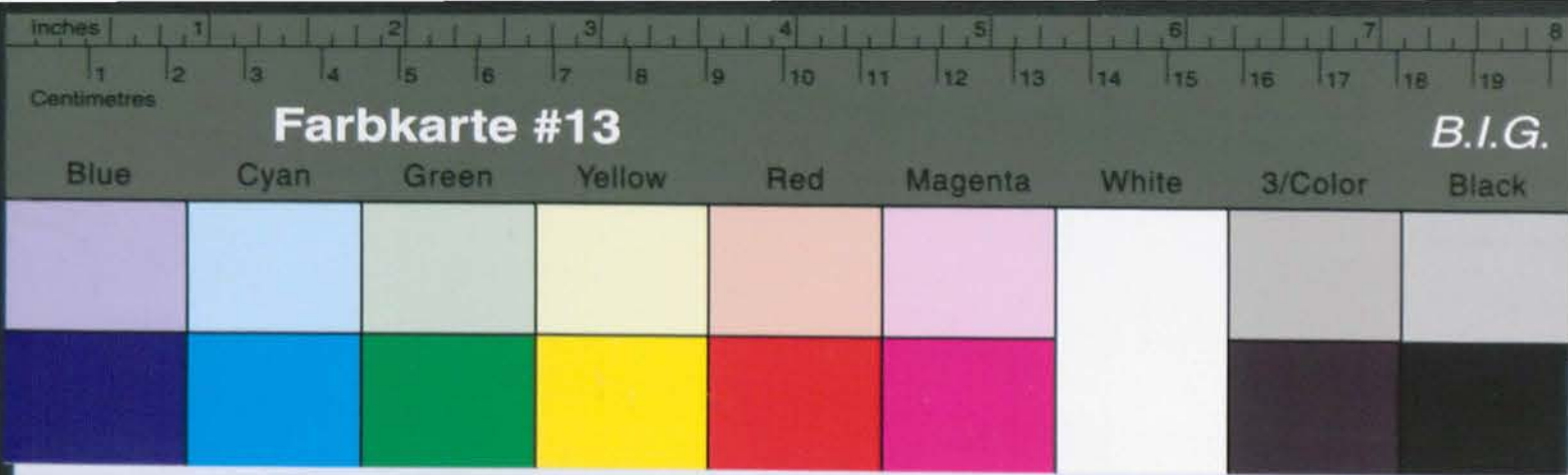
Kiel, den 18. April 1950

An
Herrn Otto Dobinski,
Trensbüttel, Kreis Stormarn.

Betr.: Haftentschädigung.
Bezug: Feststellungsbescheid vom 14. April 1950,
I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Unter Bezug auf den oben näher bezeichneten Feststellungsbescheid
teile ich Ihnen mit, daß die Landesbezirkskasse II in Kiel zur
Zahlung der Haftentschädigung und zwar der Gesamtsumme
in Höhe von DM 750,- angewiesen worden ist.
Zahlung, mit der Sie in etwa 14 Tagen rechnen können, erfolgt im
Wege der Überweisung direkt an Sie.

Im Auftrage:
gez. Neurath

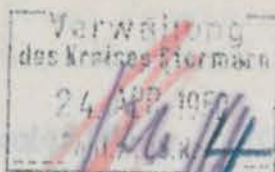


Kreisarchiv Stormarn B2

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A - Pol.Wi.Gu. Z./Ra.

Kiel, den 18. April 1950

An die
Kreis - Verwaltung Stormarn,
.....-Kreissonderhilfsausschuss-
in Bad Oldesloe.



Umseitige Abschrift wird zur gefälligen Kenntnis über-
sandt.

Im Auftrage:

gez. Neurath

Beglaubigt:

Angestellte

BdO. 28.4.50

Zum Vorig.



Im Auftrage:
Klage nach Unterscheidung durch den
Sonderhilfsausschuss nach hier
Sonderhilfsausschuss
Sonderhilfsausschuss

2. 1/2. 1/1

8. September 1950.

Es wird gebeten, die Kreisakten der nachstehend aufgeführten
Odn. umgehend zwecks Vorlage beim Rentenausschuss nach hier
zu geben:

- 1. Dobinski, Otto, Bz. 235
- 2. Bette, Heinrich, Bz. 236
- 3. Dieckhoff, Lina, Bz. 239
- 4. Fritschke, Josef, Bz. 238

Im Auftrage



26. August 1950

Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I/8 A Pol. Wi. Gu.



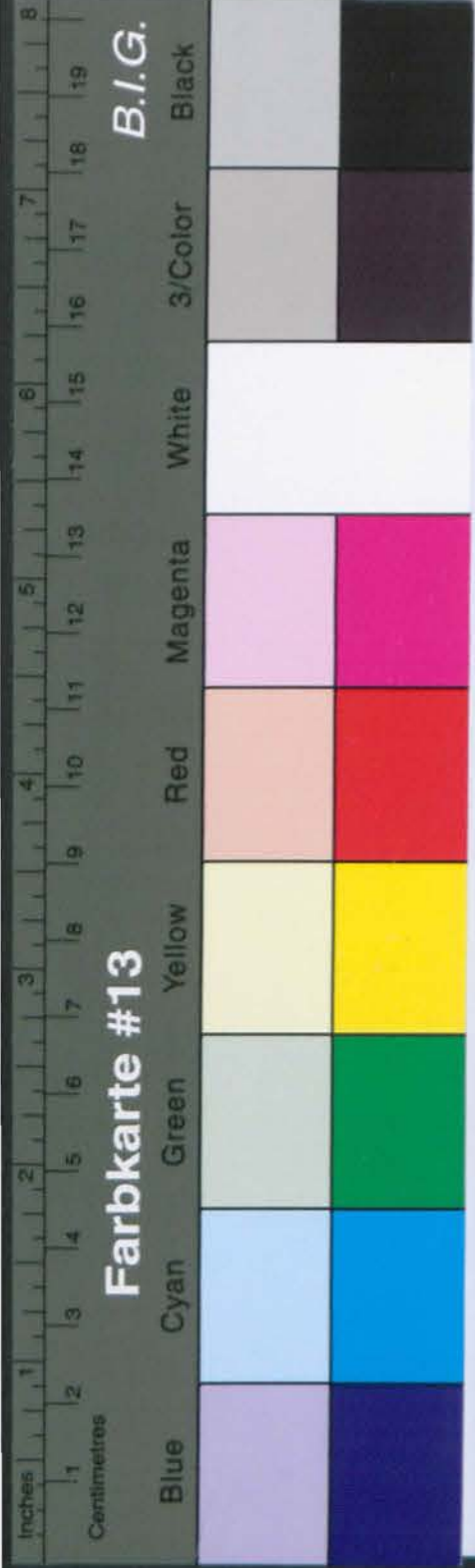
34

Oldesloe, den 29. 11. 50

41

so dass Rückfragen
Angaben noch durch
Klage, Bescheid
von dem oder eine
dem Rentenausschuss,
Klage (Landesver-
502 10-10m.
Höhe und von
Klage
Klage
Klage
Klage, Verpflichtung,
Klage
Klage zu machen, da
Klage unrichtig
Klage von Ihnen ge-

20.



Kreisarchiv Stormarn B2

Landesregierung Schlesw
Der Landesminister de
Ref. I/8 A - Pol.Wl.Gu.

An die
Kreis -verwaltung
-Kreissonderhilfsauss
in Bad Oldesloe.

Umseitige Abschl
sandt.

28.09.28

zum 10.10.28

fa

Im Auftrage:

Unter Bezugnahme auf den o.g. Erlass überreiche ich
anliegende die Handakten und bitte um Rückgabe nach Unterscheidung durch den
Rentenausschuss.

Bezug: Cdr. Otto Doblinski Transmittat.
Datum: Stines vom 26.9.1930 -/Ktz. Nr. 7735.

K l e i n

An die
Landesregierung Schleswig-Holstein
Der Landesminister des Innern
-Ref. I/8 A Pol.Wl.Gu.-

21.9.31

-Doblinski-/-

8. September 1930.

35

Kreisarchiv Stormarn B2



36

41

Oldesloe, den 29.11.50

dass der Landes-
ausschuss die Schluss-
stellungsbeseitigung
andessozialkassen
tügen zu können,
er nachstehenden
so dass Rückfragen
re Angaben noch durch
inigung, Bescheinig-
entente oder eing
chem R. tanzeichen,
sträger (Landesver-
10502 10-10m.
er Höhe und von
st monatlich
arbeitslosen-
rpachtungen
ung, Verpflegung,
neu zu machen, da-
stellung unrichti-
die von Ihnen ge-
r. 29.

LandesREGIERUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN
DER LANDES MINISTER DES INNERN

Ref. I 16 Pol.Wi.Gu.
Be. 735 Wy./Cb.
Geschäftszeichen:
"im Antwortschreiben anzugeben)

An den Herrn Landrat
für den Kreis Stormarn
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe

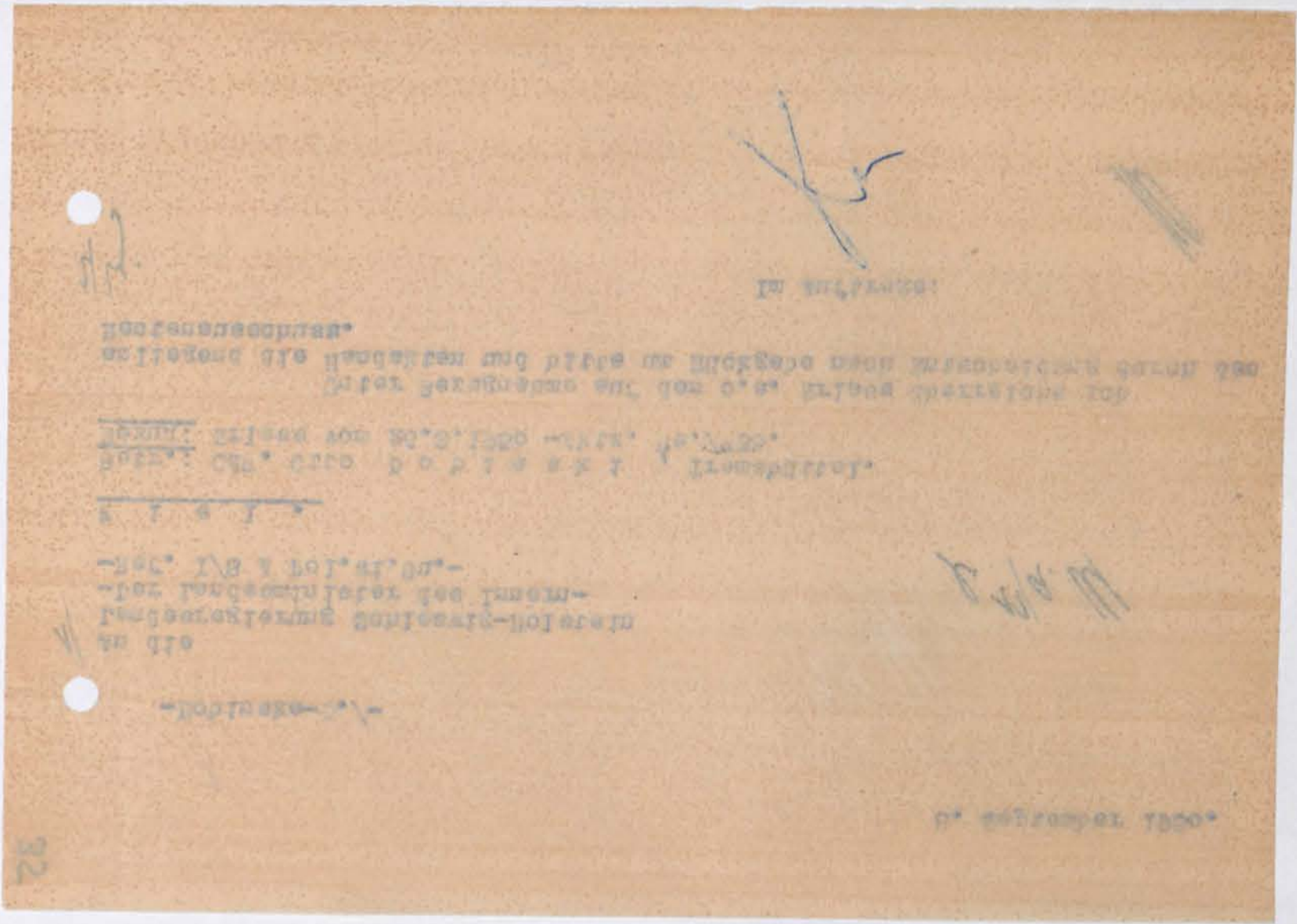
Betrifft: Be. 735 - Otto Dobinski, Tremsbüttel -
Zur Festsetzung der Beschädigtenrente bitte ich um
sofortige Hergabe der Gesamtabrechnung über die bis-
her gezahlten Vorschüsse mit Einkommensnachweis.
Ferner benötige ich die Bescheinigung der Meldebehörde
über den Aufenthalt am 1. Januar 1948 im Lande Schleswig-
Holstein. Die beigelegte Bescheinigung datiert vom
1. März 1948.

Im Auftrage:
Anl.

(24b) KIEL, den 16. November 1950
Landeshaus, Düsterbrookweg 70-90
Telefon 21480-84
Besuchzeiten:
nur montags, dienstags,
donnerstags und freitags
von 0900-1300 Uhr
23. NOV 1950
Abt. Nr.

29. November 1950

Landesregierung von mir nunmehr
lten Rentenvorschüsse angefordert.
önnen, bitte ich Sie, die in dem
Fragen zu beantworten und mir den
Im Auftrage:
A. Lohmann
Landrat des Kreises Stormarn



Kreisarchiv Stormarn B2



37

29. November 1950

-- Dobinske -- D./K.

Herrn
Otto Dobinske

in Tremsbüttel

In Ihrer Rentenangelegenheit hat die Landesregierung von mir nunmehr die Abrechnung über die bisher gezahlten Rentenvorschüsse angefordert. Um diese Abrechnung anzufertigen zu können, bitte ich Sie, die in dem unliegenden Fragebogen aufgeführten Fragen zu beantworten und mir den Fragebogen umgehend zurückzusenden.

Im Auftrage:

Kreisarchiv Stormarn B2



38

v 29. November 1950

- Dobinske - D./K.

An die
Stadtverwaltung

in Kellinghusen

Der am 6.12.02 geborene Otto D o b i n s k e hat bei mir den Antrag auf Gewährung einer O d m .-Rente gestellt und behauptet, am 1.1.48 in Kellinghusen wohnhaft gewesen zu sein.
Ich bitte um Erteilung einer entsprechenden Meldebescheinigung. Aus der Meldebescheinigung muss insbesondere hervorgehen, ob D. tatsächlich am 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft gewesen ist.

Im Auftrage:

Im Auftrage:

Die Bescheinigung ist dem Herrn Otto Dobinske am 1.1.51 ausgestellt worden. Er hat sich damit einverstanden erklärt, dass die Bescheinigung in der angegebenen Weise verwendet werden darf.

In diesem Sinne

Otto Dobinske
Herrn

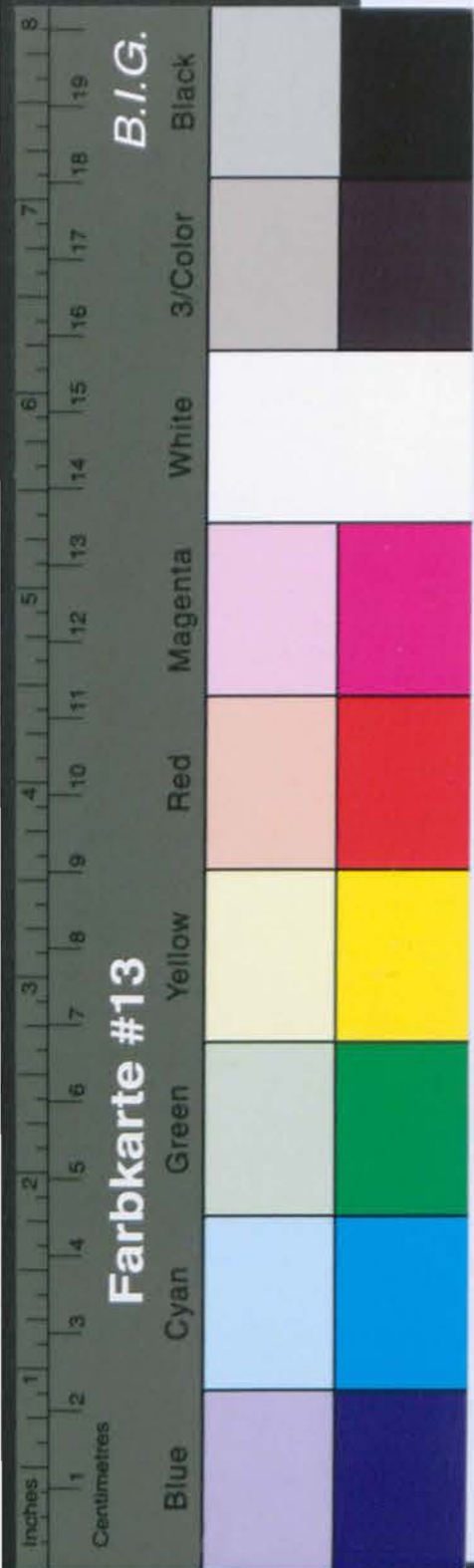
- Dobinske - D./K.

29. November 1950

The image shows a color calibration chart, identified as 'Farbkarte #13' and 'B.I.G.'. It features a ruler at the top with markings in inches (0 to 3) and centimeters (0 to 8). Below the ruler is a grid of 24 color patches arranged in 4 rows and 6 columns. The columns are labeled: Blue, Cyan, Green, Yellow, Red, Magenta, White, 3/Color, and Black. The patches are used for ensuring color accuracy in digital imaging and printing.

Blue	Cyan	Green	Yellow	Red	Magenta	White	3/Color	Black
Patch 1	Patch 2	Patch 3	Patch 4	Patch 5	Patch 6	Patch 7	Patch 8	Patch 9
Patch 10	Patch 11	Patch 12	Patch 13	Patch 14	Patch 15	Patch 16	Patch 17	Patch 18
Patch 19	Patch 20	Patch 21	Patch 22	Patch 23	Patch 24	Patch 25	Patch 26	Patch 27

(Unterschrift der polizeilichen Meldebehörde)



Kreisarchiv Stormarn B2

38

1. Familienangehörige

geb. am	in

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...

7. ...

8. ...

9. ...

10. ...

11. ...

12. ...

13. ...

14. ...

15. ...

16. ...

17. ...

18. ...

19. ...

20. ...

21. ...

22. ...

23. ...

24. ...

25. ...

26. ...

27. ...

28. ...

29. ...

30. ...

31. ...

32. ...

33. ...

34. ...

35. ...

36. ...

37. ...

38. ...

39. ...

40. ...

41. ...

42. ...

43. ...

44. ...

45. ...

46. ...

47. ...

48. ...

49. ...

50. ...

51. ...

52. ...

53. ...

54. ...

55. ...

56. ...

57. ...

58. ...

59. ...

60. ...

61. ...

62. ...

63. ...

64. ...

65. ...

66. ...

67. ...

68. ...

69. ...

70. ...

71. ...

72. ...

73. ...

74. ...

75. ...

76. ...

77. ...

78. ...

79. ...

80. ...

81. ...

82. ...

83. ...

84. ...

85. ...

86. ...

87. ...

88. ...

89. ...

90. ...

91. ...

92. ...

93. ...

94. ...

95. ...

96. ...

97. ...

98. ...

99. ...

100. ...

J. Seibke, DR 286, Bad Oldesloe

40

41

Bad Oldesloe, den 29.11.50

Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß
Sonderhilfeausschuß - 4.1/9 -

G.Z.:
- Dohnke - D./K.

Herrn
Otto Dobinske
in Tremsbüttel

In Ihrer Rentenangelegenheit hat die Landesregierung von mir nunmehr die Abrechnung über die bisher gezahlten Rentenvorschüsse angefordert. Um diese Abrechnung ausfertigen zu können, bitte ich Sie, die in dem anliegenden Fragebogen aufgeführten Fragen zu beantworten und mir den Fragebogen umgehend zurückzusenden.

Im Auftrag:
[Signature]

Bad Oldesloe, den 29. November 1950
Friedrich Seibke, DR 286
Rentenamt, 10.11.50 bei der Kreisarchiv
Postfachkonto: Hamburg 13

Erh. 29.11.50

t, dass der Landes-
ausschuß die Schlus-
stellungsbeseid
Landesbezirkkasse
rtigen zu können,
der nachstehenden

n, so dass Rückfragen
hre Angaben noch durch
einigung, Bescheini-

tenrente oder eine
lehen Rentenzeichen,
getragener (Landesver-
00502 10.-DM.

ter Höhe und von

net monatlich

erfen

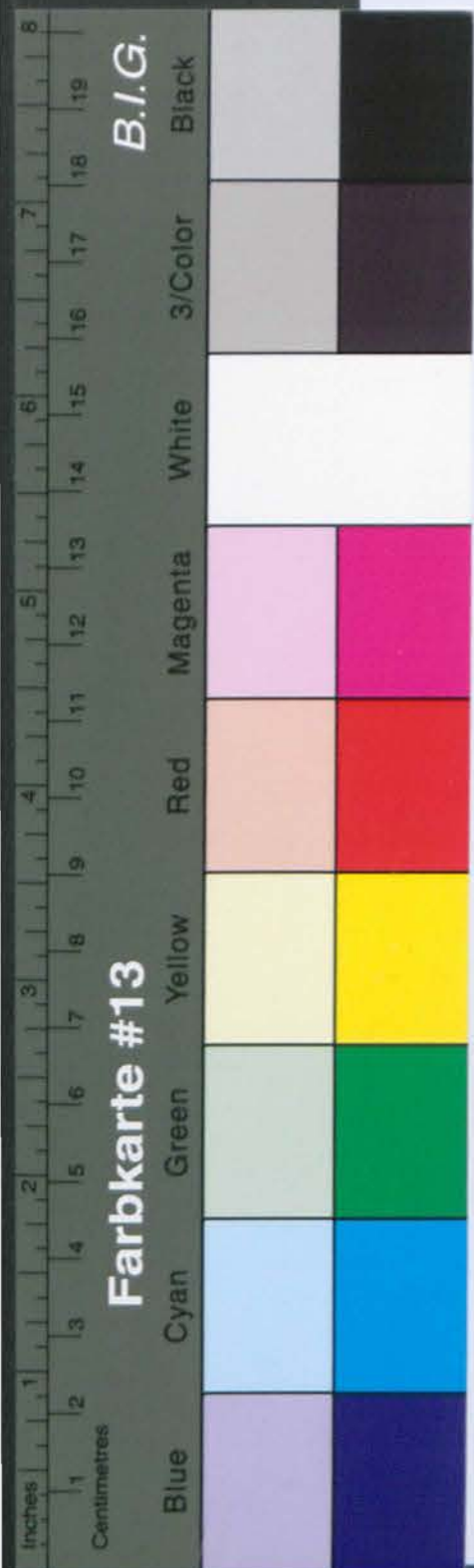
arbeitslosen-

erpechtungen

nung, Verpflegung,
gebeet

mit Ihnen evtl. Unannehmlichkeiten bei der Feststellung unrichti-
ger Angaben vermeiden b/leiben.
Der Kreisausschuß behält sich vor, die von Ihnen ge-
machten Angaben jederzeit nachzuprüfen.

Im Auftrag:
[Signature]



Kreisarchiv Stormarn B2

0301. 10.11.50

Familienange

geb. am

1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	
8.	

Verwaltung des Kreises Stormarn
- Kreissonderhilfsausschuss -
4-1/9-

Bad Oldesloe, den 29.11.50

Herrn/Frau/Fräulein

Otto Dobinske
in Tremsbüttel

In Ihrer OdM.-Rentensache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Landesrentenausschuss hier bei dem Kreissonderhilfsausschuss die Schlussabrechnung angefordert hat, damit Ihnen der Feststellungsbescheid erteilt und Sie Ihre künftige Rente durch die Landesbezirksamt erhalten. Um jedoch die Schlussabrechnung anfertigen zu können, werden Sie noch um die sofortige Beantwortung der nachstehenden Fragen gebeten. Sie wollen alle Fragen so eingehend beantworten, so dass Rückfragen vermieden werden. Erforderlich ist, dass Sie Ihre Angaben noch durch Unterlagen, insbesondere Arbeitsverdienstbescheinigung, Bescheinigung des Arbeitsamtes oder dergleichen belegen.

1. Beziehen Sie eine Invaliden- oder Angestelltenrente oder eine sonstige Rente und ggf. seit wann, unter welchem Rentenzeichen, in welcher Höhe und von welchem Versicherungsträger (Landesversicherungsenstalt pp)? *KB Rente 010000502 10.-RM*
2. Beziehen Sie eine Pension und ggf. in welcher Höhe und von welcher Stelle? *nein*
3. In welcher Höhe haben Sie einen Nettoverdienst monatlich
a) aus selbständiger Arbeit *Lohnstreifen*
b) aus unselbständiger Arbeit?
4. Beziehen Sie Arbeitslosenunterstützung oder Arbeitslosenfürsorge und ggf. in welcher Höhe? *nein*
5. Haben Sie Einkommen aus Vermietungen oder Verpachtungen und ggf. in welcher Höhe? *nein*
6. Mit welchem Nettobetrag ist eine freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien oder Anteil auszusitzen? *unvollst*

Sie werden gebeten, die vorstehenden Angaben genau zu machen, damit Ihnen evtl. Unannehmlichkeiten bei der Feststellung unrichtiger Angaben vermieden b/leiben. Der Kreissonderhilfsausschuss behält sich vor, die von Ihnen gemachten Angaben jederzeit nachzuprüfen.

Im Auftr. ge:

[Signature]



Rentenzeichen:
Name:
Wohnort:
u. Wohnung:

A b r e c h n u n g

über Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.1.48 bis 31.12.1950

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.1.48 bis 30.6.48 monatlich 4,67 DM
vom 1.7.48 bis 31.3.50 monatlich 44,70 DM
seit dem 1.4.50 monatlich 44,70 DM

42

28,02 DM
10,30 DM
10,40 DM
20,30 DM
29,02 DM



Kreis Stormarn
Der Kreisausschuß

- Sonderhillsausschuß - 4 - 1 / 9 -

G.Z.: - Dobinske - D./K.

An die
Stadtverwaltung

in K e l l i n g h u s e n

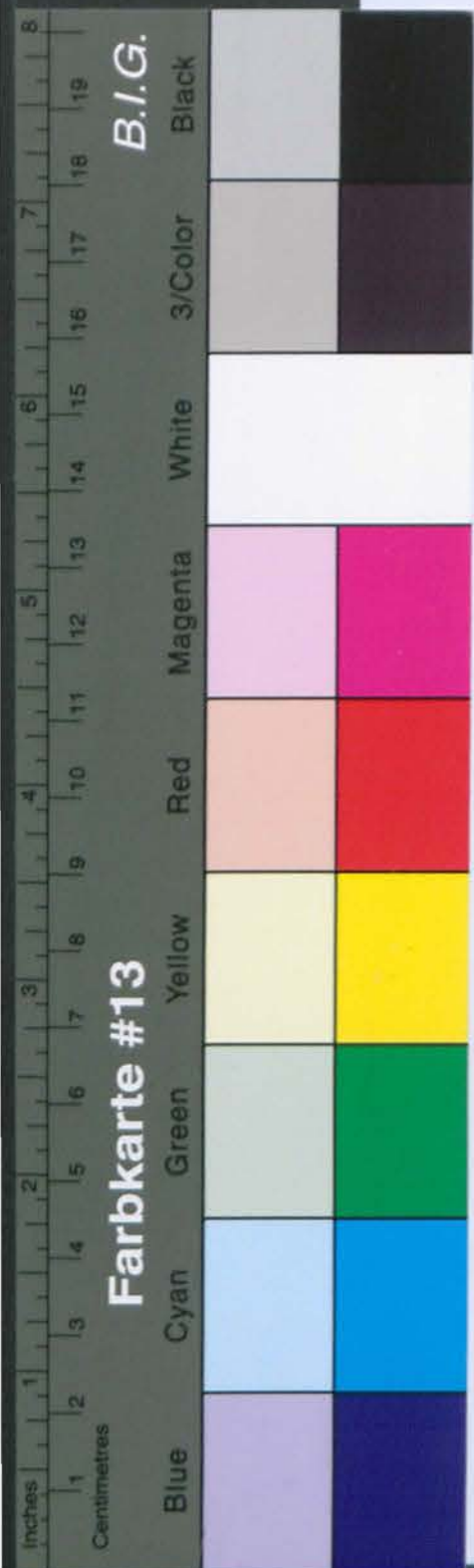
Stadt Kellinghusen
Eing. - 1. DEZ. 1950
Tgh.Nr.

Der am 6.12.02 geborene Otto D o b i n s k e hat bei mir den Antrag
auf Gewährung einer GdM.-Rente gestellt und behauptet, am 1.1.48 in
Kellinghusen wohnhaft gewesen zu sein.
Ich bitte um Erteilung einer entsprechenden Meldebescheinigung. Aus
der Meldebescheinigung müsse insbesondere hervorgehen, ob D. tatsäch-
lich am 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft gewesen ist.

Im Auftrage:

[Signature]

Bad Oldesloe, den 29. November 1950
Fernruf: Summel Nr. 131
Bankkonto: Nr. 3025 bei der Kreissparkasse
Postfachkonto: Hamburg 13



Kreisarchiv Stormarn B2

Stadt Kellinghusen
Der Bürgermeister
als örtl. Ordnungsbehörde
En/Is.

Kellinghusen, den 4. Dezember 1950.

Urschriftlich m.1 Anl.
der Kreisverwaltung des Kreises Stormarn
- Der Kreisausschuß -
Bad - Oldesloe

nach Erledigung zurückgesandt.

I.A.

[Handwritten signature]

Rentenzeichen :

Name:
Wohnort:
u. Wohnung:

A b r e c h n u n g

über Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.1.48 bis 31.12.1950.

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.1.48 bis 30.6.48 monatlich 4,67 DM
vom 1.7.48 bis 31.3.50 monatlich 46,70 DM
seit dem 1.4.50 monatlich 44,70 DM

A. Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = 28,02 DM
vom 1.7.48 bis 31.3.49 = 120,30 DM
vom 1.4.49 bis 31.3.50 = 560,40 DM
vom 1.4.50 bis 31.12.50 = 420,30 DM 1429,02 DM

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen Fürsorge gezahlt sind:

Hierzu ist der Erlass vom 8.3.1950
(A 21 - Sch 1) genauestens zu beachten!
Die Zeiträume (Daten) müssen genau
festgestellt und ebenso genau angegeben
werden.)

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = . . . DM
vom . . . bis . . . = . . . DM
vom . . . bis . . . = . . . DM

b) Rentenborschüsse:

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1:10) = . . . DM
vom 1.7.48 bis 31.3.50 = 1008,72 DM
vom 1.4.50 bis 31.12.50 = 420,30 DM 1429,02 DM

C. Stand des Rentenkontos: Überzahl - Nachzahlungen . . . DM

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?

a) Art *Kriegsbeschäd. d. r. v. A.* zahlende Stelle *LVA Lübeck*
Rentenzeichen *18.0100 00.502*
b) Art . . . zahlende Stelle . . .
Rentenzeichen . . .

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

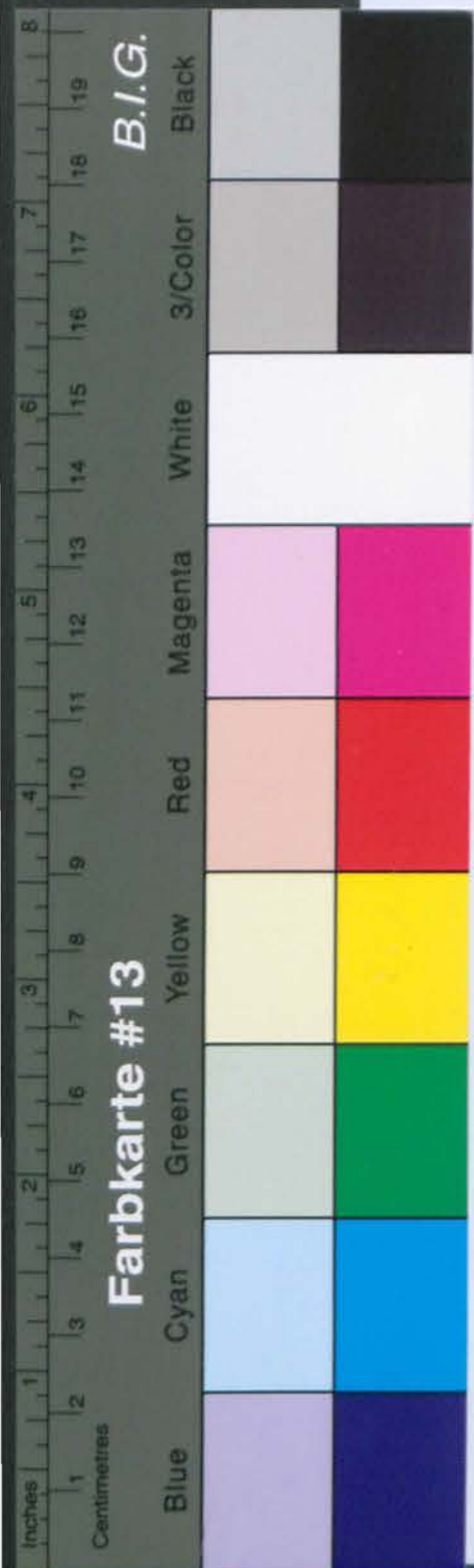
zu a) bis zum . . . DM bis zum 31.12.48 = . . . DM ab 1.1.49 = . . . DM

zu b) bis zum . . . DM bis zum . . . DM ab . . . = . . . DM

welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B angerechnet?

Neine

wann



Kreisarchiv Stormarn B2

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN - Rente) ?

E. Welches sonstige monatl. Nettoeinkommen ist vorhanden ?

- a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig) DM
- b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge DM
- c) Vermietungen, Verpachtungen u. dergl. DM
- d) Freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil. DM

Welche Beträge von Abschnitt E. a) bis d) sind in Abschnitt A. u.

B. bereits angerechnet ?

Wird Rentenvorschuss noch weitergezahlt ? In welcher Höhe ?

oder warum nicht ?

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:

(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu u. Vorschläge für deren Wiedereinzug.)

Sachlich richtig, den
und festgestellt: Geschäftsführer
des K. S. H. A. Kreisdirektor

Zur genauesten Beachtung:

1. Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, so dass daraus sich unmissverständlich in Abschnitt C entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlung ergibt.
2. Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E. a) sind sie durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts zu belegen. Das gilt für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E. c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen.
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente, so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
3. Während einer Kur oder Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen.
Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.
Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.
4. Würden sich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (Etwa bis 20,-- DM) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenvorschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Be./735

Dobinske, Otto

Trensbüttel

1.1.48 31.12.50

1.1.48 30.6.48 4,67
1.7.48 31.3.50 46,70
1.4.50 46,70

1.7.48 31. 3.49 28,02
1.4.49 31. 3.50 420,30
1.4.50 31.12.50 560,40
420,30 1.429,02

1.7.48 31. 3.50 1.008,72
1.4.50 31.12.50 420,30 1.429,02

KB.-Rente

LVA. Lübeck
KB 010000502

1.7.48 10,--

keine

Kreisarchiv Stormarn B2



45

6. Dezember 1950

- Dobinske - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 - Pol. Wi. Gu. -

in K i e l

Betrifft: Odw. Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel.
Aktz.: Be./735.

Unter Bezugnahme auf den Erlass vom 16.11.50 überreiche ich anliegend die Abrechnung über die bisher gezahlten Rentenvorschüsse für die Zeit vom 1.1.48 bis 31.12.50 und bitte um Ausfertigung des Feststellungsbescheides.

Eine Meldebescheinigung, dass D. am 1.1.48 im Lande Schleswig - Holstein wohnhaft war, desgleichen Lohnstreifen über das gegenwärtige Einkommen des Antragstellers füge ich bei.

2/4.

In Vertretung:

Anlage

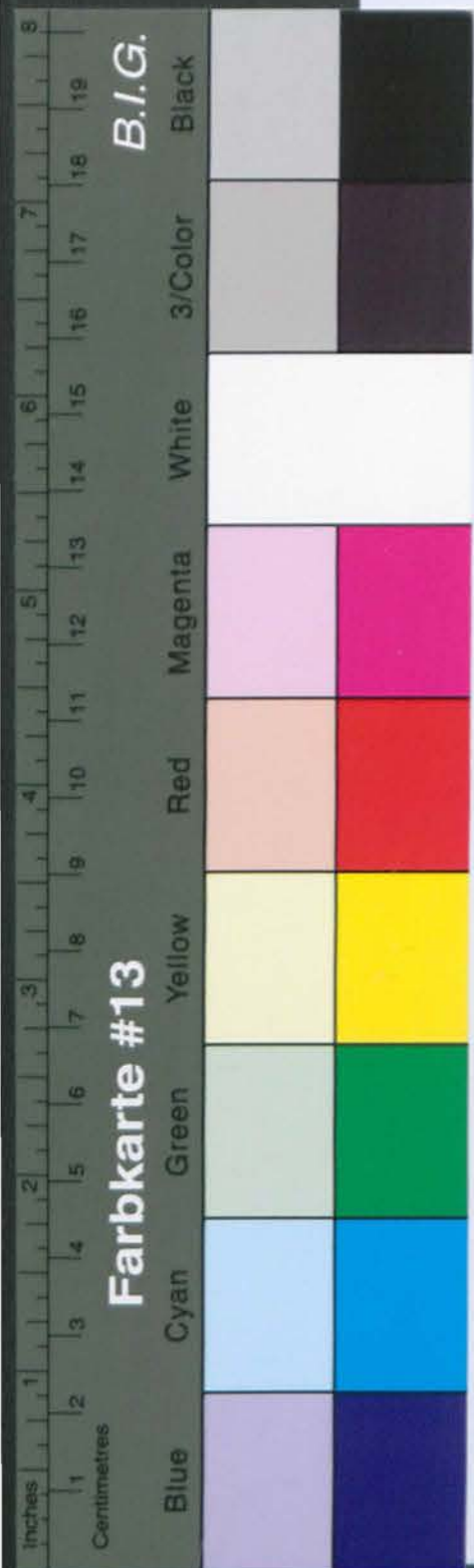
keine

Ja, monatl. 46,70 DM

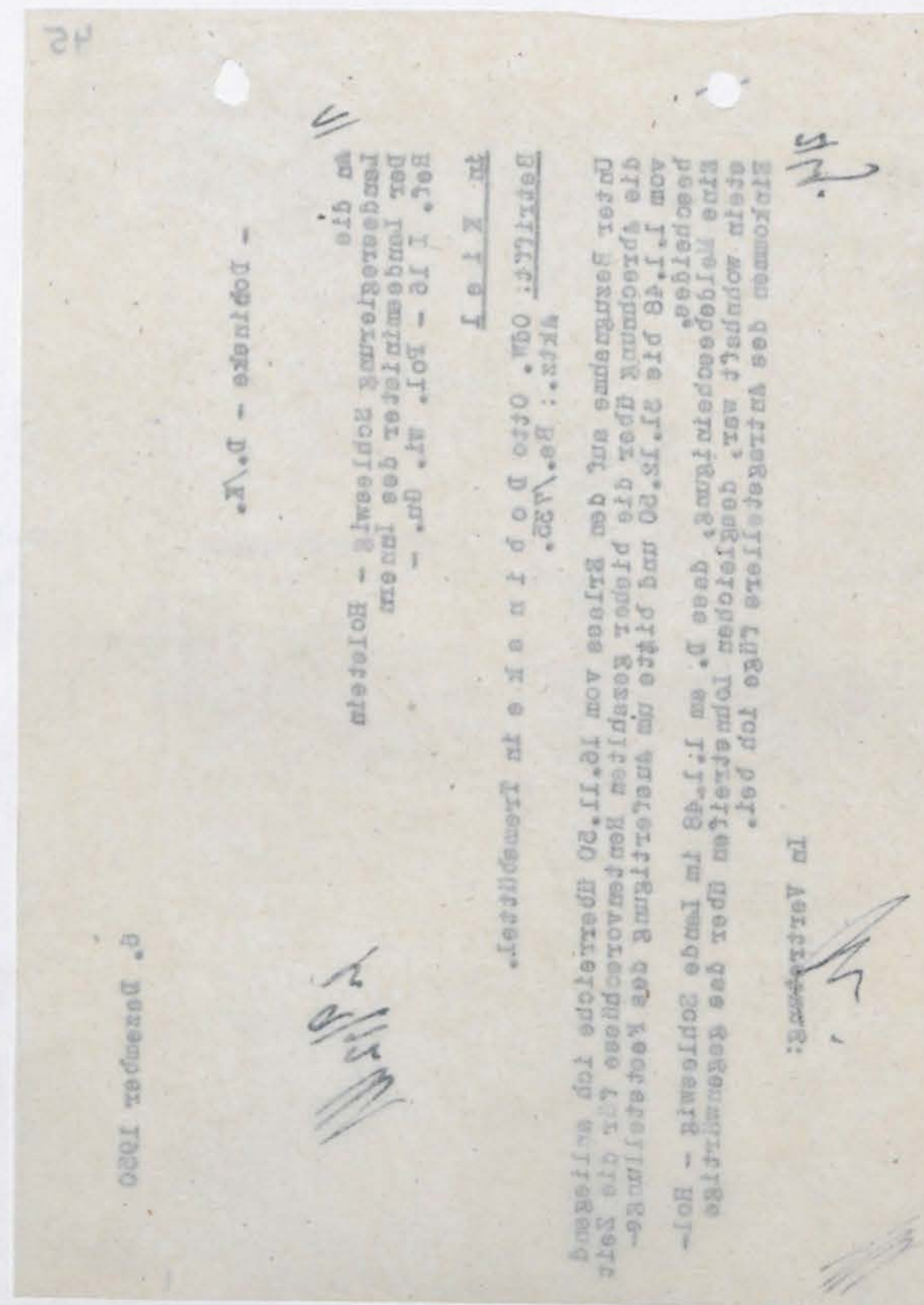
Der Landrat:
i. V.

Dezember 1950

Bad Oldesloe



Kreisarchiv Stormarn B2



Landesregierung Schleswig-Holstein Kiel, den 26. Januar 1950
Der Landesminister des Innern
Ref. I 14 - Pol. II 14
I 16 g Be. 735 Wy./Cb.

Herrn
Otto Dobinski,

Trennungskreis Stormarn

Abschrift

B e s c h e i d

über die Ablehnung einer Beschädigtenrente gemäss dem Gesetz über die Gewährung von Renten an die Opfer des Nationalsozialismus vom 4.3.1948 und dem Änderungsgesetz vom 3.5.1950.

Der Rentenausschuss des Landes Schleswig-Holstein hat in seiner Sitzung am 21. Dezember 1950 unter Berücksichtigung des vertrauensärztlichen Gutachtens entschieden, dass die Gewährung einer OdN.- Rente nach dem Gesetz vom 4.3.1948 abgelehnt wird.

B e g r ü n d u n g :

Sie sind im Sinne des Gesetzes OdN.
Doch ist von Ihnen weder bewiesen, noch hinreichend glaubhaft gemacht, dass die bei Ihnen festgestellten Körperschäden:

Bronchitis rechts und
Zahnverlust

mit der nur 6 Monate langen Haftzeit in den Gefängnissen Glückstadt von Mai bis Juli 1933 und Neumünster von September 1933 bis Januar 1934 in ursächlichem Zusammenhang stehen. Der Landesrentenausschuss lehnt daher den Antrag auf OdN-Beschädigtenrente ab. Dieser Beschluss wird in Durchführung der §§ 608/610 Drittes Buch RVO gefasst.

Mit Ihrem Antrag auf Rente haben Sie Ihren Versorgungsanspruch gemäss § 4 in Verbindung mit § 7 Absatz 2,3 geltend gemacht.

Dieser Bescheid wird gemäss §§ 1583/1569a der Reichsversicherungsordnung erteilt. Er wird nach § 1590 RVO rechtskräftig, wenn Sie nicht binnen einem Monat nach seiner Zustellung Berufung bei der Landesregierung Schleswig-Holstein (Oberversicherungsamt), Sonderkammer für OdN., Schleswig, einlegen. Die Berufung ist zu begründen und in doppelter Ausfertigung einzureichen.

Nach der bisherigen Rechtsprechung des Oberversicherungsamtes kann eine Berufung nur dann Erfolg haben, wenn sich nachträglich für die Unfallversicherung geltenden Richtlinien die Feststellungen des Bescheides als unzutreffend erweisen.

Im Auftrage:

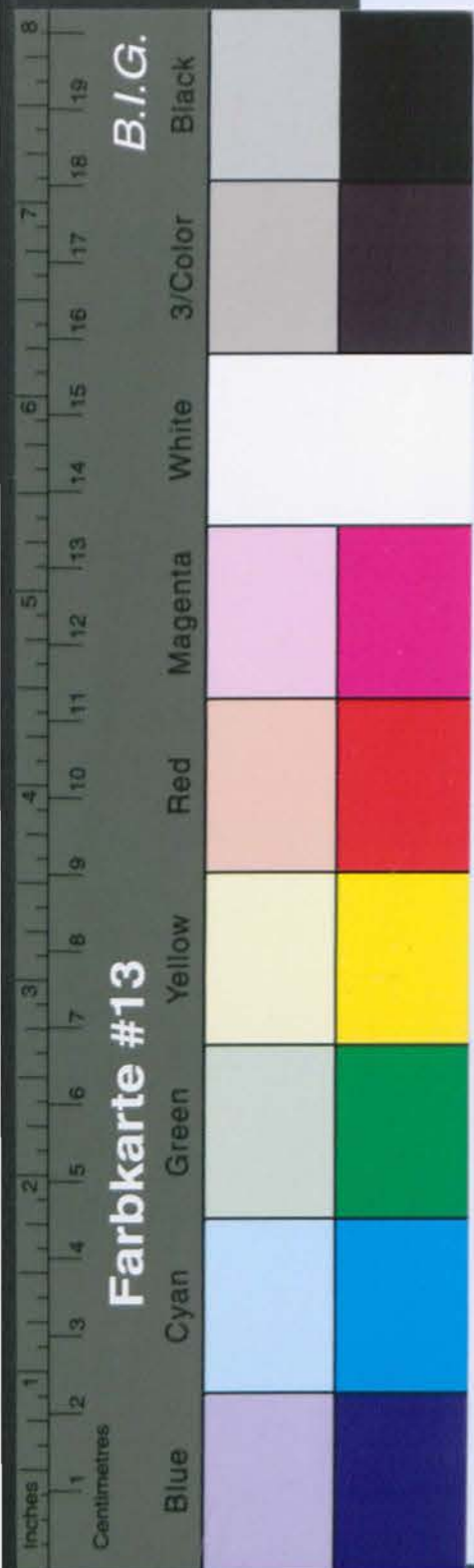
Gez. Wolters

Beglaubigt:



gestellte

b.w.



Kreisarchiv Stormarn B2

An den Herrn Landrat
-Kreissonderhilfsausschuss-
Bad Oldesloe

Verw.
des Kreises Stormarn
29 JAN. 1951
Anl. 1

Umstehende Abschrift wird mit der Bitte um
Kenntnisnahme übersandt. Rentenvorschusszahlungen
sind mit dem Ablauf des auf die Zustellung des
Bescheides folgenden Monats einzustellen.
Die Gesamtkasse folgt anbei zurück.

Im Auftrage:

Anl.

Rentenzeichen:

Name:
Wohnort:
u. Wohnung:

Abrechnung

über Rentenbeträge und Erstattungsbeträge
für die Zeit vom 1.7.48 bis 28.2.51

Die Rente beträgt auf Grund der bisherigen Vorbescheide
vom 1.7.48 bis 30.6.48 monatlich 4.62 DM.
vom 1.7.48 bis 28.2.51 monatlich 4.70 DM.
seit dem monatlich DM.

A. Rentenansprüche:

vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = 28.02 DM.
vom 1.7.48 bis 30.3.49 = 220.30 DM.
vom 1.4.49 bis 30.3.50 = 50.40 DM.
vom 1.4.50 bis 28.2.51 = 53.70 DM. 1522.42 DM.

B. Erstattungen:

a) Beträge, die aus Mitteln der öffentlichen
Kasse gezahlt sind:

Hierzu ist der Erlasse vom 8.3.1950
(A 21 - Sch 1) genauestens zu beachten!
Die Zeiträume (Daten) müssen genau
festgestellt und ebenso genau angegeben
werden).

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = DM.
vom bis = DM.
vom bis = DM.

b) Rentenvorschüsse:

Vom 1.1.1948 bis 30.6.1948 (abgew. 1 : 10) = DM.
vom 1.7.48 bis 30.3.50 = 1008.72 DM. 1522.42
vom 1.4.50 bis 28.2.51 = 53.70 DM. DM.

C. Stand des Rentenkontos: Überzahlt - Nachzahlungen DM.

D. Welche anderen Renten werden noch bezogen?

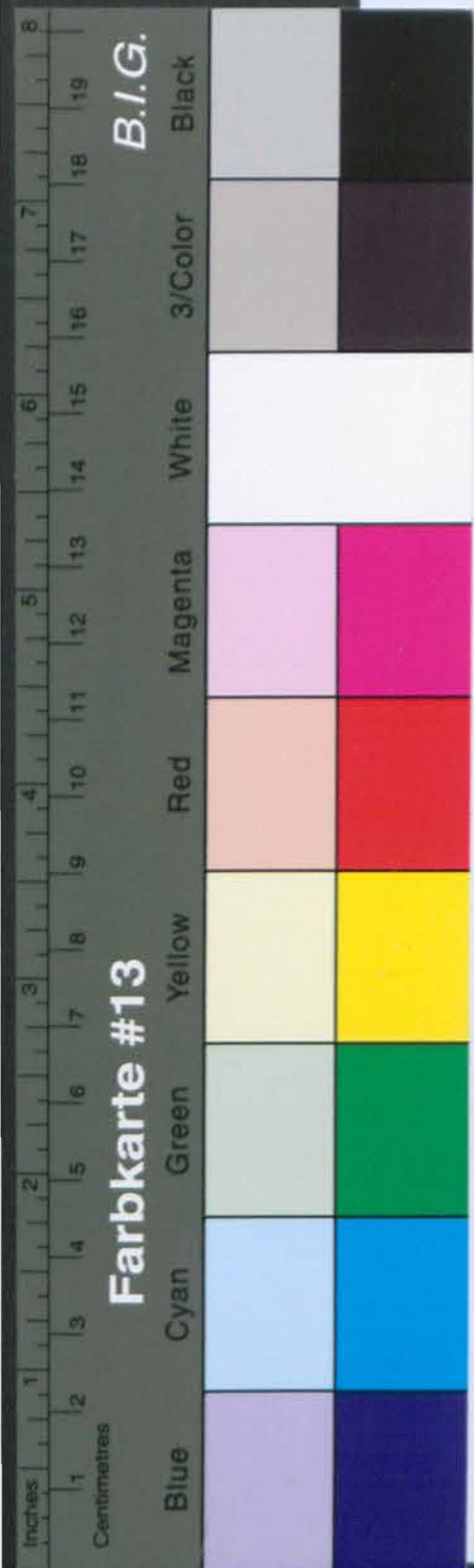
a) Art .. K. R. A. zahlende Stelle L. V. A. Lübeck
Rentenzeichen .. K. R. 012000502 ...
b) Art zahlende Stelle
Rentenzeichen

Wie hoch sind die monatlichen Rentenbeträge?

zu a) bis zum DM. bis zum DM. ab 1.7.48
zu b) bis zum DM. bis zum DM. ab
..... DM.

welche von diesen Beträgen sind in Abschnitt A u. B angerechnet?

..... X



Kreisarchiv Stormarn B2

wann und für welchen Zeitraum sind diese Renten erstmalig gezahlt worden (wenn dieser Zeitraum später liegt, als der Beginn der OdN-Rente)?

E. Welches sonstige monatliche Nettoeinkommen ist vorhanden?

- a) Arbeitsverdienst (selbständig, unselbständig).....DM.
- b) Arbeitslosenunterstützung, Arbeitslosenfürsorge.....DM.
- c) Vermietungen, Verpachtungen und dergl.DM.
- d) Freie Wohnung, Verpflegung, Naturalien, Altenteil.....DM.

Welche Beträge von Abschnitt B.a) bis d) sind in Abschnitt A. u. B. bereits angerechnet?

Wird Rentenvorschuss noch weitergezahlt? In welcher Höhe? oder warum nicht?

Bemerkungen der Abrechnungsstelle:
(Bei Überzahlung evtl. Erläuterungen dazu u. Vorschläge für deren Wiedereinzug).

....., den
Sachlich richtig Geschäftsführer Kreisdirektor
und festgestellt: des K.S.H.A.

Zur genauesten Beachtung:

1. Die Abschnitte A und B sollen nur den tatsächlichen Rentenanspruch und die darauf anzurechnenden Zahlungen enthalten, sodaß sich daraus unmißverständlich in Abschnitt C entweder der noch bestehende Nachzahlungsanspruch oder die Höhe der bereits erfolgten Überzahlung ergibt.
2. Die Angaben in Abschnitt D und E müssen voll und ganz zuverlässig sein. Zu E a) sind sie durch Bescheinigungen des Arbeitgebers oder des zuständigen Finanzamts zu belegen. Das gilt für den gesamten Zeitraum, für den der Rentenvorschuss rückwirkend gezahlt wird oder wurde. Zu E c und d sind Abschriften der betr. Rechtsverträge und eine amtliche Bewertung der Leistungen (Kreisbauernverband) beizufügen.
Hat eine verheiratete Frau Anspruch auf OdN-Beschädigtenrente so ist das Einkommen des Ehemannes festzustellen und, zusammen mit den erforderlichen Unterlagen ein besonderer Begleitbericht zu erstatten.
3. Während einer Kur oder Krankenhausaufenthalts darf die Rente nicht weitergezahlt werden. Wenn die Voraussetzungen für die Gewährung von Taschen- oder Hausgeld für diesen Zeitraum erfüllt sind, ist dieses gesondert hier zu beantragen.
Auf keinen Fall darf eine Verrechnung über das Rentenkonto erfolgen.
Soweit bereits geschehen, ist die Abrechnung trotzdem richtig aufzustellen, auch wenn dadurch ein Überzahlungsbetrag erscheint.
4. Würdensich unter C (Stand des Rentenkontos) kleinere Differenzbeträge (Etwa bis 20,- DM.) sowohl nach der Plus- wie nach der Minusseite ergeben, dann sind diese tunlichst bei der nächsten Rentenanschusszahlung innerhalb des Abrechnungszeitraumes auszugleichen und eine ausgeglichene Abrechnung herzugeben.

Be./735

Dobinske, Otto
Trembittel

1.1.48 28.2.51

1.1.48 30.6.48 4,67
1.7.48 28.2.51 46,70

1.7.48 28,02
1.4.49 31.3.49 420,30
1.4.50 31.3.50 560,40
28.2.51 513,70 1.522,42

1.7.48 31.3.50 1008,72
1.4.50 28.2.51 513,70 1.522,42

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Kb.-Rente

LVA. Lübeck
KB. 010000502

1.7.48
10,-



49

2. Februar 1951

- Dobinske - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Der Landesminister des Innern
Ref. I 16 g - Pol. wi. Gu. -

h 72. 4

in K i e l

Betrifft: Od^W. Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel. 5
Bezug: Bescheid des Landesrentenausschusses vom 26.1.51, aktz.:Be./73

Unter Bezugnahme auf den o.s. Bescheid überreiche ich anliegend die
Abrechnung über die in der Zeit vom 1.1.48 bis 28.2.51 gezahlten Ren-
tenbeträge und bitte, für diese Zeit um Ausfertigung des Feststellungs-
bescheides.
wegen des Einkommens nehme ich auf die bereits eingereichten Unterla-
gen Bezug.

2/4.

~~Im Auftrag:~~
In Vertretung:

[Signature]

[Purple stamp]

bereite eingereicht

nein, da Anspruch abgelehnt

Der Landrat:
i.v.

xxxxxxx

[Signature]

2. Februar 1951

[Signature]

Bad Oldeeloe

[Purple stamp]

Kreisarchiv Stormarn B2



05

10. März 1953

- Dobinske -

D./K.

1/ An den
Herrn Innenminister
des Landes Schleswig - Holstein
- Ref. I 16 g -

26/3. 4

in K i e l

In der Rentenangelegenheit Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel

Aktz.: Be./735

nehme ich Bezug auf den Rentenablenungsbescheid vom 26.1.51 und bitte, hinsichtlich der Rentenbeträge für die Zeit vom 1.1.48 bis 28.2.51 einen entsprechenden Feststellungsbescheid zu erteilen.
Auf Grund des "Schneiderurteils" dürfte festgestellt sein, dass D. für diese Zeit eine vorläufige Rente erhalten hat. Der Entzug seiner Rente kann somit erst ab 1.3.51 erfolgen.
Für die Zeit vom 1.1.48 bis 28.2.51 hat Dobinske die ihm zustehende Rente erhalten.

2/3.

Im Auftrage des Landrates:

IN VERLEGENDE:
XXXXXXXXXXXXXX

Der Bescheid
wegen des Einkommens der Person für die Zeit der Einbürgerung der Person
beschrieben
sind die Person für die Zeit der Einbürgerung der Person
beschrieben
für die Zeit der Einbürgerung der Person
beschrieben
für die Zeit der Einbürgerung der Person
beschrieben

Bescheid: Beschreib der Einkommensbeschreibungen vom 26.1.51, Aktz.: Be./735
Bescheid: Odn. Otto D o b i n s k e in Tremsbüttel.

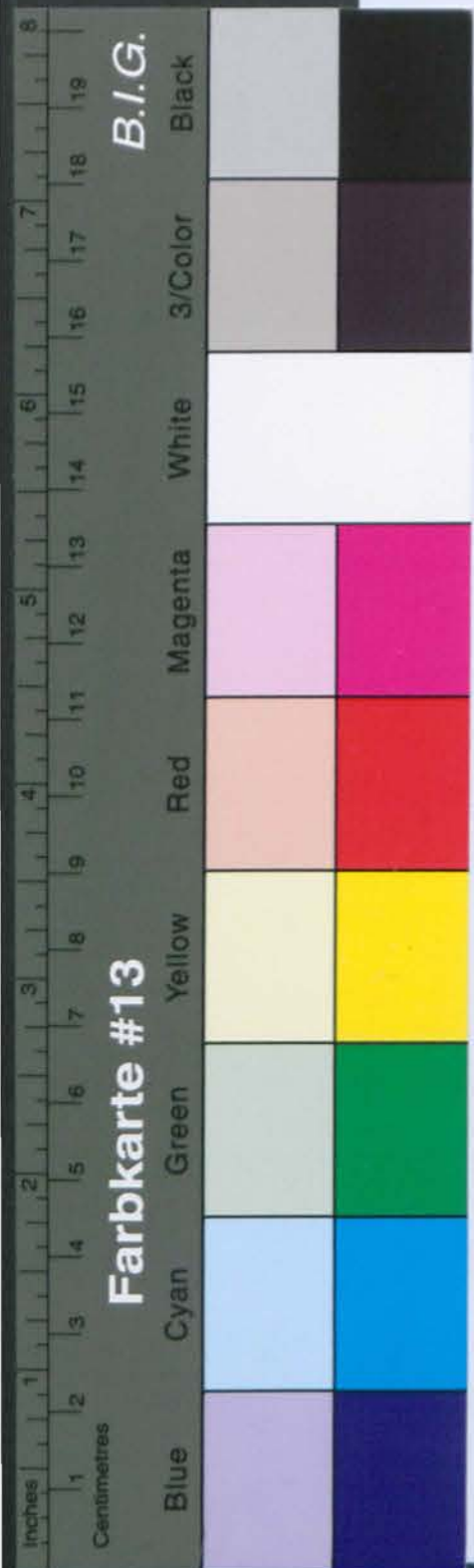
in K i e l

Bes. I 16 g - Ref. I 16 g -
Der Einkommensbeschreibungen der Person
beschrieben der Person - Holstein
in die

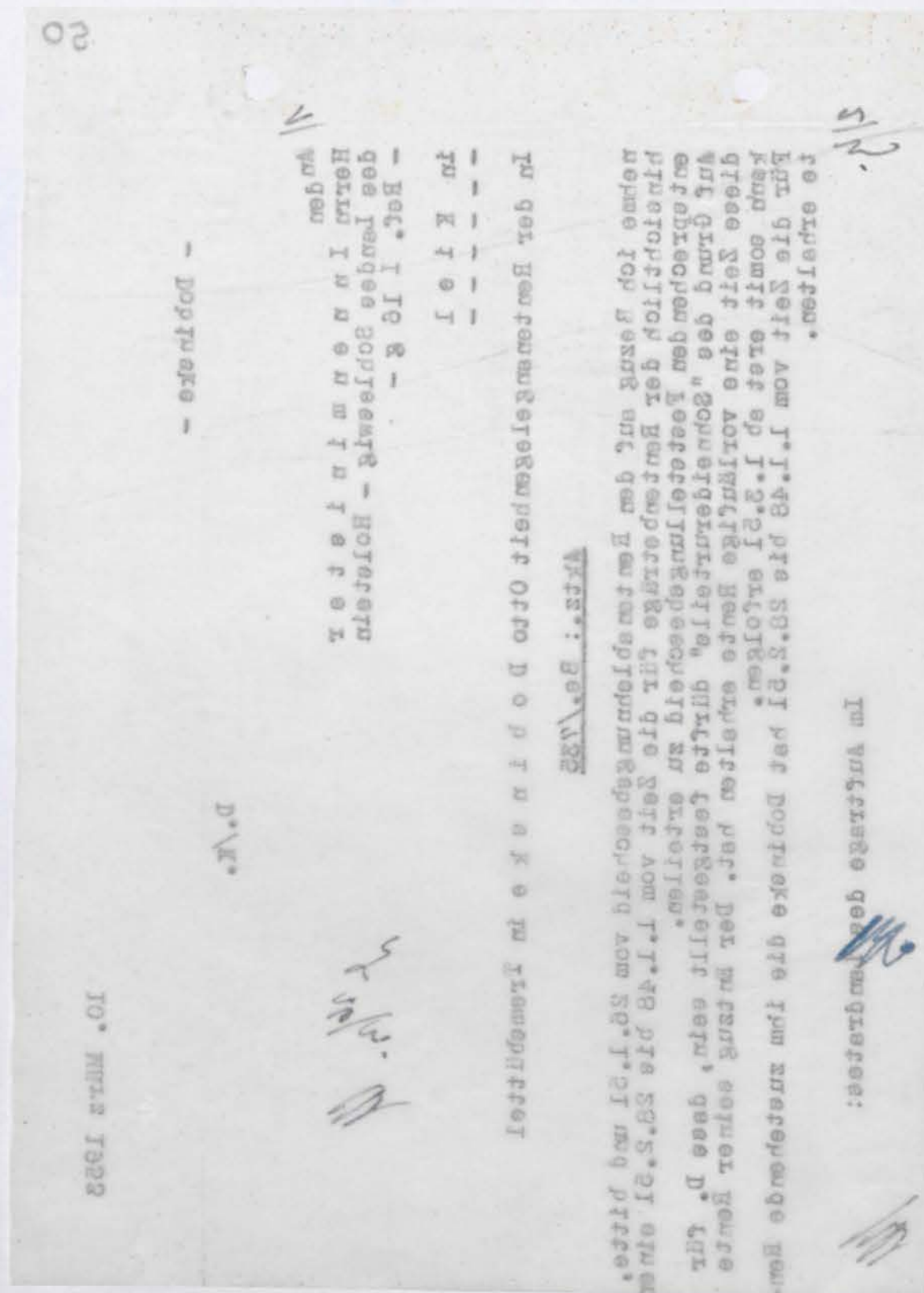
- Dobinske - D./K.

5. April 1953

97



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreis Stormarn
Der Landrat
-Kreisentschädigungsamt -
4-1/9

Bad Oldesloe, den 31. Dezember 1953

51

Herrn/Frau/Fräulein Herrn
Otto Dobinski,
Fremdbittel
bei Bargteheide.

in _____

Von dem Herrn Innenminister des Landes Schleswig - Holstein habe ich inzwischen die Antragsformulare auf Grund des Bundesergänzungsgesetzes zur Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung erhalten.

In der Anlage übersende ich Ihnen daher eine Anleitung zur Ausfüllung des Entschädigungsantrages und zwei Antragsvordrucke mit der Bitte, bei der Ausfüllung der Fragebogen die Anleitung genauestens zu beachten.

Die Frist für die Einreichung der Entschädigungsanträge läuft am 30.9.1954 ab. Soweit Sie noch nicht im Besitz der erforderlichen Beweisunterlagen sind, haben Sie daher noch genügend Zeit, diese zu beschaffen.

Soweit bei der Ausfüllung der Anträge Unklarheiten auftreten, bitte ich Sie, sich an meine Dienststelle zu wenden. Bei persönlichen Besuchen wollen Sie bitte die Sprechstunde montags, mittwochs und freitags beachten. Von unnötigen Rückfragen bitte ich Abstand zu nehmen, da die Bearbeitung der anfallenden Anträge erhebliche Zeit und Mehrarbeit erfordert und durch die nicht unbedingt erforderlichen Besuche usw. die Bearbeitung nur verzögert wird.

Es ist in Ihrem eigenen Interesse von Wichtigkeit, dass alle Fragen so erschöpfend beantwortet werden, dass Rückfragen vermieden werden.

Sobald Sie die erforderlichen Unterlagen in Händen haben, bitte ich Sie, mir die beiden Antragsformulare ausgefüllt wieder einzureichen. Sollten Sie jedoch auf Grund des Bundesentschädigungsgesetzes Anträge nicht mehr zu stellen haben, bitte ich um Rückgabe der Fragebogen.

Im Auftrage:

W. L. ...

Person, die die
Gegenunterschrift
zu leisten hat

Kreisarchiv Stormarn B2



52

**Bahnmeisterei
Bargteheide**

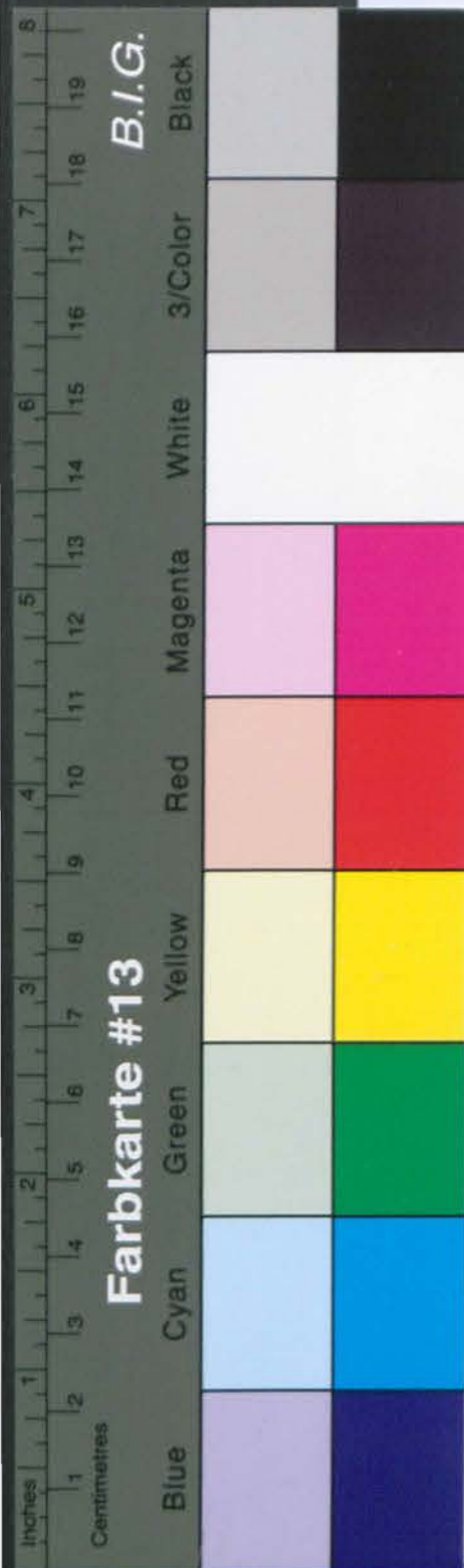
Bargteheide, den 27. September 1949

B e s c h e i n i g u n g

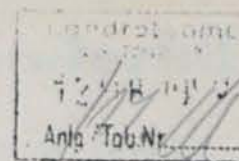
Der hier beschäftigte Schrankenwärter i L Otto Dobinske hatte im
Monat August ds Js einen Nettoverdienst von 180,38 DM



Mauritz
Technischer Rb-Inspektor



Kreisarchiv Stormarn B2



Geburtsurkunde.

Nr. -38-

Wensin, am 11. Dezember 1902

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach

be kannt,
Die Tagelöhnersfrau Emilie Tobinski, geborene Leidecke

wohnhaft in Wegekathen, Guts Müssen

und zeigte an, daß von der
unverehelichten Dienstmagd Martha Hedwig Dobinski

evangelischer Religion
wohnhaft zu Müssen

zu Wegekathen, Guts Müssen in der Wohnung des Tagelöh-
ners Gustav Tobinski sechs im Dezember des Jahres
tausend neunhundert und zwei nach mittags

um vier drei viertel Uhr ein Knabe

geboren worden sei und daß das Kind die Vornamen

Otto Hermann

erhalten habe. Die Anzeigende erklärte, dass sie bei der
genannten Niederkunft zugegen gewesen sei.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Emilie Tobinski geborene Leidecke

Der Standesbeamte

In Vertretung Hansohm

Daß vorstehender Auszug mit dem Geburts-Hauptregister des Standesamts
zu Wensin

gleichlautend ist, wird hiermit bestätigt.

Garbek, am 10. Februar 1949



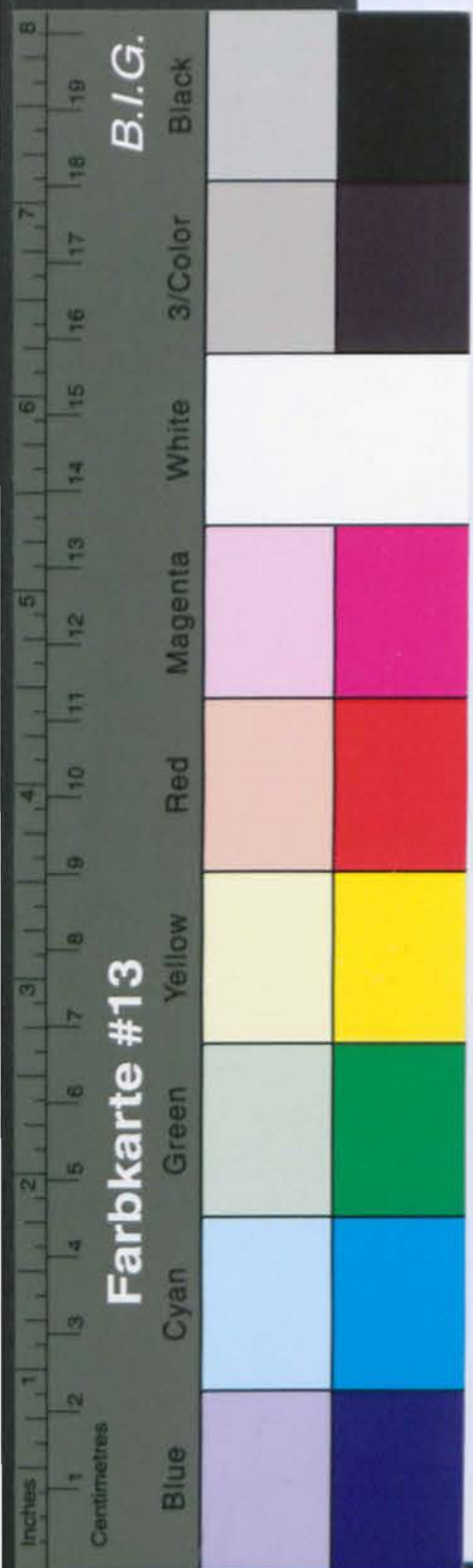
Der Standesbeamte

V. H. H.

7a

Geburtsurkunde

Person, die die
Gegenunterschrift
setzt



Kreisarchiv Stormarn B2

Formular Nr. 1

Wohnort Ordt. H. 3.

Sonderhilfs-Ausschuß

für den Kreis

Antrags-Formular für frühere Häftlinge der Konzentrationslager.

Familienname: Dabinske Rufname: Otto
(bei Frauen auch Geburtsname) led., verh., verw., gesch. männlich/weiblich*)
Geburtsort: Wüssen Kreis Segeberg
Geburtsort: Wüssen Kreis Segeberg
Gegenwärtige Anschrift: Kellinghusen, Mathildenstr. 32

Beruf und Beschäftigung: Kaufmann
Art des Personalausweises und dessen Nummer:
Anzahl der Kinder (mit Altersangaben) und sonstiger abhängiger Angehöriger:

Grund der Gefangensetzung: Ich war Mitglied der K.P.D.
In Haft in Glückstadt vom 25. 8. 33 bis 28. 7. 33
Neumünster 18. 8. 33 18. 1. 34

Name der Person, die Sie angezeigt hat: Keine Person ist gefallbar.
Anschrift der Person, die Sie angezeigt hat:

Verurteilt durch: Prechtgericht Kellinghusen
am: Juni 1933 Ihre Konzentrationslager-Häftlings-Nummer:
Wurden Sie mißhandelt und in welcher Weise? in Neumünster wurden wir politischen Häftlinge mißhandelt als Gefangen

Auf welche Weise wurde der Lebensunterhalt Ihrer Familie während Ihrer Haft bestritten? aus Waisen 12,50

Volle Einzelheiten über die Art Ihrer Haft unter Angabe von Zeugen und Beifügung von Abschriften von Dokumenten:
Herrnrich Hirdner Arthur Bries
Kellinghusen Kellinghusen
Neumünster 16. Mathildenstr. 24.

Ich erkläre, daß ich gemäß Absatz des Sonderhilfsplanes zur Inanspruchnahme der Sonderhilfe berechtigt bin. Ich versichere, daß ich die obigen Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und daß diese voll und ganz der Wahrheit entsprechen. Ich bin mir dessen bewußt, daß unwahre Angaben meinen Ausschluß von der Inanspruchnahme des Sonderhilfsplanes und meine strafrechtliche Verfolgung nach sich ziehen.

Datum 1. 11. 1946. Unterschrift Otto Dabinske

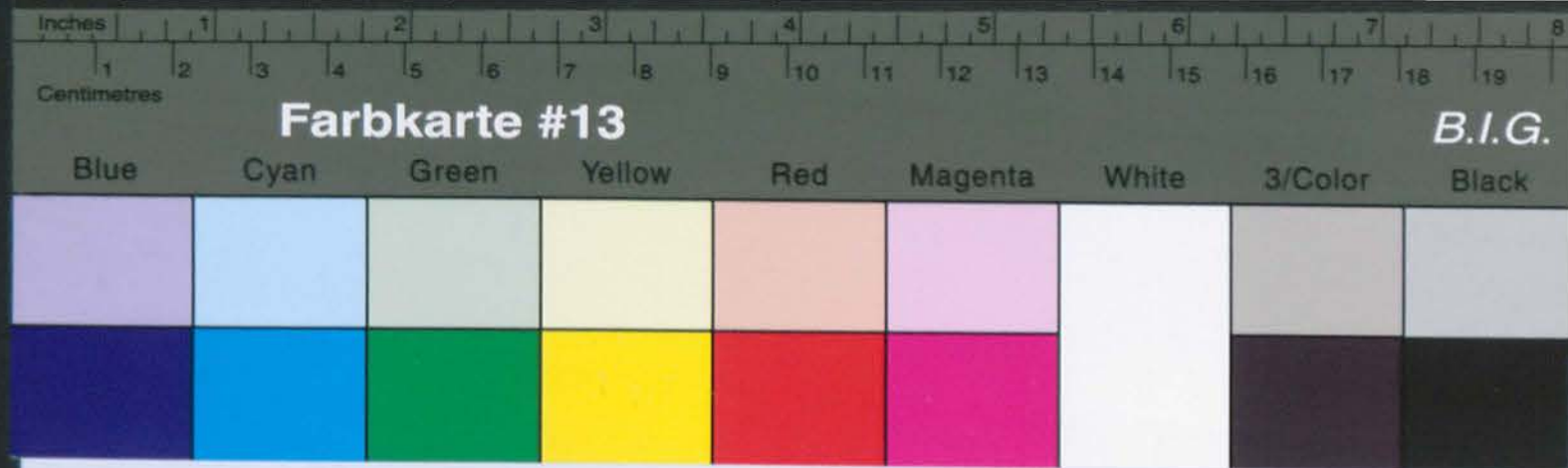
Datum: Gegenunterschrift: Stadtoberinspektor

*) Nichtzutreffendes ist zu streichen.

[illegible]

1874
 1875
 1876
 1877
 1878
 1879
 1880
 1881
 1882
 1883
 1884
 1885
 1886
 1887
 1888
 1889
 1890
 1891
 1892
 1893
 1894
 1895
 1896
 1897
 1898
 1899
 1900
 1901
 1902
 1903
 1904
 1905
 1906
 1907
 1908
 1909
 1910
 1911
 1912
 1913
 1914
 1915
 1916
 1917
 1918
 1919
 1920
 1921
 1922
 1923
 1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965
 1966
 1967
 1968
 1969
 1970
 1971
 1972
 1973
 1974
 1975
 1976
 1977
 1978
 1979
 1980
 1981
 1982
 1983
 1984
 1985
 1986
 1987
 1988
 1989
 1990
 1991
 1992
 1993
 1994
 1995
 1996
 1997
 1998
 1999
 2000
 2001
 2002
 2003
 2004
 2005
 2006
 2007
 2008
 2009
 2010
 2011
 2012
 2013
 2014
 2015
 2016
 2017
 2018
 2019
 2020
 2021
 2022
 2023
 2024
 2025
 2026
 2027
 2028
 2029
 2030
 2031
 2032
 2033
 2034
 2035
 2036
 2037
 2038
 2039
 2040
 2041
 2042
 2043
 2044
 2045
 2046
 2047
 2048
 2049
 2050
 2051
 2052
 2053
 2054
 2055
 2056
 2057
 2058
 2059
 2060
 2061
 2062
 2063
 2064
 2065
 2066
 2067
 2068
 2069
 2070
 2071
 2072
 2073
 2074
 2075
 2076
 2077
 2078
 2079
 2080
 2081
 2082
 2083
 2084
 2085
 2086
 2087
 2088
 2089
 2090
 2091
 2092
 2093
 2094
 2095
 2096
 2097
 2098
 2099
 2100
 2101
 2102
 2103
 2104
 2105
 2106
 2107
 2108
 2109
 2110
 2111
 2112
 2113
 2114
 2115
 2116
 2117
 2118
 2119
 2120
 2121
 2122
 2123
 2124
 2125
 2126
 2127
 2128
 2129
 2130
 2131
 2132
 2133
 2134
 2135
 2136
 2137
 2138
 2139
 2140
 2141
 2142
 2143
 2144
 2145
 2146
 2147
 2148
 2149
 2150
 2151
 2152
 2153
 2154
 2155
 2156
 2157
 2158
 2159
 2160
 2161
 2162
 2163
 2164
 2165
 2166
 2167
 2168
 2169
 2170
 2171
 2172
 2173
 2174
 2175
 2176
 2177
 2178
 2179
 2180
 2181
 2182
 2183
 2184
 2185
 2186
 2187
 2188
 2189
 2190
 2191
 2192
 2193
 2194
 2195
 2196
 2197
 2198
 2199
 2200
 2201
 2202
 2203
 2204
 2205
 2206
 2207
 2208
 2209
 2210
 2211
 2212
 2213
 2214
 2215
 2216
 2217
 2218
 2219
 2220
 2221
 2222
 2223
 2224
 2225
 2226
 2227
 2228
 2229
 2230
 2231
 2232
 2233
 2234
 2235
 2236
 2237
 2238
 2239
 2240
 2241
 2242
 2243
 2244
 2245
 2246
 2247
 2248
 2249
 2250
 2251
 2252
 2253
 2254
 2255
 2256
 2257
 2258
 2259
 2260
 2261
 2262
 2263
 2264
 2265
 2266
 2267
 2268
 2269
 2270
 2271
 2272
 2273
 2274
 2275
 2276
 2277
 2278
 2279
 2280
 2281
 2282
 2283
 2284
 2285
 2286
 2287
 2288
 2289
 2290
 2291
 2292
 2293
 2294
 2295
 2296
 2297
 2298
 2299
 2300
 2301
 2302
 2303
 2304
 2305
 2306
 2307
 2308
 2309
 2310
 2311
 2312
 2313
 2314
 2315
 2316
 2317
 2318
 2319
 2320
 2321
 2322
 2323
 2324
 2325
 2326
 2327
 2328

55



Kreisarchiv Stormarn B2

Rechnung											
April											
Mai											
Juni											
Juli											
Aug.											
Sept.											
Ok.											
Nov.											
Dez.											
Jan.	1951										
Febr.											
Übertrag								573,70			
								1008,72			
								1522,42			

Anlage zur Ausgabe: Inweisung vom											
über DM 46,70											
Buchungsstelle:											
Empfänger: Amtskasse in:	Gesamter betrag	4111	4112								
April											
Mai											
Juni											
Juli											
August											
Sept.											
Ok.											
Nov.											
Dez.											
Jan.											
Febr.											
März											
Nachzahlung v. 1.7.48 - 31.8.49								608,72			
Übertrag								400,-			
								1008,72			



Kreisarchiv Stormarn B2

April
Mai
Runde
46 70
46 70
27. März 1950
27. April 1950
30. Mai 1950

Empfänger: Gemeindekasse in:	Gesamt's betrag	4111	4112	Runde vordr.
Jan.				
Febr.				
März				
April				
Mai				
Juni				
Juli				
Aug.				50,-
Sept.				50,-
Ok.				50,-
Nov.				50,-
Dez.				50,-
Jan.				50,-
Febr.				50,-
März				50,-
April				50,-
				400,-



Kreisarchiv Stormarn B2

Eidesstattliche Erklärung.

Vorgeladen erschien heute vor der Amtsstelle

..... *Alte Fobinske*
(Name)

wohnhaft in *Liepsbittel* geb.: *6.12.1902*

in *Waisen No. 120* und gab folgende Erklärung

ab:
Ich habe bei dem Kreissonderhilfsausschuss in Bad Oldesloe den Antrag auf Anerkennung als Opfer des Nationalsozialismus gestellt. Zur Vervollständigung meiner Personakarte bei dem Kreissonderhilfsausschuss gebe ich hiermit folgende Erklärung an Eides Statt ab, nachdem ich auf die Bedeutung einer eidesstattlichen Erklärung, insbesondere die Strafbarkeit einer falschen dergleichen Erklärung belehrt worden bin:

x) Ich bin niemals Mitglied der NSDAP, oder ihrer Gliederungen gewesen.

x) Ich bin Mitglied folgender Organisationen gewesen:

NSDAP	vom	bis
SS	vom	bis
HJ	vom	bis
SA	vom	bis
NSDO	vom	bis
NSKK	vom	bis
NSDSTB	vom	bis
NSF	vom	bis
NSFK	vom	bis

Liepsbittel, den *18.10.1949*

Alte Fobinske ..
(Unterschrift)

Beglaubigt:

r. G. Selzer ..
(Dienststellung)
Augst.

(Siegel)

x) Nichtzutreffendes streichen.

Abb. 4-1/9
J. Z. - Fobinske - D./K.

Farbkarte #13

B.I.G.

Black

White

3/Color

Magenta

Red

Yellow

Green

Cyan

Blue

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Centimetres

1 2 3 4 5 6 7 8

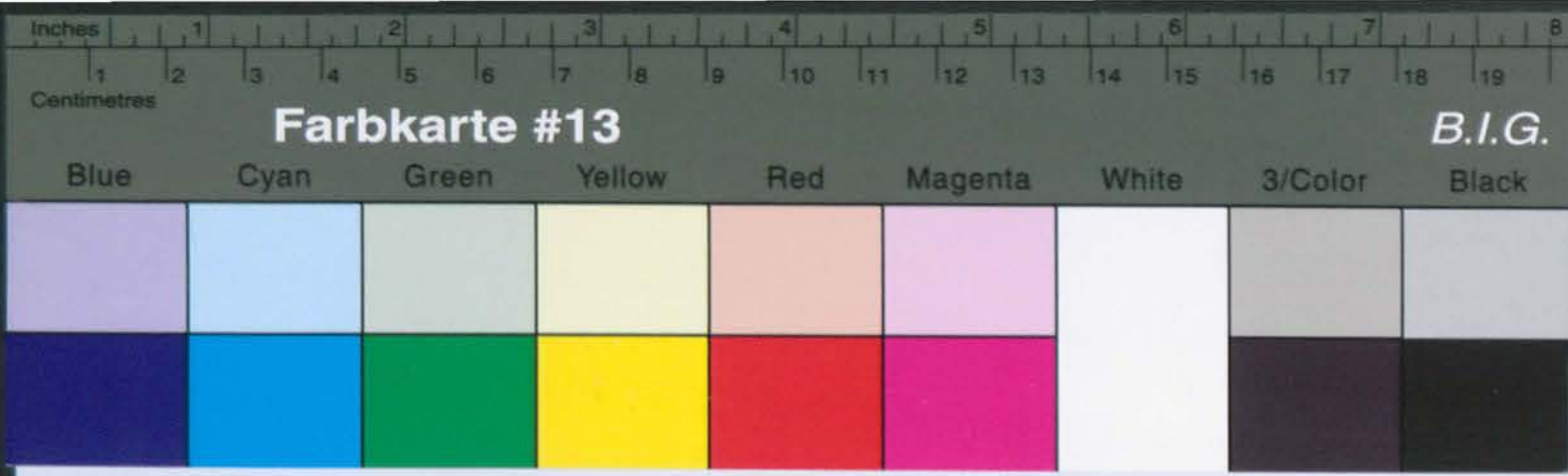
inches

59

12 OKT 1949

[illegible]

Ziel: Der 15. NOV 1944
 Der Filmstreifen:



Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft.
Ort und Datum: **Bad Oldesloe,**
den 10.10.49
Behörde: **Kreisverwaltung Stormarn**
Kreissonderhilfsausschuss
— Abt. 4/13 —

Im Auftrage:



Der Kreis Stormarn
Kiel - Godesb.



An die
Verwaltung des Kreises Stormarn
Abt. 4-1/9-

in **Bad Oldesloe**
Mühlenstr. 22



die Staatsanwaltschaft
— Strafregister —

in **Kiel**

Anmerkung:
Die Anschrift muß von der ersuchenden Dienststelle mit ausgefüllt werden.

Handwritten notes and signatures at the top of the page.

Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag des Otto Dobinske in Treuebittel auf Anerkennung nur um eine Bestätigung der Anerkennung für den Kreis Stormarn. nunmehr nach Treuebittel vorzulegen. Es handelt sich hier daher von dem Kreis-Sonderhilfsausschuss. Antragsteller war bereits den großen Ausweis zu erteilen. Antragsteller war bereits Antragsteller als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen und ihm Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag des Otto Dobinske in Treuebittel auf Anerkennung.

Beschluss:

Vorlage:

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Dr. Martens,
- 2.) Herr Gradovsky,
- 3.) Herr Nesch,
- 4.) Herr Dabelstein,

von der Verwaltung.

der 32. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses
Stormarn am 12.7.1948.

Foto 1011

Handwritten notes and signatures at the top of the page.

Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag des Otto Dobinske in Treuebittel auf Anerkennung nur um eine Bestätigung der Anerkennung für den Kreis Stormarn. nunmehr nach Treuebittel vorzulegen. Es handelt sich hier daher von dem Kreis-Sonderhilfsausschuss. Antragsteller war bereits den großen Ausweis zu erteilen. Antragsteller war bereits Antragsteller als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen und ihm Der Kreis-Sonderhilfsausschuss beschließt einstimmig, den Antrag des Otto Dobinske in Treuebittel auf Anerkennung.

Beschluss:

Vorlage:

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Gradovsky,
- 2.) Herr Nesch,
- 3.) Herr Dabelstein,
- 4.) Herr Dabelstein,

von der Verwaltung.

der 32. Sitzung des Kreis-Sonderhilfsausschusses
Stormarn am 12.7.1948.

Foto 1011

24. 11. 1949

Askl.

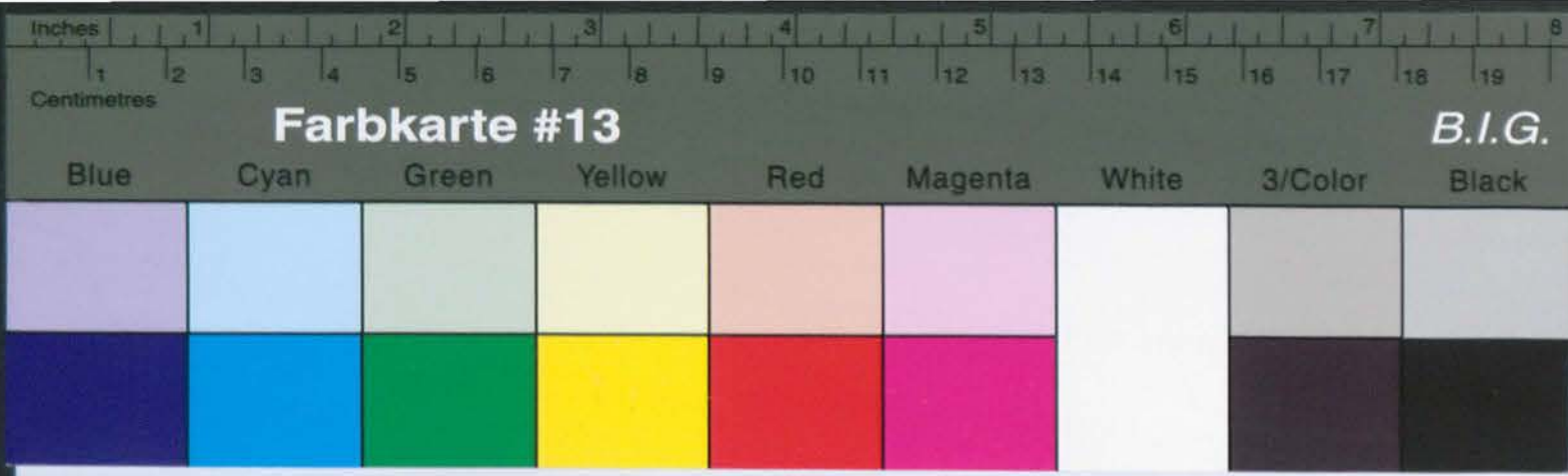
60

Innen gem.

aus
er Nachweis erbracht,
haftiert war.

eine Haftent-
491 550,- 017
501 500,- "

2. Pitsch
Beisitzer



Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug urschriftlich zurück:

Urschriftlich mit der Bitte um Auskunft. **(unbeschränkte)**

Im Auftrage:

Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 10.10.49

Behörde: Kreisverwaltung Stormarn (Dienststempel)

Stempel: **Kreis Stormarn**

Stempel: **20.10.49**

Stempel: **DEUTSCHE POST**

Stempel: **Staatsanwaltschaft**
— Strafregister —

in K i e l

Wehrmachtsfürsorge- und
-versorgungsamt Lübeck

Lübeck, den 10.10.1949
Adolf Hitler-Kaserne.
Fernsprecher: 25441.

R. 6./Grdl. Nr. D. 15.114

- B. 33 -

An den
Staatsanwaltschaft
in Kiel

Mitteilung über Versorgungsbezüge

der Verstorbenen Liese Jahn, geb. Bruchmann
wohnhaft in Reinbek
Name des Verst. Andolf Bruchmann Geburtsd. d. Verst. 6.4.1918

<u>Waisenrente</u>	gem. WFGG. § 114 Abs. 2 mtl. RM	<u>18.25</u>
<u>Waisenrente</u>	" WFGG. § 118 Abs. 2 "	<u>—</u>
<u>Kinderzuschlag</u>	" WFGG. § 123 "	<u>—</u>
<u>Waisenrente</u>	" WFGG. § 114 Abs. 2 "	<u>15</u>

Protokoll

Bad Oldesloe, den 16. November 1949

Dobinske - D. K.

Protokoll

über die o. Sitzung des Kreis-Sonderausschusses
am 20.10.1949.

Zur Sitzung waren erschienen:

1. Herr
2. Herr
3. Herr
4. Herr

Stellvertretender Vorsitzender:

Beisitzer:

von der Verwaltung (Beisitzer):

Vorlage: Überlegung des am 12.7.48 ausgesprochenen Anerkennungsbeschlusses des Kreis-Sonderausschusses hinsichtlich der am 12.7.48 ausgesprochenen Anerkennung zu bestätigen. Doppelte war Mitglied der K.P.D. und bestand sich vom 20.9.38 bis 20.7.39 und 19.9.39 bis 19.1.40 in Haft.



63



Der Direktor
der Landesarbeitsanstalt
des Landesfürsorgeheimes
- I b -

B e s
====
(zum Zwecke der A

Hiermit wird Herrn
in Müssen, Krs.Segeberg
1933 bis zum 15.7.1933
stadt als politischer H
in Kellinghusen eingese

64

an 24. 11. 1949

I. A. S. K. I.
sung vorgelegen.
Innern gem.

ien Nachweis erbracht,
aus
haftiert wer.

... eine Haftent-
49: 550,- DM
50: 500,-

W. Pletsch
Beisitzer

62

Der Vorstand
des Straf- und Jugend-Gefängnisses
II-1316/33
Gesch.-Nr.

(24b) Neumünster, den 25. September 49
Fernruf 3227/3228

B e s c h e i n i g u n g

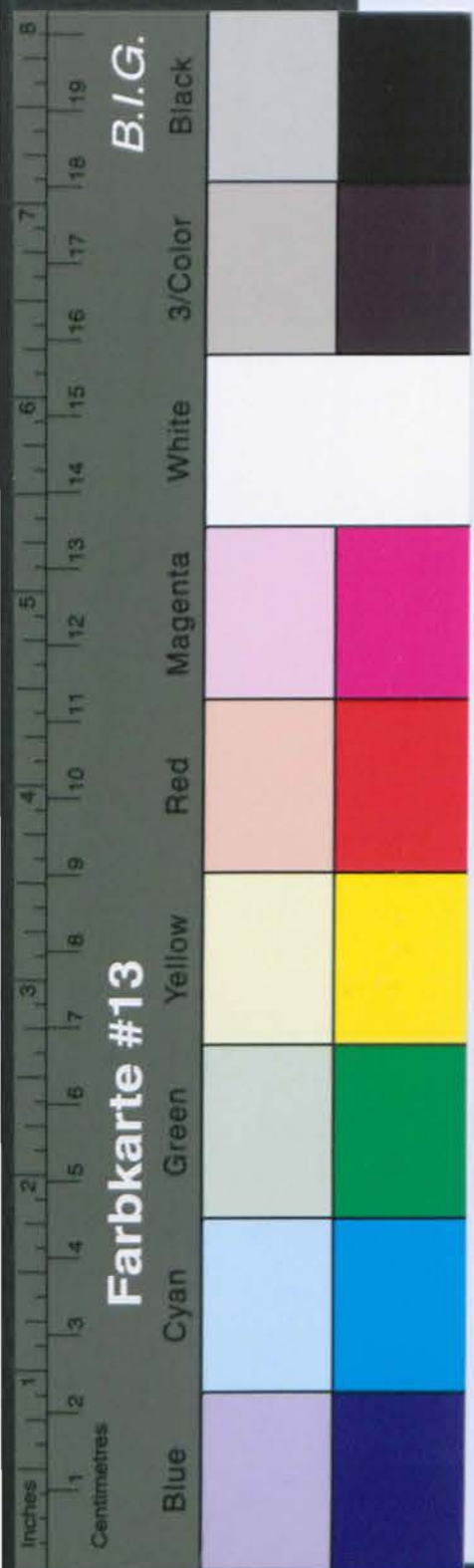
Herr Otto Dobinske, geb. am 6. Dezember 1902
zu Müssen, Krs. Segeberg, früher in Kellinghusen wohnhaft, jetzige
Wohnung: Trensbüttel über Bargteheide, war hier wegen Nicht-
anmeldung anmeldepflichtiger Waffen in der Zeit vom 18. Sept. 1933
bis zum 18. Januar 1934 zum Aktenzeichen D.13/33 Amtsgericht
Kellinghusen, in Strafhaf.

Die Entlassung erfolgte am 18. Januar 1934 nach Kelling-
husen, Lilienkronstr. 8.

I. A. Rauch
Verw. Ob. Sekr.



Hartung DQ 296 Gläsdadr 8879 3000 848 A



Kreisarchiv Stormarn B2

Unter Bezugnahme auf umstehenden Auszug ursorischriftlich zurück:

(unbeschränkte
Urschriftlich mit der Bitte um Auskunf.
Im Auftrage:
Ort und Datum: Bad Oldesloe,
den 10.10.49
Kreisarchiv Stormarn
Unterschrift

Kreisverwaltung Stormarn

Bad Oldesloe, den 24. 11. 1949

Beschluss des SHA. Stormarn vom 24. 11. 49.

Betrifft: Haftentschädigungsantrag des . Otto . Dobinski . . .

Der Antrag des . Otto . Dobinski . . . , Tremsbüttel
hat dem Kr.SHA. in seiner heutigen Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegen.

Der SHA. legt seinen Beschluss hiermit dem Ministerium des Innern gem.
§ 2. Abs.3 des Haftentschädigungsgesetzes vor.

Beschluss

Der . Otto . Dobinski hat den Nachweis erbracht,
daß er in der Zeit von 25.5.33 . . bis 18.1.34 . . . aus
. politischen Gründen inhaftiert war.

Die Gesamthaftzeit beträgt . . 7 . . Monate.

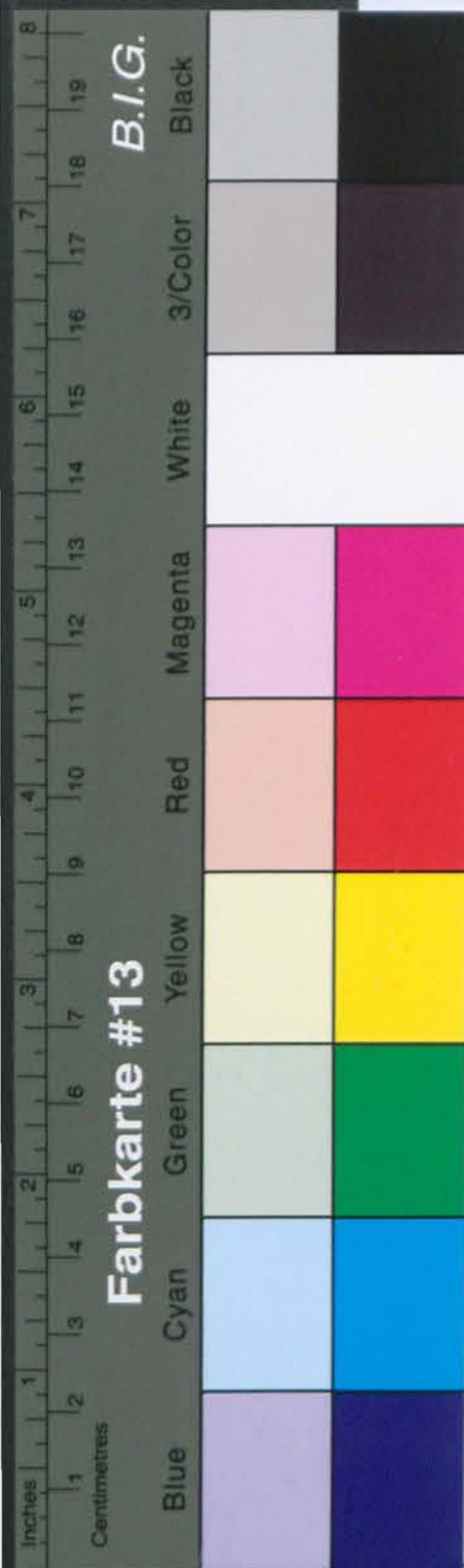
Es wird empfohlen, dem . Otto . Dobinski eine Haftent-
schädigung von . . 1.050,- DM zu zahlen. 1949! 550,- DM
1950! 500,- "

gez. Dr. Benner
Beisitzer

gez. Sreyz
Vorsitzender des SHA.

gez. Pictsch
stellv. Beisitzer

Unterschrift
Geschäftsführer des SHA.



Kreisarchiv Stormarn B2

Landesregierung Schleswig-Holstein
Ministerium des Innern
Ref. I/8 A - Pol. Wi. Gu.

Kiel, den 14. April 1950.

65

Herrn/~~XXX~~ Frau
Otto Dobinske,

Trensbüttel Krs. Stormarn.
in _____

Feststellungsbescheid gem. § 3, Abs. 2 des Haftentschädigungsgesetzes vom 4. 7. 49.

Auf Grund der von Ihnen nachgewiesenen Haftzeit von insgesamt 5 Monaten, erhalten Sie von dem Lande Schleswig-Holstein gem. § 3, Abs. 1 a. a. O. eine Haftentschädigung von

750,— DM

in Worten: Siebenhundertundfünfzig Deutsche Mark

Die Auszahlung dieses Betrages an Sie erfolgt voraussichtlich in folgenden Jahresraten:

1949/50	750,—	DM
1950/51		DM
1951/52		DM
1952/53		DM

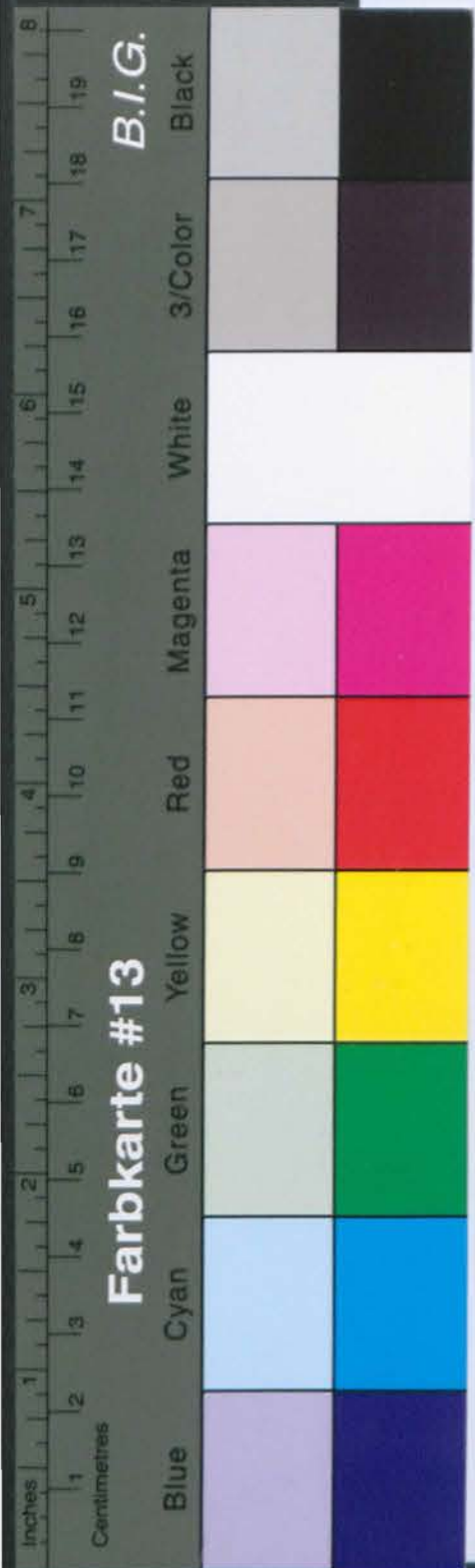
Die Auszahlung erfolgt im Verlauf des Haushaltsjahres.

Die genannten Zahlungstermine können von der Landesregierung Schleswig-Holstein im Bedarfsfalle geändert werden.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes steht Ihnen gegen diesen Feststellungsbescheid in Bezug auf die ermittelte Haftzeit das Recht der Beschwerde bei dem SHA. des Landes zu.

Die Zahlung erfolgt voraussichtlich
April/Mai 1950.

gez. Neunath.
Im Auftrage
Beglaubigt
Reg.-Angest.



Kreisarchiv Stormarn B2

66
Lernsüßheit 28. 9. 49.
Antrag auf Haftentlassung.

Am 25. Mai 1933 wurde ich verhaftet
und nach Glückstadt gebracht, meine
Haftzeit dauerte dort bis zum 15. Juli
1933. Am 18. September 1933 kam
ich nach Heinsbüttel bis 18 Januar
1934. Inhaftierungen liegen auch
da ich meine ganze Haftzeit anderen
gaben sollte als den für mich vorgesehenen.
Meine Familie besteht aus 8 Personen.
mir stehen für 4 Personen 3 Betten
zur Verfügung eins davon aber abgebaut.
2 Kinder schlafen auf dem Fußboden.
Das Jahr für die Haftentlassung soll
sich für folgende Zwecke gebraucht werden.
Ich brauche ein Kuzen (besitze kein)
Wäsche u. s. w. 1 Bettstulle mit Matratze
und dazu noch Bettzeug, die Kinder
müssen man Kopf bis Füße eingekleidet
werden.

mit. Parateile
Festzu 64.

68
r 1950.
von Herrn
6¹ Dezember 1902,

rau hat vier

ist am 7.2.1947

er einmaligen
rankenwärterge-
r seine vier
t in der Lage zu
e anschaffen zu

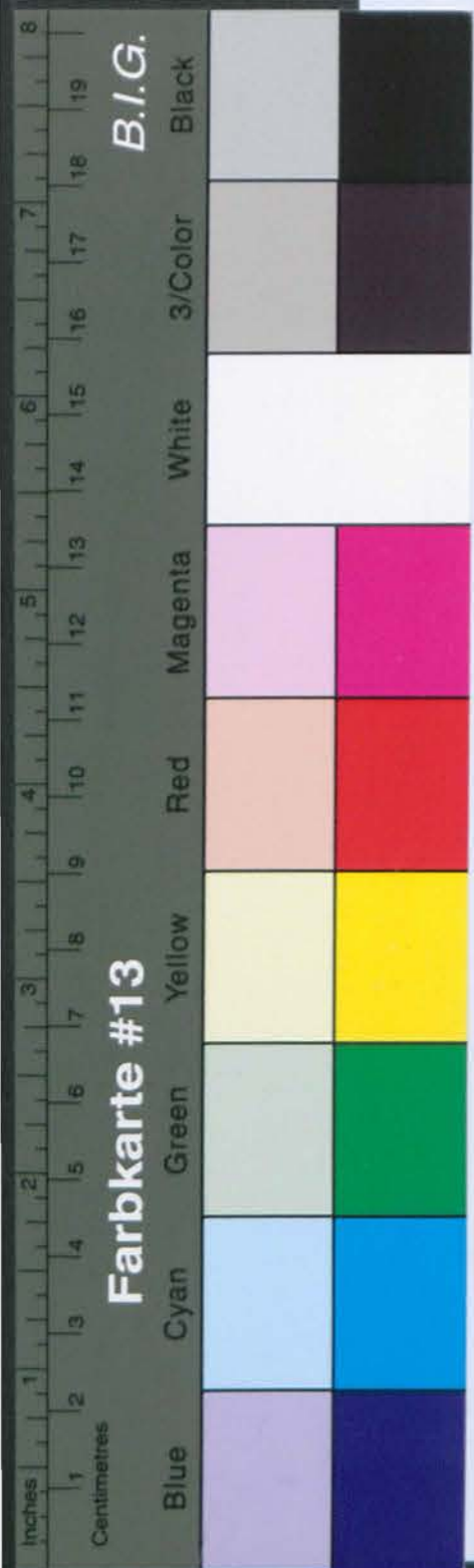
tellers ergab,
erstatten vorhan-
Bettbezügen sind
t mehr geflickt
sen nicht ausreichend.
ur eine dünne Auf-
errsch im Bestand

sstücke dringend

und Oberbett)

senbezüge.
aar Jungenschuhe,
erforderlich.

offen



Kreisarchiv Stormarn B2

Bad Oldesloe, 14. Januar 1950.

An das Kreis-Sozialamt Abt. für VVN, zu Händen von Herrn
Dabelstein Bad Oldesloe.

Metr. Beihilfe für Otto Dobinske geb. 6. Dezember 1902,
wohnhaft Tremsbüttel.

Dobinski ist zum 2. Mal verheiratet, seine 2. Frau hat vier
Söhne mit in die Ehe gebracht:

- 1). Karl Hansen geb. 3.9.1935
- 2). Max-Otto Hansen geb. 6.1.1938.
- 3). Horst Hansen geb. 25.11.1940.
- 4). Günter Hansen geb. 17.8.1942.

Das eheliche Kind namens Elke Dobinske ist am 7.2.1947
geboren.

Otto Dobinske bittet um bevorzugte Auszahlung der einmaligen
Entschädigungssumme. Er zahlt an. von seinem Schrankenwärterge-

67
ir seine vier
at in der Lage zu
ie anschaffen zu

*Dann muß ich mir die Einkaufsmittel besorgen
und die Winterbekleidung haben.*

*Meine Lohnbefreiung liegt ausblei
damit bin ich kaum im Stande ein
mir zuzuführendes Lebensmittel zu kaufen
Nun bin ich 180, 38 P. alt. Ich bin am 20. D. M.
für mich ab.*

*Folgt bitte ich das Kreis- und Hilfswesen
mir die zuzuführenden Schlafmittel zu besorgen
war Anfang des Winters zu besorgen.*

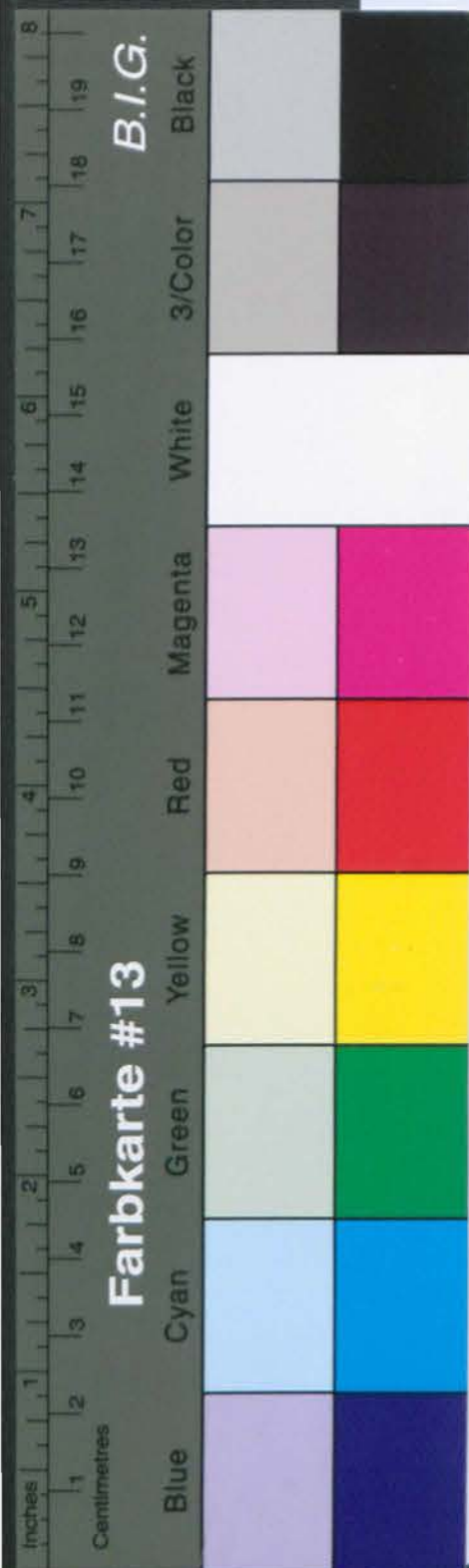
*Otto Dobinske
Tremsbüttel
ab. Postfach
Posten 64.*

stellers ergab,
gerstätten vorhan-
Bettbezügen sind
nt mehr geflickt
ssen nicht ausreichend.
nur eine dünne Auf-
herrscht im Bestand

gsstücke dringend
e und Oberbett)

ssenbezüge.
Paar Jungenschuhe,
e erforderlich.

anfragen.



Kreisarchiv Stormarn B2

68

Bad Oldesloe, 14. Januar 1950.

An das Kreis-Sozialamt Abt. für VVN, zu Händen von Herrn
Dabelstein Bad Oldesloe.

Metr. Beihilfe für Otto Dobinske geb. 6. Dezember 1902,
wohnhaft Tremsbüttel.

Dobinski ist zum 2. Mal verheiratet, seine 2. Frau hat vier
Söhne mit in die Ehe gebracht:

- 1). Karl Hansen geb. 3.9.1935
- 2). Max-Otto Hansen geb. 6.1.1938.
- 3). Horst Hansen geb. 25.11.1940.
- 4). Günter Hansen geb. 17.8.1942.

Das eheliche Kind namens Elke Dobinske ist am 7.2.1947
geboren.

Otto Dobinske bittet um bevorzugte Auszahlung der einmaligen
Entschädigungssumme. Er gibt an, von seinem Schrankenwärterge-
halt in Höhe von DM. 120.- und der KO.-Rente für seine vier
Stiefsöhne in Höhe von ebenfalls DM. 120.- nicht in der Lage zu
sein, die dringend benötigte Bett- und Leibwäsche anschaffen zu
können.

Eine genaue Nachprüfung im Haushalt des Antragstellers ergab,
dass für 2 Erwachsene und 5 Kinder nur drei Lagerstätten vorhan-
den sind; Bettlaken sind garnicht vorrätig, an Bettbezügen sind
drei da, von denen eines schadhaft ist und nicht mehr geflickt
werden kann, ebenfalls ist die Zahl der Kopfkissen nicht ausreichend.
Ein Bett hat keine richtige Matratze, sondern nur eine dünne Auf-
lage-Matratze. Derselbe unzureichende Zustand herrscht im Bestand
der Leibwäsche der Kinder.

Es werden folgende Gegenstände bzw. Bekleidungsstücke dringend
benötigt:

Ein vollständiges Bett (Bettstelle mit Matratze und Oberbett)
Eine Matratze.

Zwei Kopfkissen.

Acht Bettlaken, sechs Bettbezüge, sechs Kopfkissenbezüge.

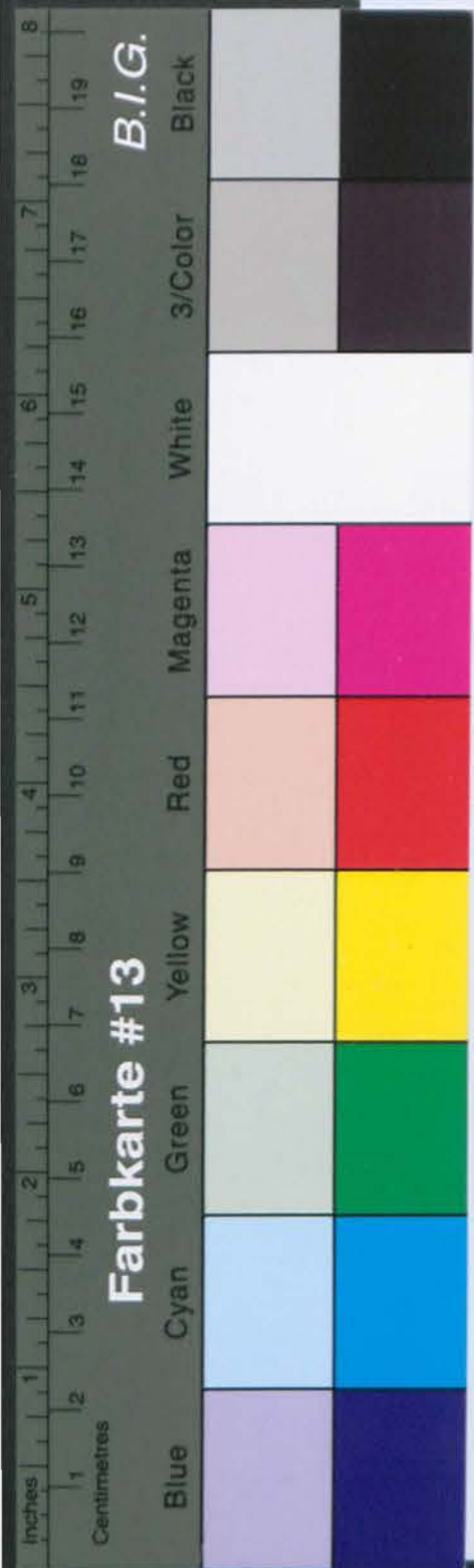
Für die vier Jungen Hemden zum Wechseln, vier Paar Jungenschuhe,
vier Paar Strümpfe, zwei Jungen-Pullover.

Für das dreijährige Mädchen ist ein Paar Schuhe erforderlich.

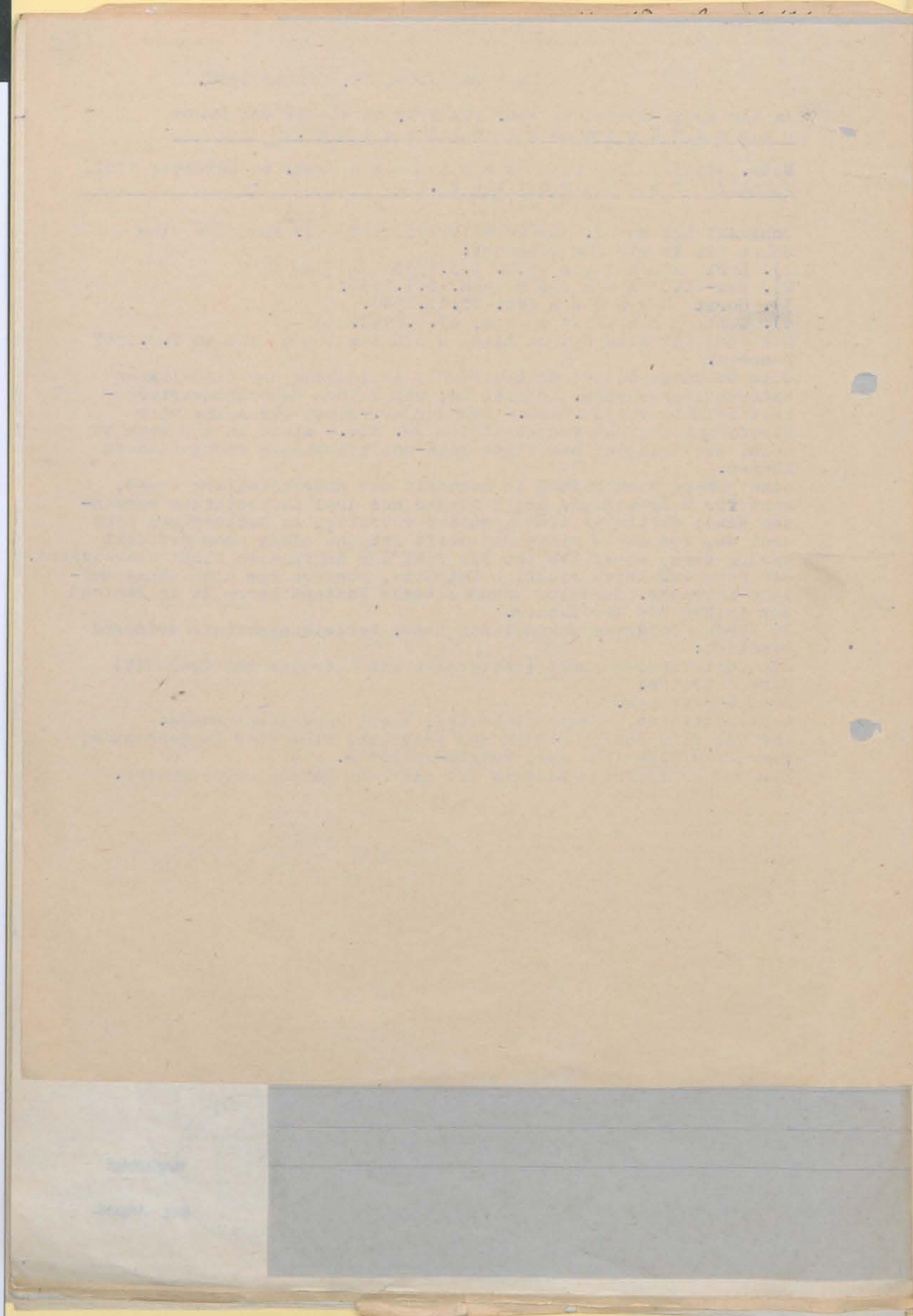
Sraeven, Tremsbüttel.

*) Nr. 1-13 vom SHA. zu beantworten.

**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.



Kreisarchiv Stormarn B2



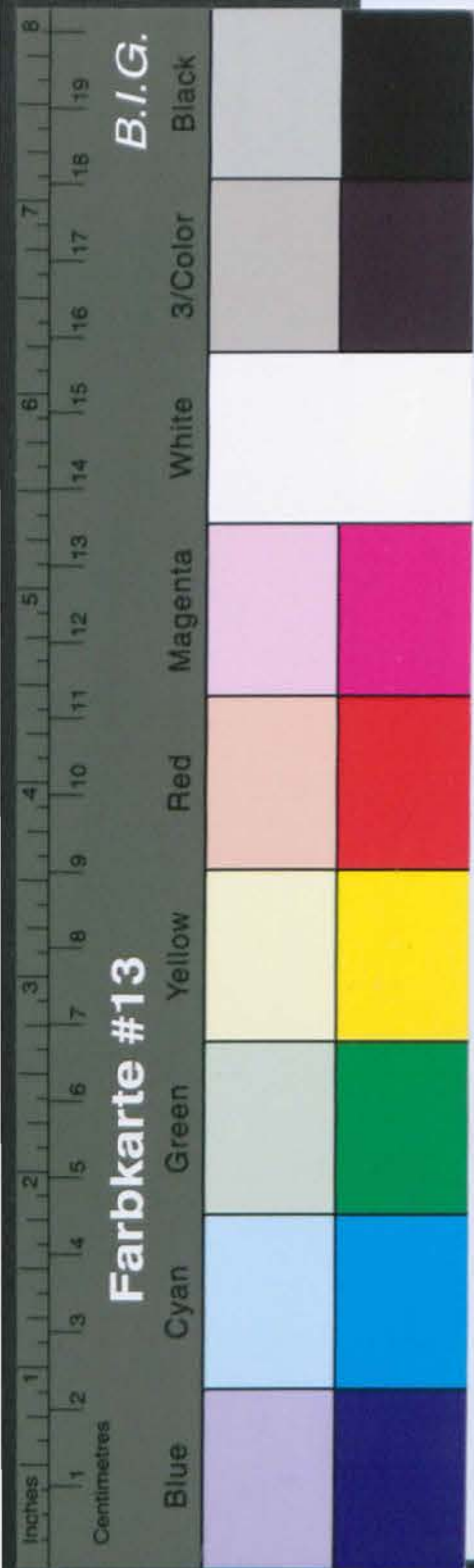
Haftentschädigung

Sonderhilfsausschuß Kreis Stormarn

- 69
1. Name: Dobinske Vorname: Otto
 2. Geburtsort: Müssen geb. am: 6.12.02
 3. Wohnort: Trensbüttel Straße:
 4. Früherer Wohnort: Trensbüttel
 5. jetzige Tätigkeit (Beruf): Schrankenwärter
 6. Einkommen: Gehalt bzw. Lohn: 180,- DM
OdN-Rente: 46,70 DM
sonst. Einkommen: DM
 7. Summe: 226,70 DM
 8. Gesamthaftzeit: 7 Monate
davon: Monate Zuchthaus
" " Konzentrationslager
" 7 " Gefängnis
" " U.Haft
" " Ghetto
" " Militärhaft
" " B.B.
" " Parteihaft
 9. Von Kr.SHA. anerkannt am 12.7.48 unter Nr. 107
 10. 2. Anerkennung auf Grund des Gesetzes Nr. 38 vom 4.3.48 am 23.10.48
 11. **) Auf Grund des Haftentschädigungsgesetzes werden für eine Entschädigung anerkannt 7 Monate.
 12. Der SHA. schlägt vor zu zahlen im Jahre 1949 350,- DM
1950 300,- DM
1951 DM
1952 DM
 13. Bemerkungen:

*) Nr. 1—13 vom SHA. zu beantworten.

**) Nur volle Haftmonate sind anzugeben.



Kreisarchiv Stormarn B2

Auf Grund der festgestellten Haftmonate sind zu zahlen	750,--	DM	14.
Auf die Haftentschädigung sind anzurechnen:			
Darlehen vom		DM	15.
" "		DM	
" "		DM	
Bleiben zu zahlen:	750,--	DM	16.
Im Jahre 1949 sind zu zahlen:		DM	17.
" " 1950 " " "	750,--	DM	
" " 1951 " " "		DM	
" " 1952 " " "		DM	
Der Haftentschädigungsanspruch wurde anerkannt vom Ministerium des Innern			
am	14. April 1950.		18.
Feststellungsbescheid wurde dem Antragsteller erteilt am			
			19.
Es wurden gezahlt am: DM			
" " " " "		DM	
" " " " "		DM	
" " " " "		DM	
" " " " "		DM	
" " " " "		DM	
Als zu entschädigende Haft wird die Zeit			
vom 25.5.33 - 15.7.33			
" 18.9.33 - 18.1.34 anerkannt			

LD 6300 DE 821 6.40

1. Zeile KSHA 70

Dobinske, Otto

Vellinghusen

Vezuge nach Transbüchel

Handwritten signatures and notes are present on the page.

Kreisarchiv Stormarn B2



- 2 -

HVBl. 1939, Teil B, Nr. 159 verlesen.

Nach einem hier vorliegenden Schreiben des Luftgaukommandos XI vom 31. März 1940 hat sich auch der Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe dahingehend ausgesprochen und Goldem schuldigungen für geleistete Arbeiten bei der Landwirtschaft für Frühjahr Entseeinbringung und Herbstbestellung untersagt.

Der Wehrmachtfürsorgeoffizier Rutin bittet daher die dortige Forderung zu überprüfen, da d. B. angeweifelt wird, dass der Wehrmachtteil "Marine" eine andere Stellungnahme in der vorstehenden Angelegenheit einnehmen gewillt ist.

Sollte der dortige Standpunkt aufrechterhalten werden, so sieht sich der WFO Rutin genungen die Angelegenheit höheren Orts zur Entscheidung vorzulegen.

Der WFO Rutin sieht einer weiteren Mitteilung entgegen.

P. J. W. W. W.

73 74

4.48

Opfer
Opfer
Opfer

ung.
n-
rn.
en
in
weilen die Be-
zu erscheinen.
itbringen, des-
husses Steinburg.

- Dobinske - D./Me. Bad Oldesloe, den 28.6.1948

1/ An den
Kreis-Sonderhilfsausschuss
in Itzehoe

Der von dem dortigen Kreis-Sonderhilfsausschuss anerkannte Otto Dobinske ist von Kellinghusen nach Frensbüttel verzogen. Zwecks Übernahme der Betreuung wird um Übersendung der dortigen Akten gebeten.

2/ W. J.

Im Auftrage:

ehoe, den 29. Juni 1948
toriastraße 16/18 Fernsprecher 3111

lie
ieverwaltung Stormarn
issonderhilfsausschuß
- Abtlg. 4/413 -
Oldesloe

ke, zuletzt wohnhaft in
Kreis-Sonderhilfsausschuß
t. Gefangener anerkannt
1 (Krs. Stormarn) ver-
iter zu betreuen.
ke übersandt.

orsitzende
Auftrage



Auf Grund der festges
Auf die Haftentschädig

HVB. 1939, teil
 Nach ei
 XI von 31. März
 Oberbefehlshaber
 schädigungen fu
 Entseeinbring
 Der Wel
 Forderung zu in
 "Marine" eine
 "einnahmen ge
 Sollte
 sich der WFO. 3
 dung vormalige
 Der WFO

~~Abrechnungsjahr 1945
I Wirtschaftsjahr ab:
an:
Bachrechnung
Termin:~~

Leaves, buffal 20. 7. 48.

100-101-102
21 R. 111
S. 111

21. 11. 1911
 21. 11. 1911
 21. 11. 1911

Hiermit Antheil an einem der Subscribenten
des vorerwähnten Buches

1) Hermann Robinson
Feb. 28. 1. 30. (Lepidoptera)
Feb. 3. 9. 35. Spuler

72

Kreisverwaltung
des Landkreises Steinburg
— **Kreisdirektor** —

(24b) **ltzehoe**, den 29. Juni 1948
Viktoriastraße 16/18 Fernsprecher 31 11

Abteilung: Kreissonderhilfssausschuss
für ehem. polit. Gefangene
Aktenzeichen: _____
(Bei der Antwort anzugeben)

An die

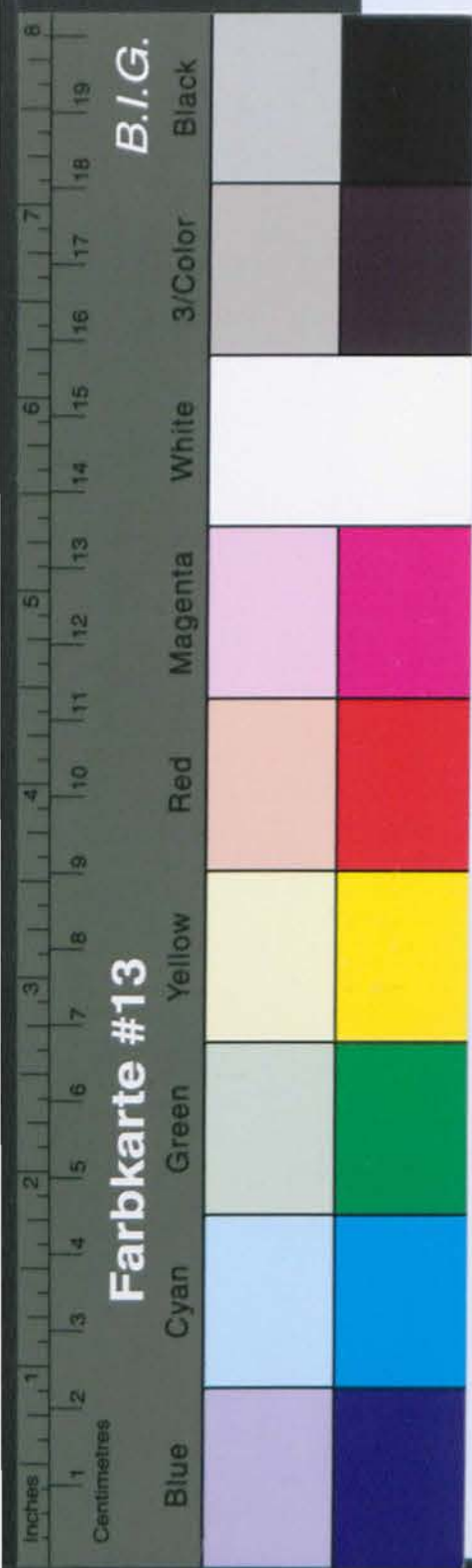
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfssausschuß
- Abtlg. 4/413 -
Bad Oldesloe

Der ehem. polit. Gefangene Otto Dobinske, zuletzt wohnhaft in Kellinghusen, Mathildenstr. 32, ist vom Kreissonderhilfsausschuß des Landkreises Steinburg als ehem. polit. Gefangener anerkannt worden. Da Herr Dobinske nach Tremsbittel (Krs. Stormarn) verzogen ist, wird gebeten, ihn von dort weiter zu betreuen. Anliegend wird Ihnen die Akte des Dobinske übersandt.

Anliegend wird Ihnen die Akte des Dobinske übersandt.

Der Vorsitzende
Im Auftrage

U. Christlank, Spohr, DQ 257 1882|20000 4-48, R A



Kreisarchiv Stormarn B2

Auf Grund der festges
Auf die Haftentschädig

HVBl. 1939, Teil
Nach e
XI von 31. März
Oberbefehlshab
schädigungen f
Ernteeinbring
Der We
Forderung zu ti
Marine " eine
" einnehmen ge
Sollte
sich der WFO.E
dung voranlege
Der W

28.1.38

Herrn
Karl

Termin:

Termin:

Frems büttel 20. 4. 48. 73 74

Im Kreissonderhilfsausschuss
Land Oskar der Kreis Stormarn

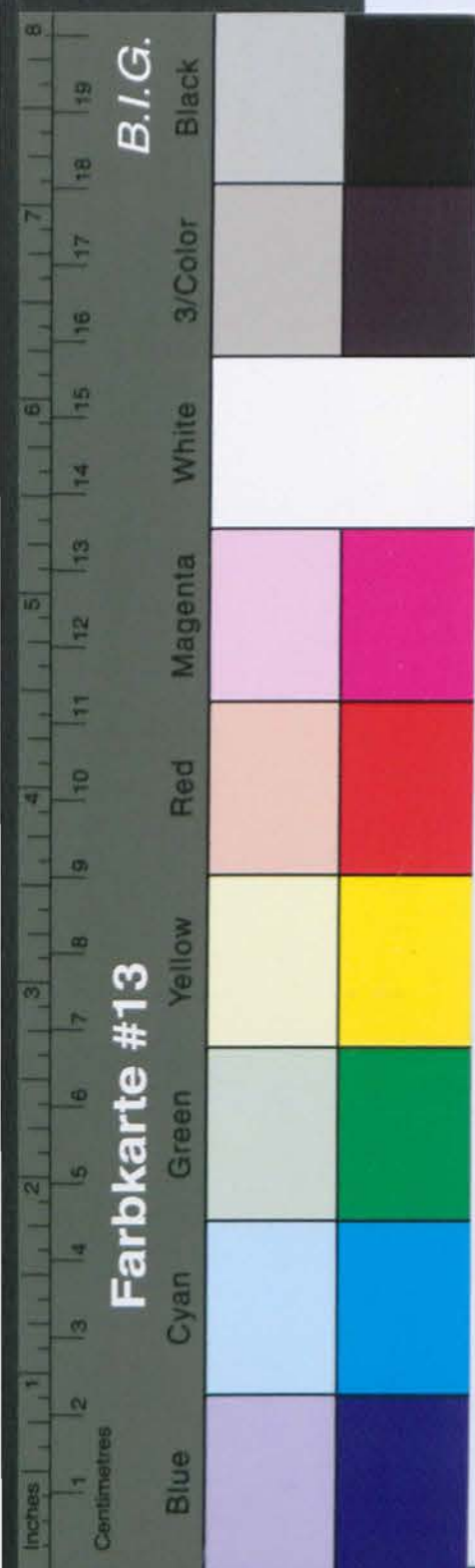
Hiermit teile ich Ihnen die Geburtsliste
meinest Kindes mit.

Nr.	Name	geb.
1.	Hermann Köbinger	geb. 28. 1. 30. (Lagerling)
2.	Karl	geb. 3. 9. 35. Jülicher
3.	Hans Otto	geb. 6. 1. 38. "
4.	Harst.	geb. 25. 11. 40. "
5.	Jülicher	geb. 14. 8. 42.
6.	Ulke	geb. 7. 2. 44.

Herrn Kreissonderhilfsausschuss
Grüße
Oskar Köbinger
Frems büttel
ab. Baustücke
Posten 64.

Zwecks Abholung des grossen Ausweises des KdMA. werden Sie gebeten, an einem der nächsten Tage hier persönlich zu erscheinen. Ihren blauen Personalausweis wollen Sie bitte mitbringen, desgleichen den Ausweis des Kreis-Sonderhilfsausschusses Steinburg.

- 3.) Mitteilung Arbeitsamt, ✓
- 4.) desgleichen Kreiswohnungsamt, ✓
- 5.) " Kreisernährungsamt, ✓
- 6.) " Kreiswirtschaftsamt, ✓
- 7.) eintragen Liste. ✓



Kreisarchiv Stormarn B2

Au
Au

Heinrich
Hof
28.1.38

1.) Protokoll

der 32. Sitzung des Kreis-Sonderhilfeausschusses
Stormarn am 12.7.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1.) Herr Dr. Martens, | (Jurist) Vorsitzender, |
| 2.) Herr Tradowsky, | Beisitzer, |
| 3.) Herr Mosch, | beratendes Mitglied, |
| 4.) Herr Dabelstein, | von der Verwaltung. |

Vorlage:

Antrag des Otto Dobinske in Tremsbüttel auf Anerkennung.

Beschluss:

Der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, den Antragsteller als ehem. polit. Verfolgten anzuerkennen und ihm den grossen Ausweis zu erteilen. Antragsteller war bereits von dem Kreis-Sonderhilfeausschuss Itzehoe anerkannt und ist nunmehr nach Tremsbüttel verzogen. Es handelt sich hier daher nur um eine Bestätigung der Anerkennung für den Kreis Stormarn.

- Dobinske - D./Re.

Bad Oldesloe, den 16.7.1948

2.) Herrn
Otto Dobinske

in Tremsbüttel

Über die Gemeindeverwaltung!

In Ihrer Betreuungssache als ehem. polit. Gefangener wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfeausschuss Stormarn Sie in der Sitzung vom 12.7.1948 ebenfalls anerkannt hat. Zwecks Abholung des grossen Ausweises des KSHA. werden Sie gebeten, an einem der nächsten Tage hier persönlich zu erscheinen. Ihren blauen Personalausweis wollen Sie bitte mitbringen, desgleichen den Ausweis des Kreis-Sonderhilfeausschusses Steinburg.

- 3.) Mitteilung Arbeitsamt, ✓
- 4.) desgleichen Kreiswohnungsamt, ✓
- 5.) " Kreisernährungsamt, ✓
- 6.) " Kreiswirtschaftsamt, ✓
- 7.) eintragen Liste. ✓

I. A.

- Dobinske - D./K. - Bad Oldesloe, den 16. November 1948

Protokoll

über die 6. Sitzung des Kreis-Sonderhilfe-
ausschusses Stormarn am 28.10.1948.

Zur Sitzung waren erschienen:

- 1.) Herr Tradowatz, stellvertretender Vorsitzender,
- 2.) Herr Lohse, Beisitzer,
- 3.) Herr Rietzsch, Beisitzer,
- 4.) Herr Dabelstein, von der Verwaltung (Schriftführer).

Vorlage: Überprüfung der am 12.7.48 ausgesprochenen Anerkennung des
Otto Dobinske in Invaliden.

Beschluss:

Der Kreis-Sonderhilfeausschuss beschliesst einstimmig, die am 12.7.48
ausgesprochene Anerkennung zu bestätigen. Dobinske war Mitglied der
K.P.D. und befand sich vom 25.5.33 bis 29.7.33 und 18.9.33 bis 18.1.34
in Haft.

Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsamt

Lübeck

Lübeck, den 8. 1. 1941.

R 1 Grundl. Nr. A.35054

Adolf Hitler Kaserne Straße

Fernsprecher: 25441

Nebenanschl. 41

Mitteilung über einen Wehrdienstbeschädigten.

An: A. Wehrmachtsfürsorgeoffizier Neumünster

B. Hauptfürsorgestelle in

C. Wehrmeldeamt

D. Arbeitsamt (wenn nötig)

Wehrmachtsfürsorgeoffizier
Neumünster
10. Jan 1941
H. J. G. Mann

1. Name des WD-Beschädigten Harry Assmann
2. Geboren am 27.1.1899 in Hamburg
3. Legter Dauerberuf Lehrer
4. Dienst Eintritt am 26.8.1939 Entlassen am 7.11. 1940
5. Legter Dienstgrad Gefreiter
6. Legter Truppenteil Heeresentlassungsstelle 2/X
7. Wohnort Schmalenbeck bei Ahrensburg, Babenkoppel 17
8. Familienstand: ledig — verheiratet — verwitwet — geschieden;
Zahl der Kinder 2
9. Anerkannte WDB. (Körperbeschaden) Chron. rechtl. Ischias
10. Verfehrt, Stufe I — arbeitsverwendungsfähig — arbeitsverwendungsunfähig.
11. Bewilligte Versorgungsbezüge:

a) WBL-Rente	RM.	Rpf.
b) Dienstgradzulage	"	"
c) Berufszulage	"	"
d) Verfehrtengeld	15,	"
e) Kinderzuschlag, Kind(er)	"	"
f) Pflegezulage, Stufe	"	"
g) Blindenzulage, Stufe	"	"
h) Zuschuß zum Unterhalt des Führhundes	"	"
i) Beihilfe an Stelle des Führhundes	"	"
k) Übergangsunterstützung	"	"
l) WBL-Teilrente (1/3, 1/2)	10,	"
Versicherungszulage	"	"
Gesamt-Monatsbetrag	25, RM	-- Rpf.
12. Beginn der Zahlung 1.11.40
13. Datum des Bescheides 7.1.1941. Grundl. Nr. A.35054
14. Zugang vom Wehrmachtsfürsorge- und Versorgungsamt
- 15.
- 16.
17. Für die Dauer des Bezugs der WBL-Rente kommt eine Arbeitsvermittlung nicht in Frage.

Im Auftrage

Meyer

Regierungsinspektor

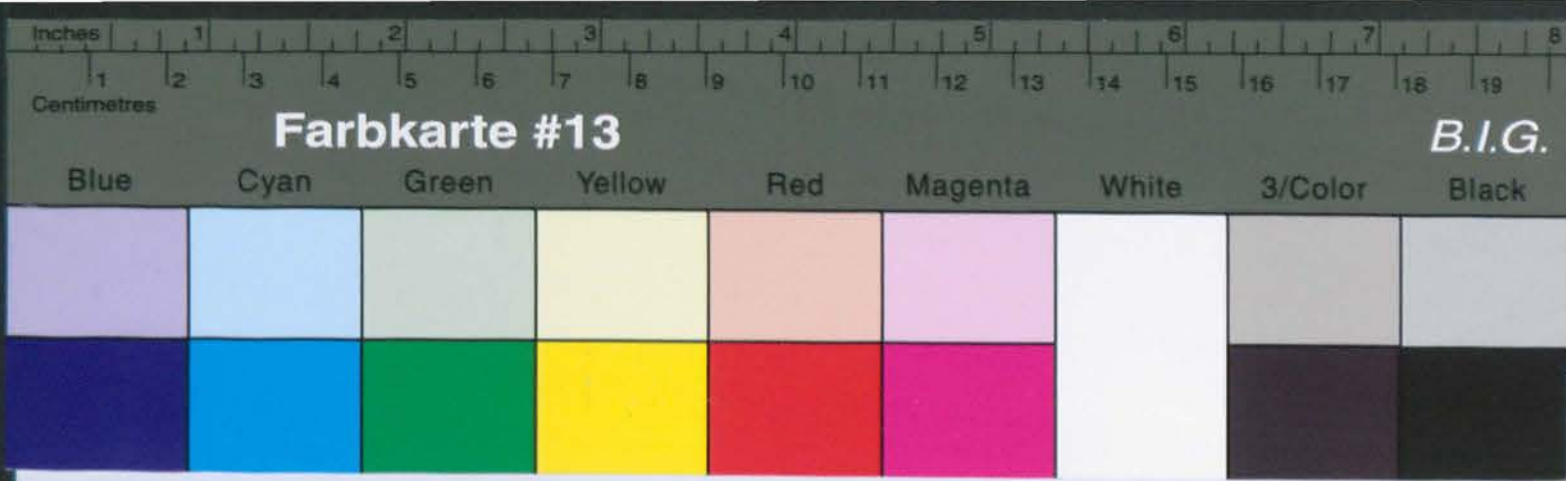
III 65. Mitteilung an Wehrm.-Füs.-Offiz., D.F.St. u. Wehrmeldeamt über einen Wehrdienstbeschädigten.

Verlag Hermann Buchholz & Co., Hamburg, Düsternstr. 22

Kreisarchiv Stormarn B2

Farbkarte #13

B.I.G.



Kreisarchiv Stormarn B2

- Dobinske - D./K.

Bad Oldesloe, den 18. November 1948

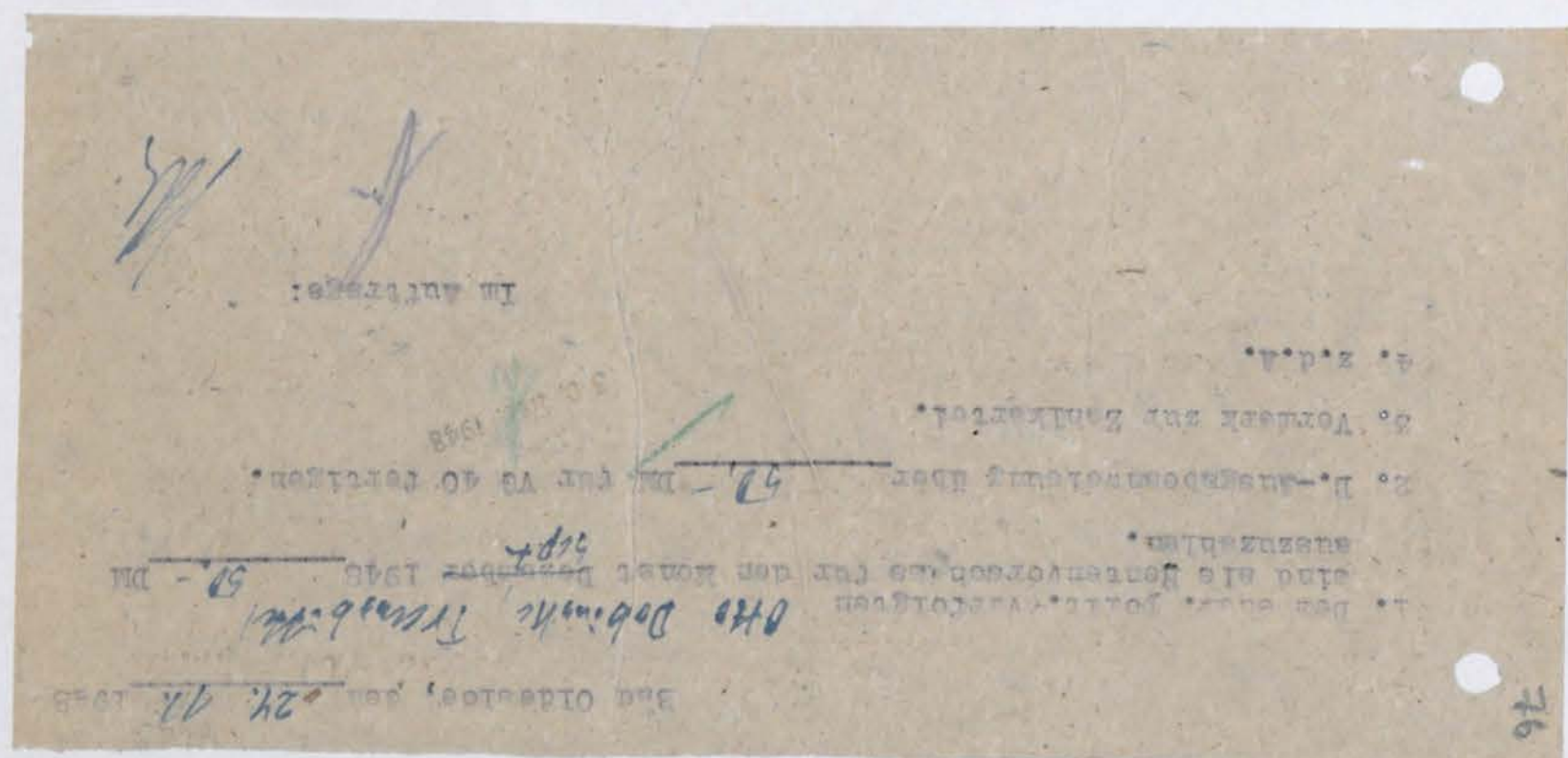
Herrn
Otto Dobinske
in Tremsbüttel

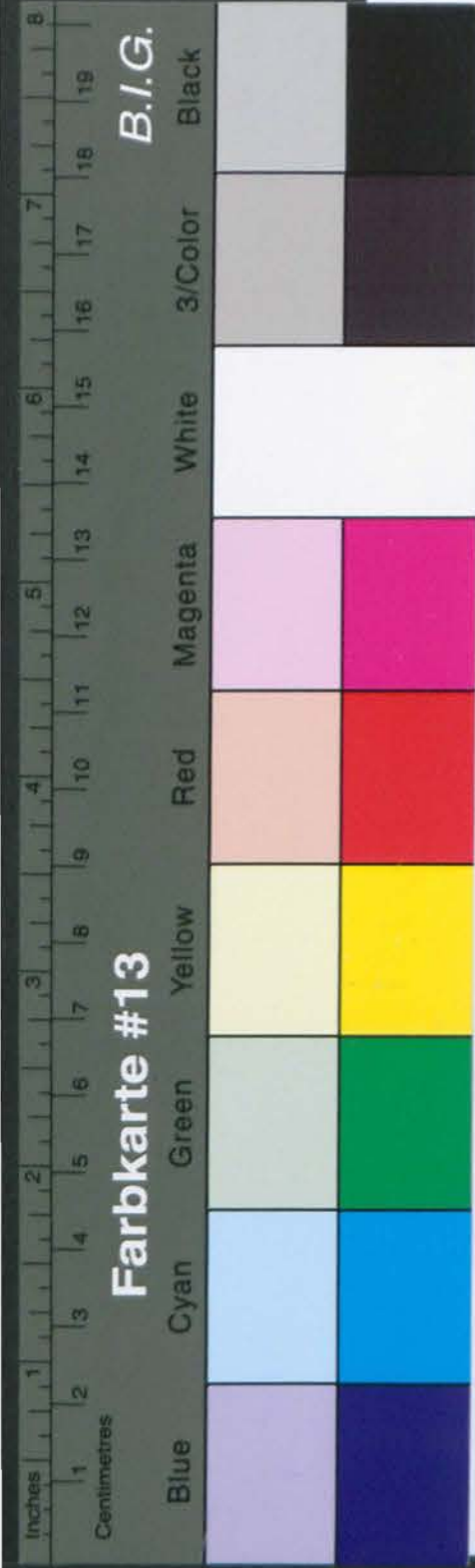
P.D.S.

In Ihrer Betreuungssache wird Ihnen mitgeteilt, dass der Kreis-Sonderhilfesausschuss in der Sitzung vom 28.10.48 Ihre weitere Anerkennung bestätigt hat. Durch diese Anerkennung sind Sie nunmehr rentenberechtigt aufgrund des Rentengesetzes vom 4.3.48.

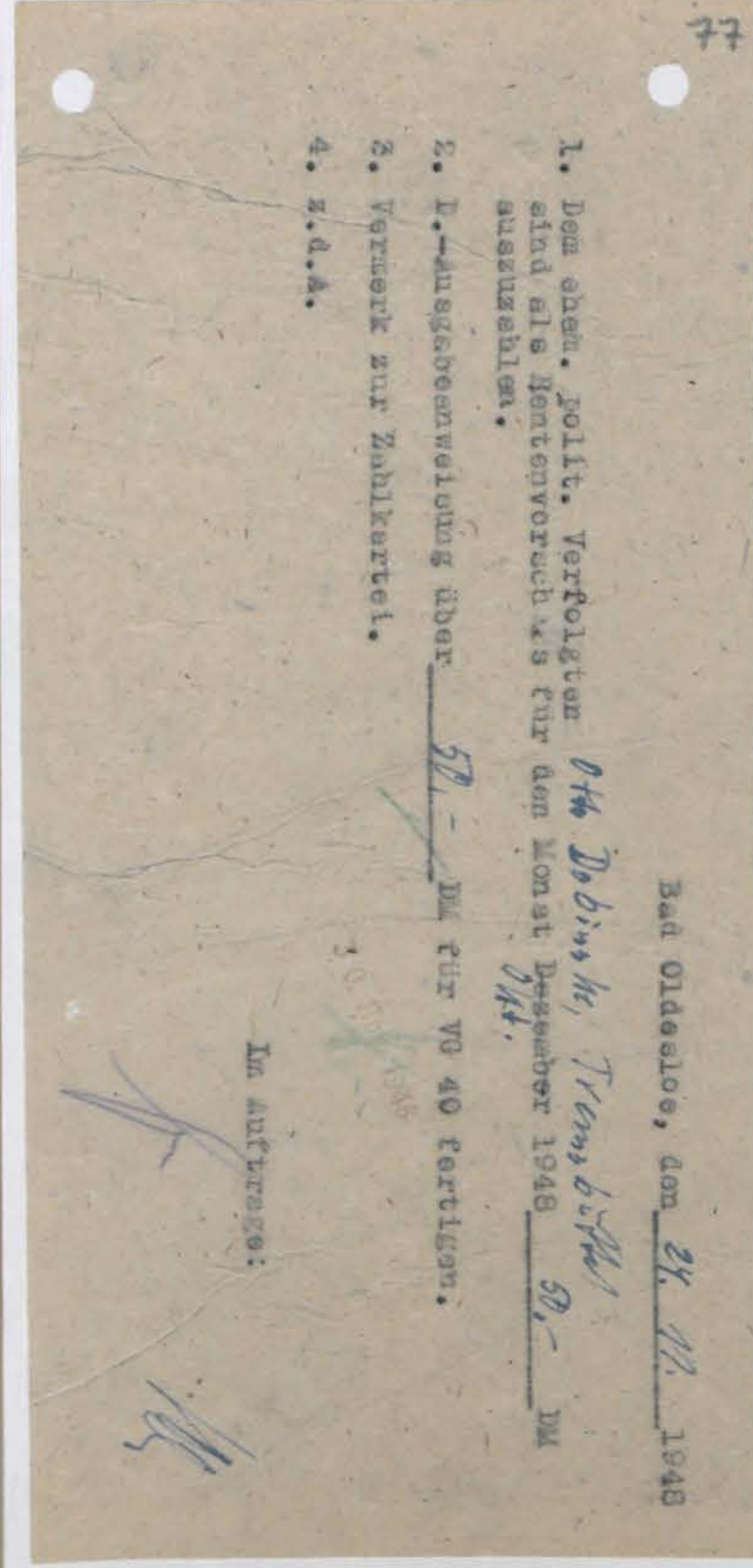
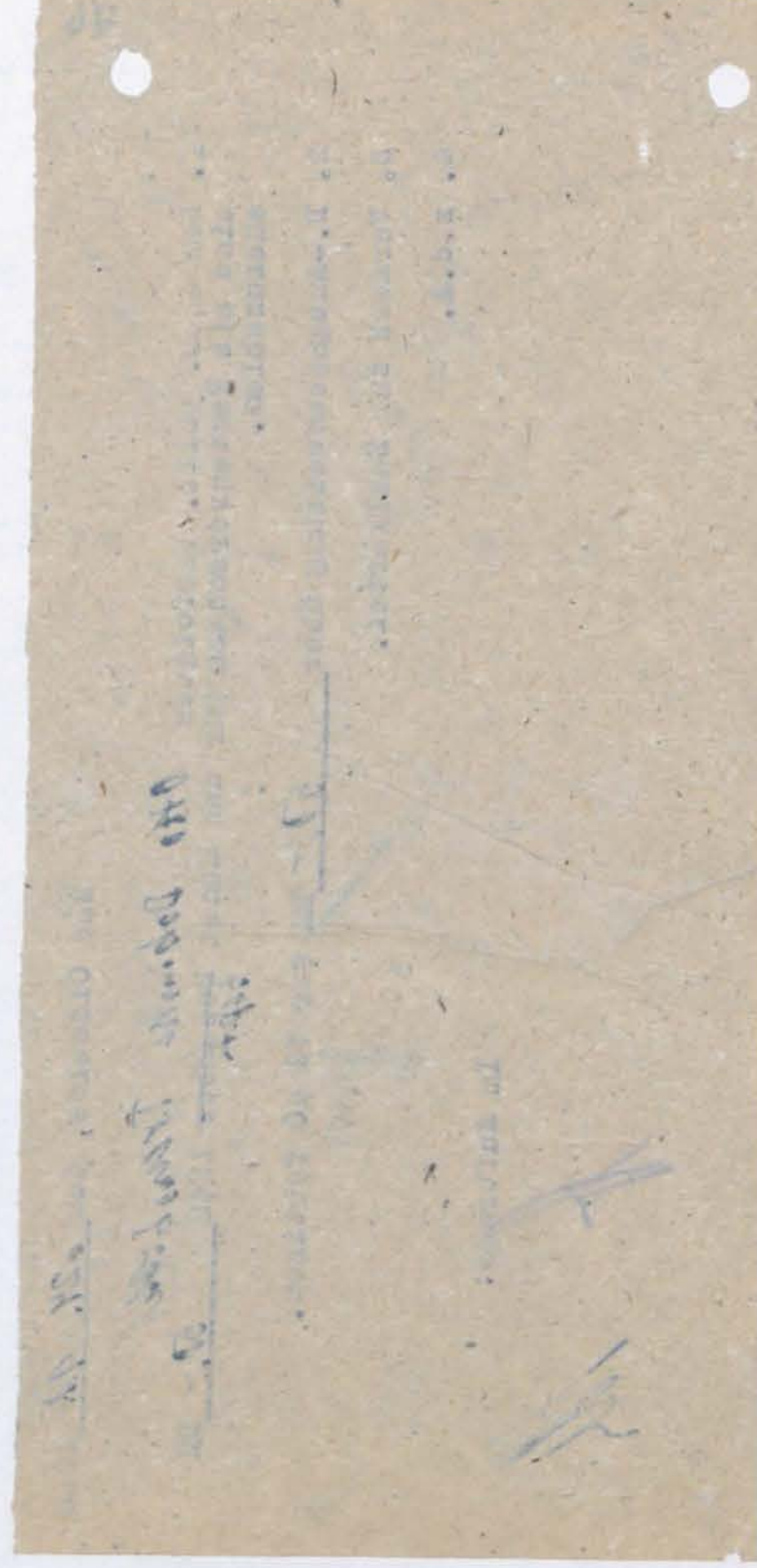
Sie werden gebeten, wegen Stellung des Rentenanspruches hier an einem der nächsten Tage zu erscheinen. Sofern Sie im Besitze der in anliegenden Merkblatt angekreuzten Urkunden sind, wollen Sie diese mitbringen. Desgleichen zwei Lichtbilder für den Ihnen nunmehr zustehenden neuen Sonderausweis.

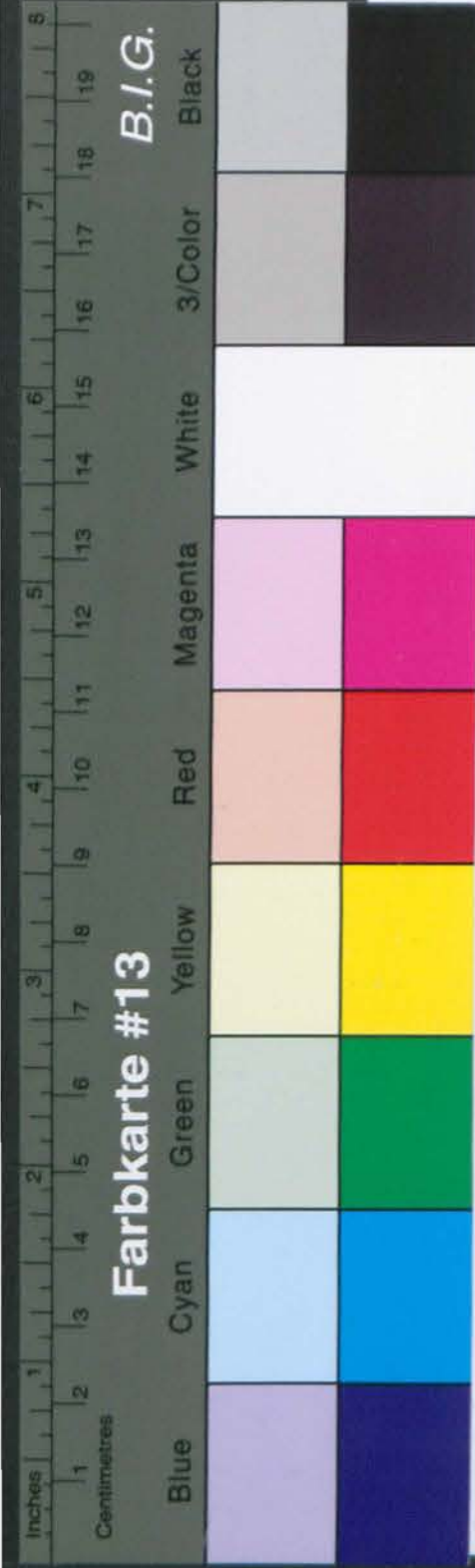
Im Auftrage:



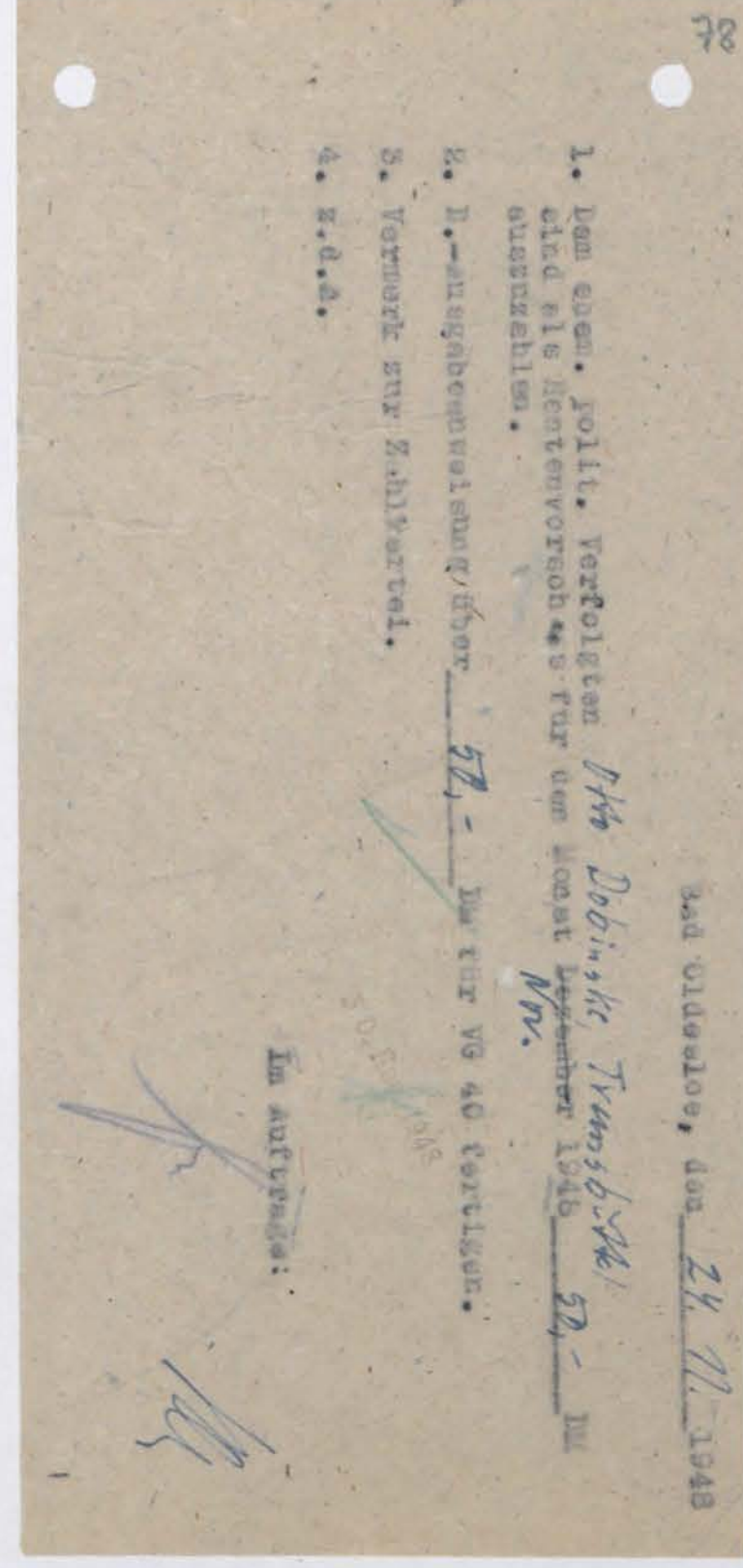
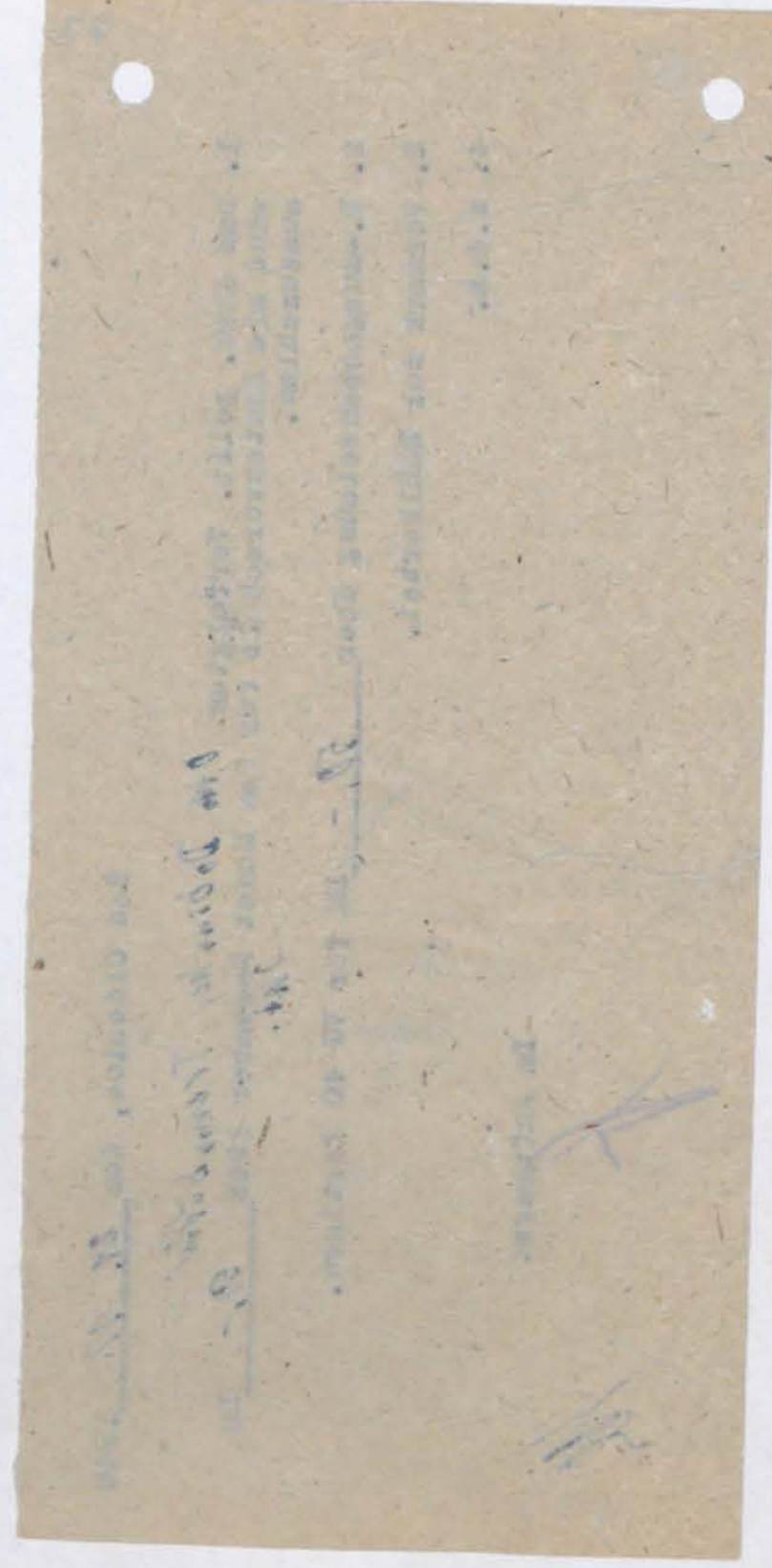


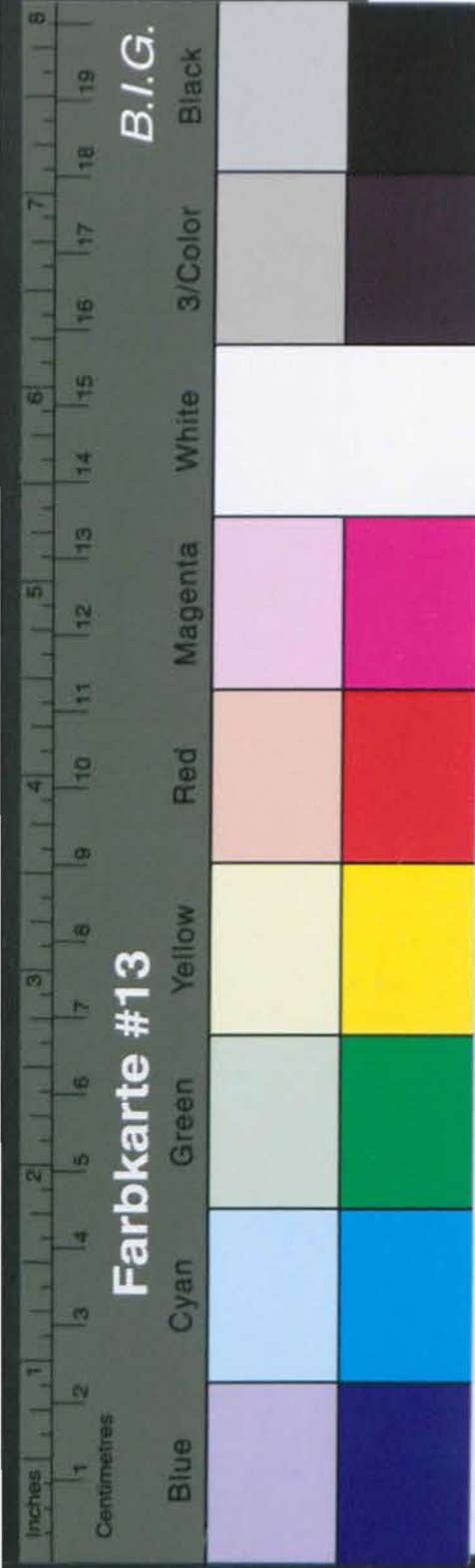
Kreisarchiv Stormarn B2



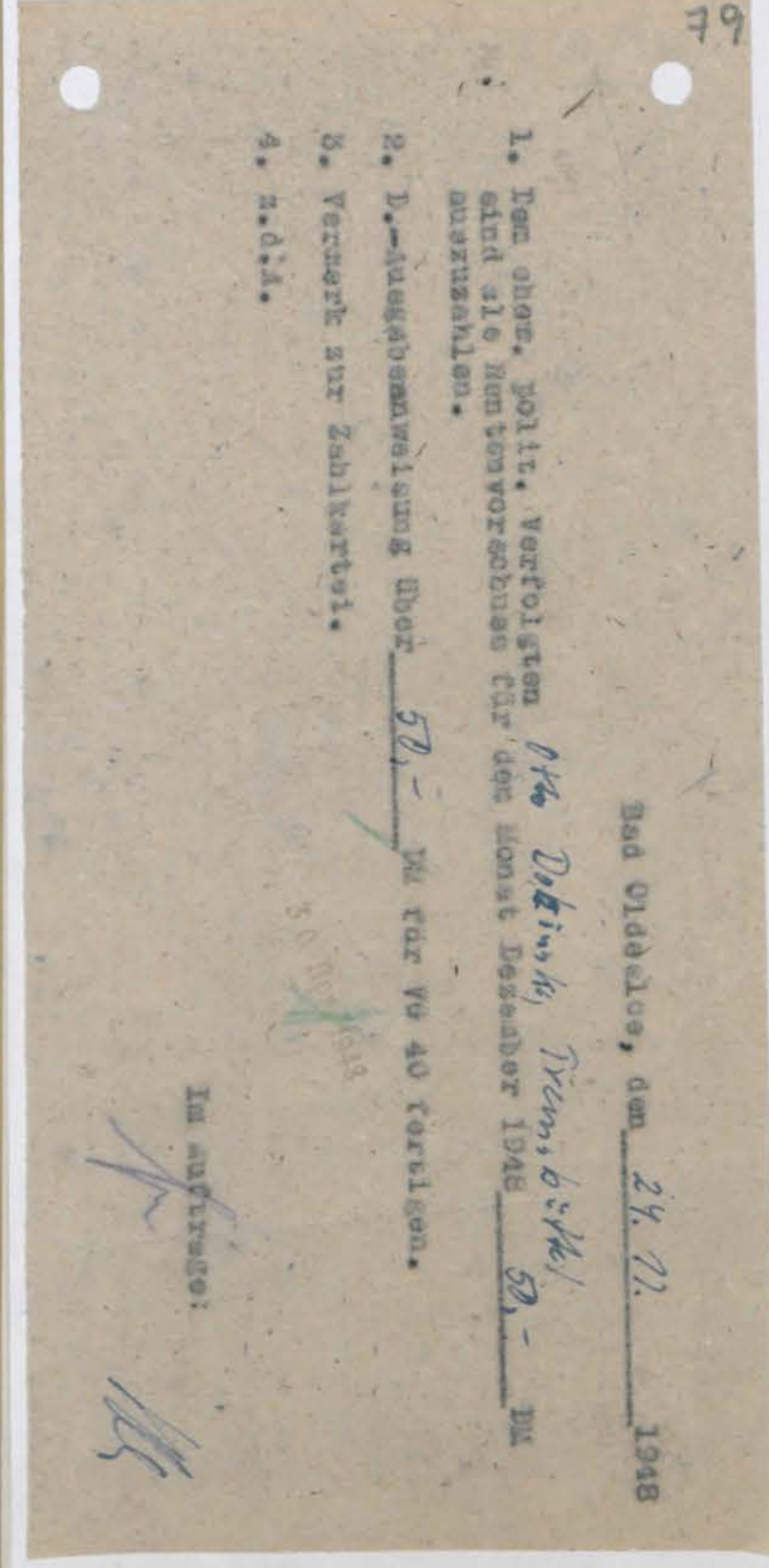


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



[illegible]

81

Oberwähnte P
gung des Kreis
spruchnahme de
Sonderverdienst

Datum: 11.11.



VERWALTUNG DES KREISES STORMARN

Willy Schacht · Tremsbüttel Kolonialwaren
Kornmühle
Kohlenhandlung

Fernruf Bargtheide 452

Bankkonten: Sparkasse des Kreises Stormarn, Filiale
Spar- und Leihkasse Bargtheide / [Tremsbüttel]

Fol. _____ Tremsbüttel, den 31. Sept. 1948
Bez. Hamburg

Rechnung für Otto Dobinshaus Tremsbüttel

Ziel	Tage			
S. H. B. B. B.	12	100	20	25
S. H. B. B. B.	2	100	20	25
			40	50

Erfüllungsort Bargtheide (Holst.)

E10004

ung Stormar
rillausdruck
4.413 —
ung Stormar
billausdruck
4.413 —
ungsant.
gesamt.
t samt.
ahrt samt.

Ausgabe Nr. 419.

Kreis Steinhagen

Name: Otto Dobinski

Ständige Anschrift: Tremsbüttel

Kreisssonderhilfsausschub

Art und Nummer des Personalausweises: A 4. 100 593. W. 4. b

Ausgabe Nr. 479.

Kreis Stormarn.....

Kreissonderhilfsausschuß

Name: Otto Dobinske.....

Art und Nummer des Personalausweises: AU 100 597. U.W.L.

Ständige Anschrift: Tremsbüttel.....

Oben erwähnte Person ist auf Grund der Ermächtigung des Kreissonderhilfsausschusses zur Inanspruchnahme der hier gegenüber aufgezeigten Sondervergünstigungen berechtigt.

Datum: 12. Juli 1948

Unterschrift des Vorsitzenden: *[Signature]*Unterschriften der Mitglieder: *[Signature]*Unterschrift des Inhabers: *[Signature]*

Karte muss von demjenigen, für den sie ausgestellt ist, persönlich vorgezeigt werden.

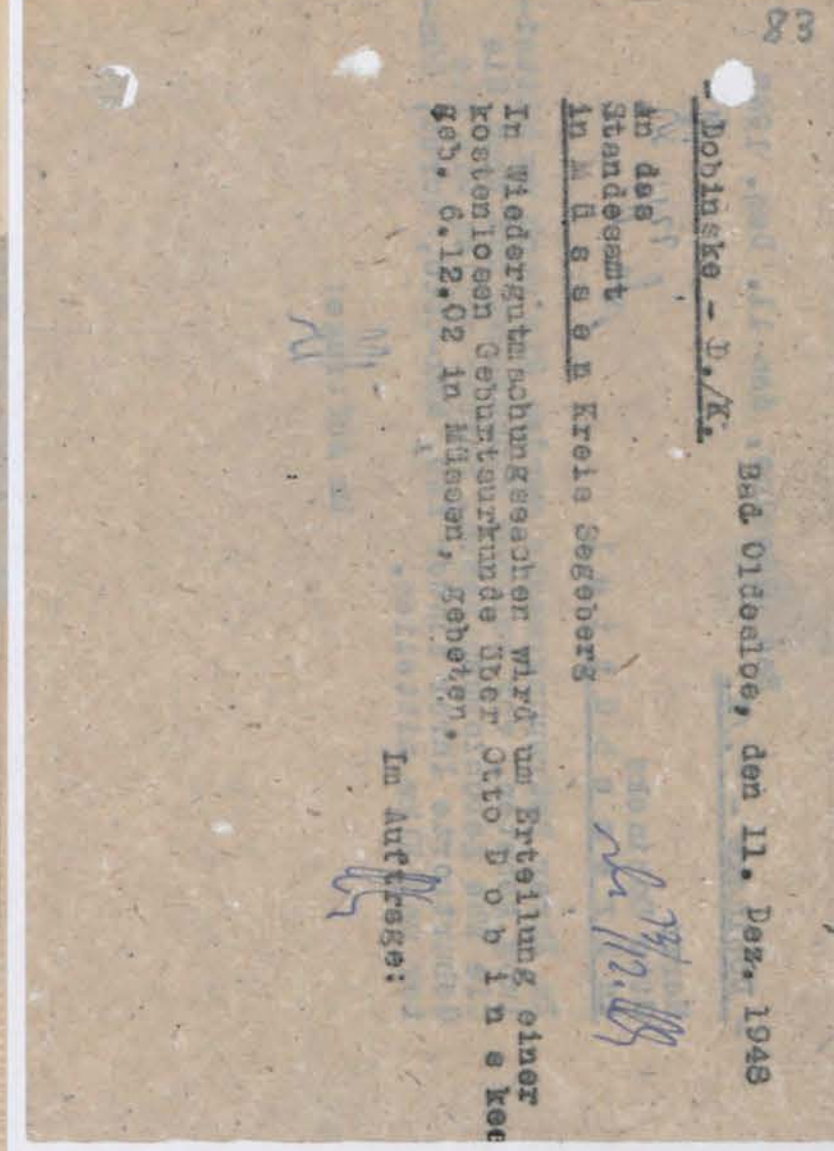
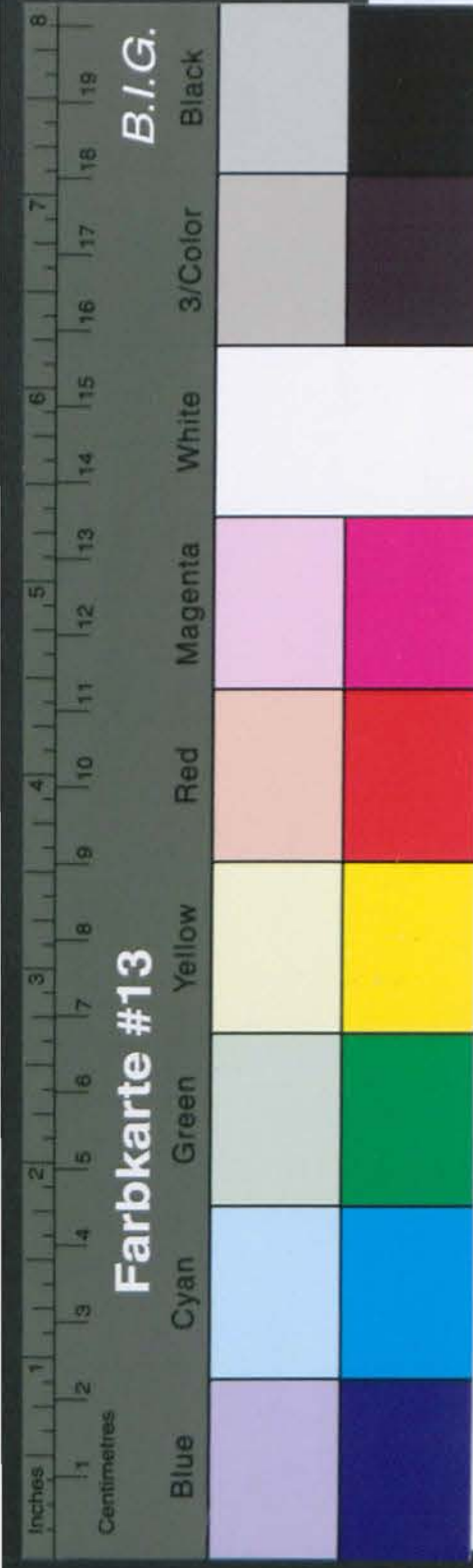
*Anmerkung: Zum Zwecke der Wohnungszuteilung zählen Kinder unter einem Jahre nicht Kinder von 1 bis 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Reihen-Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Lebensmittelkarte für Schwerarbeiter vom 1. Juli 1948 bis 1. Oktober	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abt. 4/413 —
2	Vorzugsweise Zuteilung einer Wohnung für 8 ... Personen*)	Kreisverwaltung Stormarn Kreissonderhilfsausschuß — Abt. 4/413 —
3	Vorzugsweise Zuteilung von Arbeit:	
4	Öffentliche Sonderunterstützung. a) für Wochen b) verlängert für ... Wochen c) dauernd	

Reihen - Nr. 1: Zuständig ist das Kreisnährungsamt.
Reihen - Nr. 2: Zuständig ist das Kreiswohnungsamt.
Reihen - Nr. 3: Zuständig ist das Kreisarbeitsamt.
Reihen - Nr. 4: Zuständig ist das Kreiswohlfahrtsamt.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



Bad Oldesloe, den 11. Dez. 1948
Herrn
Otto Dobinske
in Tremsbüttel
In Ihrer Betreuungssache werden Sie noch um Mitteilung gebeten, vor welchem Standesamt und wann Sie die Ehe geschlossen haben. Ferner wollen Sie die Geburtsorte Ihrer Kinder Kar, Max-Otto, Horst, Gün-ter und Elke mitteilen.
Im Auftrage:
27/12/48

93
Kellinghusen, den 10. Sept. 1948
n. Kenntnis zu
des Komitees
kannt bin, und
en bin.
sp. Anerkennung
12.9.46
90
Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948
- Dobinske - D./K.
1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in Kiel
92
Bad Oldesloe, den 11. Dez. 1948
- Dobinske - D./K.
Herrn
Otto Dobinske
in Tremsbüttel
In Ihrer Betreuungssache werden Sie noch um Mitteil-
lung gebeten, vor welchem Standesamt und wann Sie
die Ehe geschlossen haben. Ferner wollen Sie die
Geburtsorte Ihrer Kinder Kar, Max-Otto, Horst, Gü-
ter und Elke mitteilen.
Im Auftrage:
27/12/48
Weggen 38/02
93
Amt Bargen
Kreis Stormarn
Der Amtmann
An das
Standesamt
in Kellinghusen
In Wiedergutmachung
kostenlosen Ge-
geb. 21.9.46
Nach
1.4.
word

Kreisarchiv Stormarn B2



38

Bad Odesloe, den 16. Dez. 1948

- Dobinske - D./K.

An die
Amtsverwaltung
in Bargteheide

In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolg-
ten Otto D o b i n s k e in Tromsbüttel wird um
Mitteilung gebeten, ob und ggf. in welcher Höhe
monatl. seit dem 1.1.48 aus öffentlichen Mitteln
für D. eingetreten wurde.
Seit wann ist D. für Tromsbüttel polizeilich ge-
meldet.

Im auftrage:

4) Bad Odesloe

Ordnungsamt Stormarn

Heim
Otto Dobinske

In Tromsbüttel

F.D.S.

Bad Odesloe, den 11. Dez. 1948

Im auftrage:

Die Kinder Kay, Max-Otto, Horst, Gün-
ter haben. Ferner wollen Sie die
Betreuungssache werden Sie noch um Mittel-
teil.

12/11/48

VERWALTUNG
STORMARN

Ordnungsamt Stormarn

Heim
Otto Dobinske

In Tromsbüttel

F.D.S.

Bad Odesloe, den 11. Dez. 1948

Im auftrage:

Die Kinder Kay, Max-Otto, Horst, Gün-
ter haben. Ferner wollen Sie die
Betreuungssache werden Sie noch um Mittel-
teil.

12/11/48

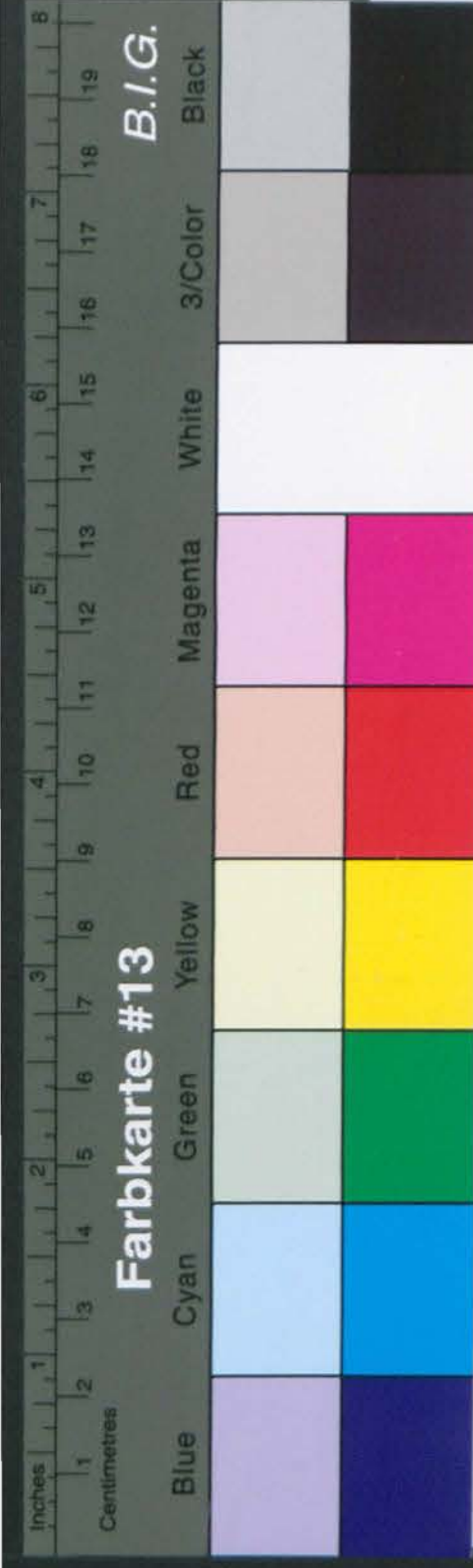
VERWALTUNG
STORMARN

Ordnungsamt Stormarn

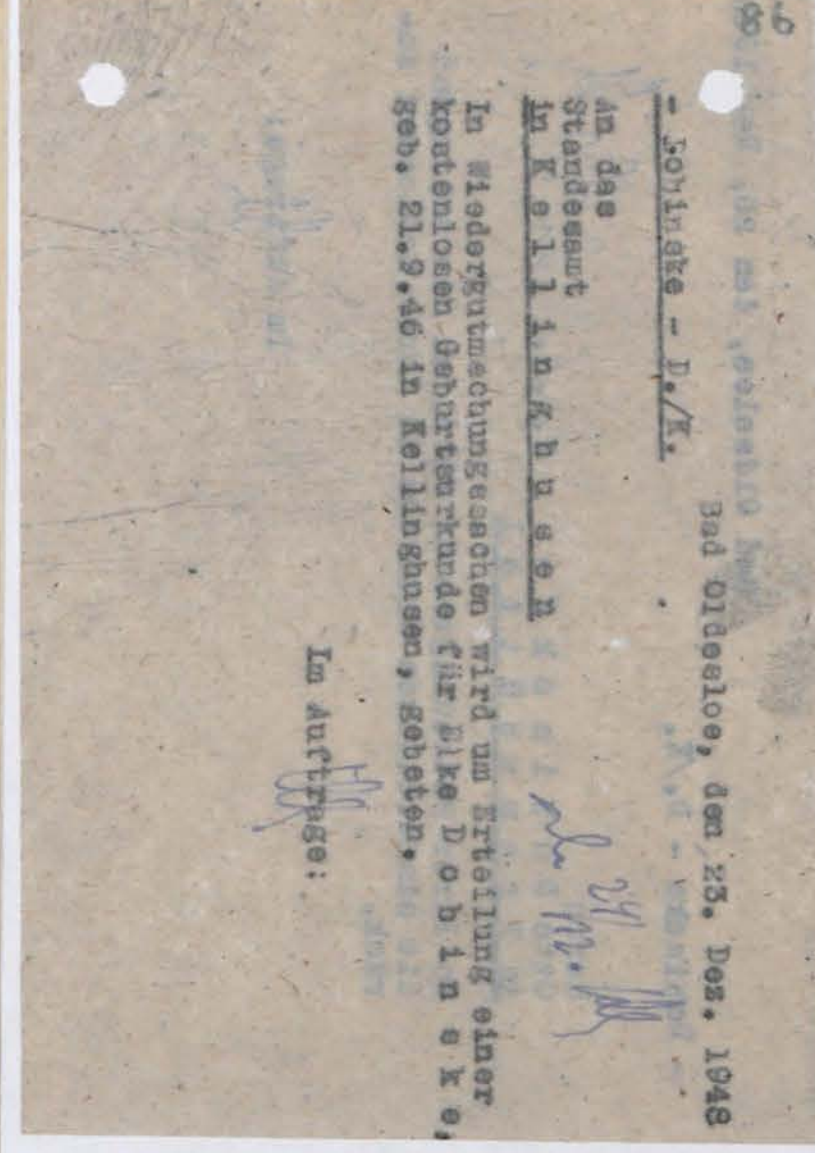
Heim
Otto Dobinske

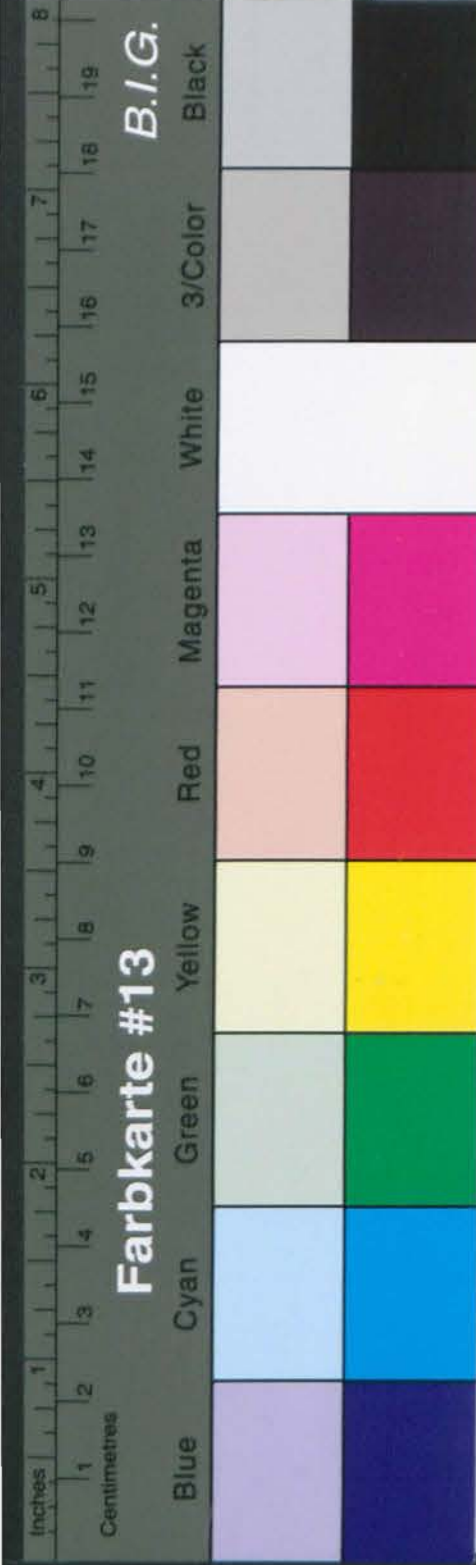
In Tromsbüttel

F.D.S.



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Bed Oldesloe, den 23. Der 1948

- Dobinske - D./K.

Herrn Dobinske F.D.S.
Otto Dobinske
in T. F. O. M. S. H. U. T. T. E. L.

In Ihrer Betreuungssache würden Sie anliegend
die eingereichten Urkunden zu Ihrer Bedienung zu-
rück.

Im Auftrage:

Bed Oldesloe, den 24. 11. 1948

Im Auftrage:

1. Dem oben polte. Verfolger Otto Dobinske, Trensberg 50, - Im
sind sie Rentenverrechnung für den Monat Dezember 1948 50, - Im
anzusenden.

2. Die Ausgabensumme über 50, - Im für VO 40 fertigen.

3. Vermerk zur Zahlkartei.

4. z.d.A.

Kreisarchiv Stormarn B2



93

Kellinghusen, den 10. Sept. 1946

ing.: 12.9.46

n Kenntnis zu
des Komitees
kennt bin, und
en bin.
sp. Anerkennung

90

Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948

- Dobinske - D./K.

1. An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in Kiel

de 8/11. 48

88

Amt Bargteheide
Kreis Stormarn
Der Amtmann

Bargteheide, den 23.12.1948

An die
Kreisverwaltung Stormarn
Kreissonderhilfsausschuß
- 4/413 -
in Bad Oldesloe

28.12.48

Betr.: Herrn Otto Dobrinski, wohnhaft in Tremsbüttel
Bezug: Verfg. v. 16.12.48 Az. Dobinske- D./K.

Nach hier vorliegenden Unterlagen ist D. seit dem
1.4.48 nicht aus öffentlichen Mitteln unterstützt
worden ist.

I.A. *[Signature]*

Oldesloe, den 23. Dez. 1948

- 5 JAN 1949

n wird um Erteilung einer
le für Elke D o b i n s k e,
isen, gebeten.

Im Auftrage:

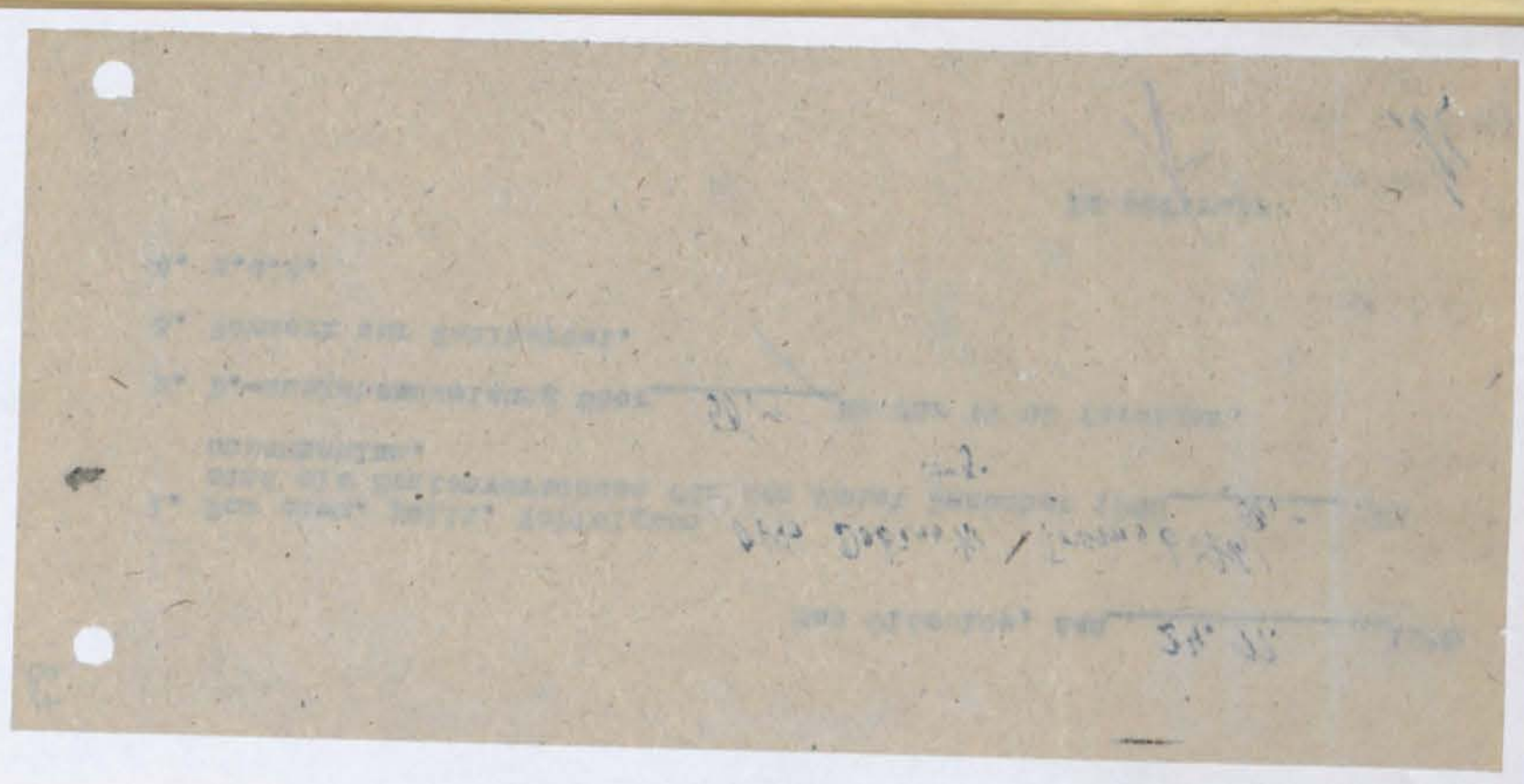
9

l.
Otto Dobinske in Trems-
ng der Rente überreicht:
ensburg, wonach die Er-

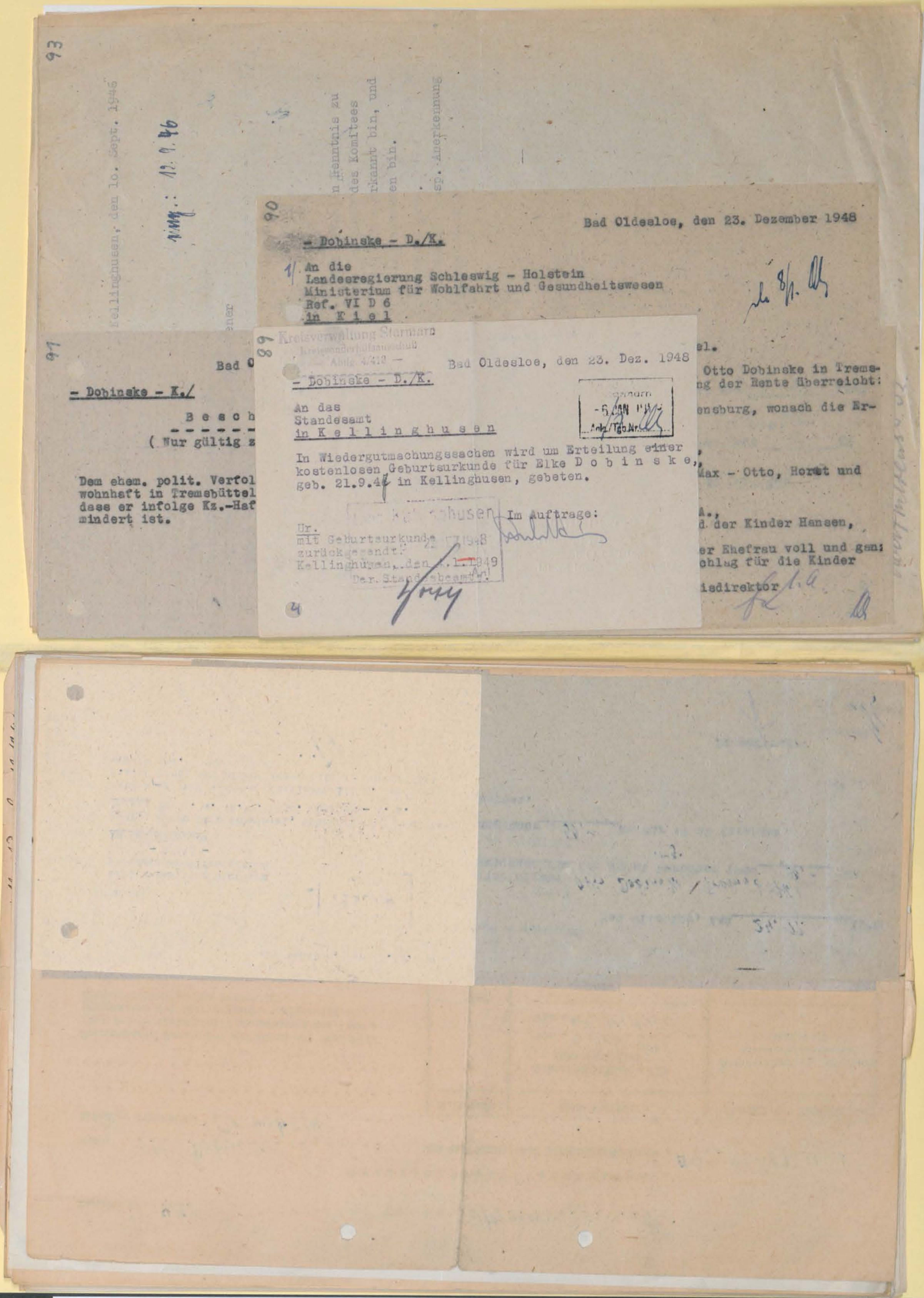
Max - Otto, Horst und

A.,
der Kinder Hansen,
er Ehefrau voll und gen:
oblag für die Kinder
iedirektor

1.9.



Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2



90

Bad Oldesloe, den 23. Dezember 1948

- Dobinske - D./K.

1/ An die
Landesregierung Schleswig - Holstein
Ministerium für Wohlfahrt und Gesundheitswesen
Ref. VI D 6
in Kiel

le 8/12/48

Betrifft: Rentenabteilung,
Antrag Otto Dobinske in Tremsebüttel.

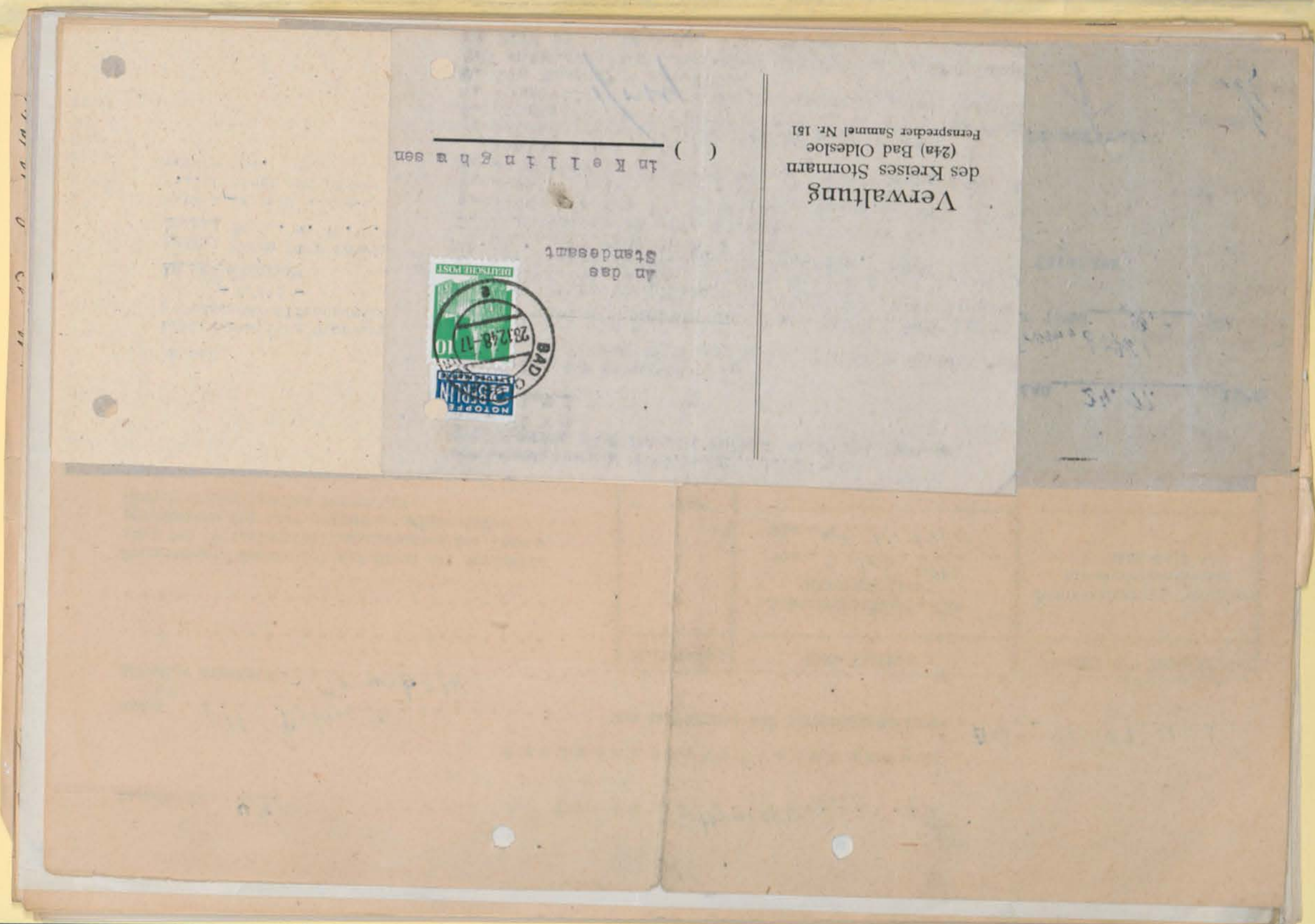
In der Betreuungssache des ehem. polit. Verfolgten Otto Dobinske in Tremsebüttel werden anliegend mit der Bitte um Festsetzung der Rente überreicht:

1. Antrag auf Beschädigtenrente,
2. Ärztliches Gutachten des Dr. med. Klukow in "Hrensburg, wonach die Erwerbsminderung 50 % beträgt,
3. Liquidation des Dr. Klukow über 6,- DM,
4. Abschrift der Geburtsurkunde des Antragstellers,
5. Abschrift der Heiratsurkunde des Antragstellers,
6. Abschrift der Geburtsurkunden der Kinder Karl, Max - Otto, Horst und Günter Hansen,
7. Geburtsurkunde des Kindes Elke Dobinske,
8. Abschrift des Protokolls der 6. Sitzung des KSHA.,
9. Abschrift der Bestallungsurkunde für den Vormund der Kinder Hansen,
10. die Handakten des KSHA.

Der Antragsteller unterhält die Kinder i. Ehe seiner Ehefrau voll und ganz. Es wird daher gebeten, ihm ebenfalls den Kinderzuschlag für die Kinder Hansen zu bewilligen.

4/12/48

Kreisdirektor *le 1.12.48*



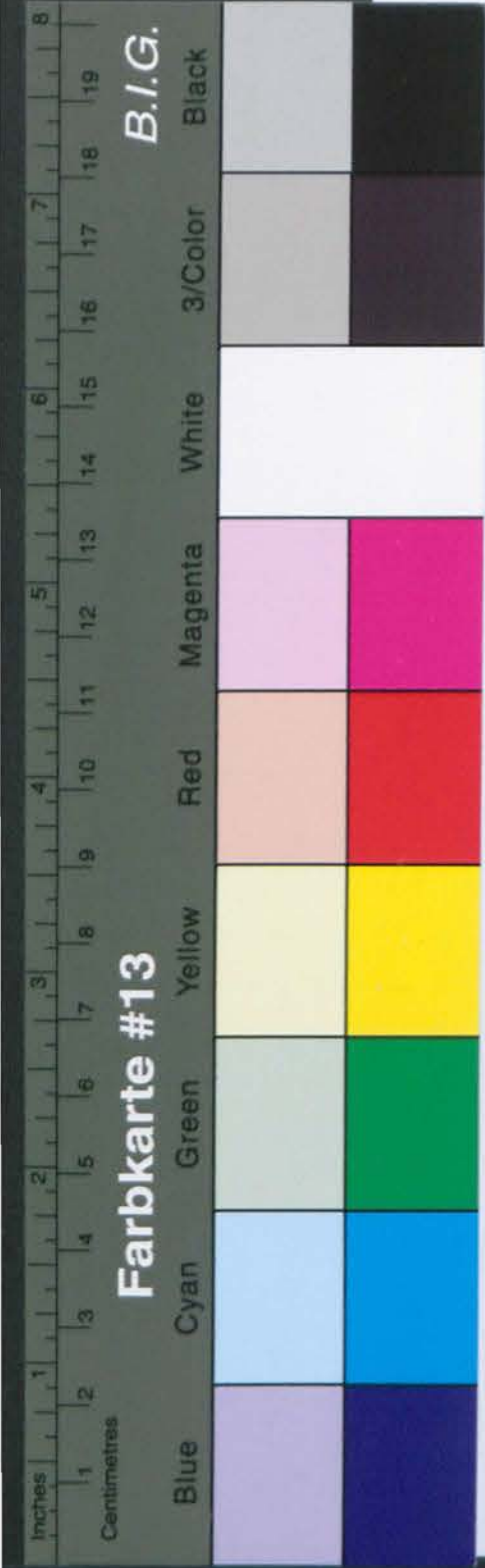
- Dobinske - K./

(Nur gültig zur Vorlage beim Finanz-
amt)

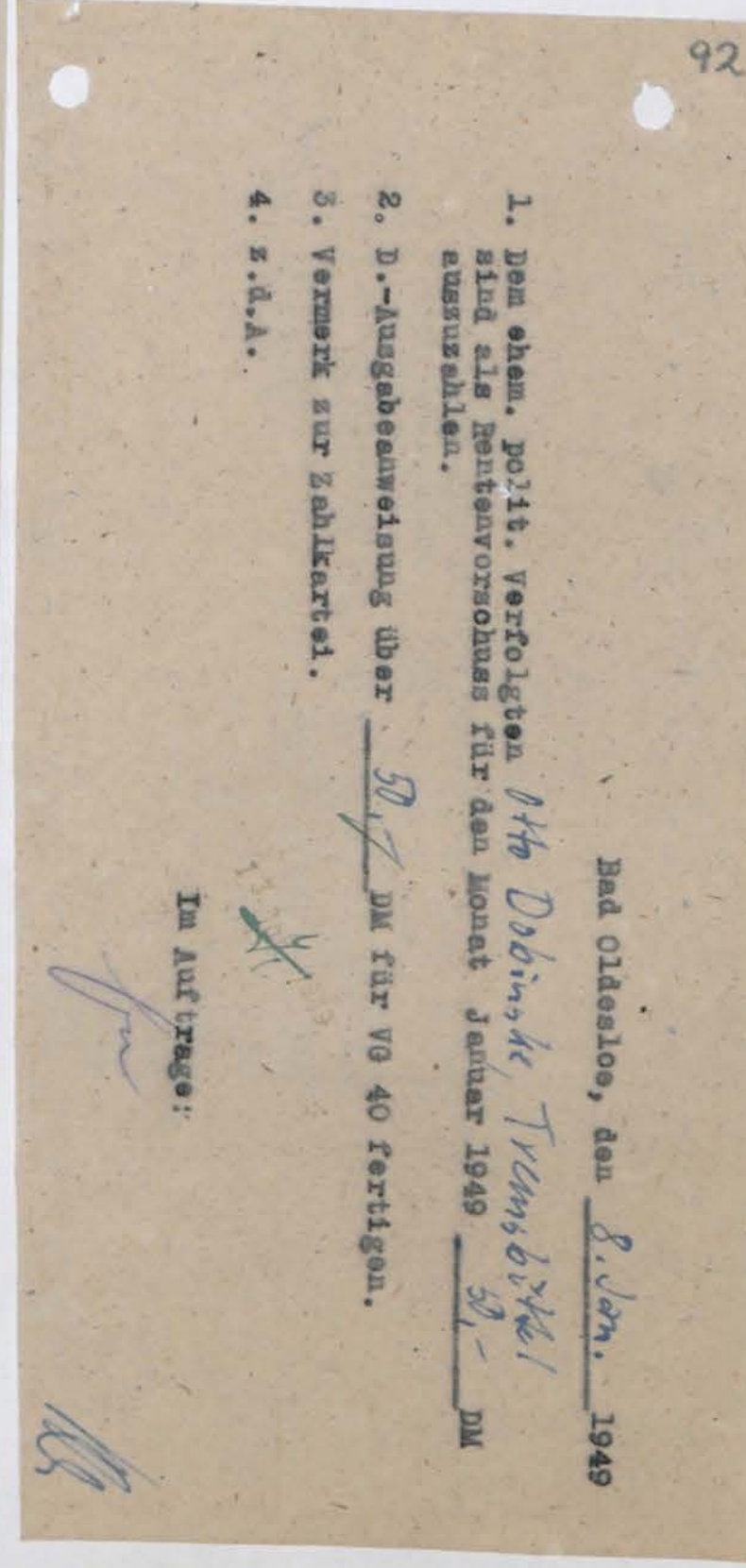
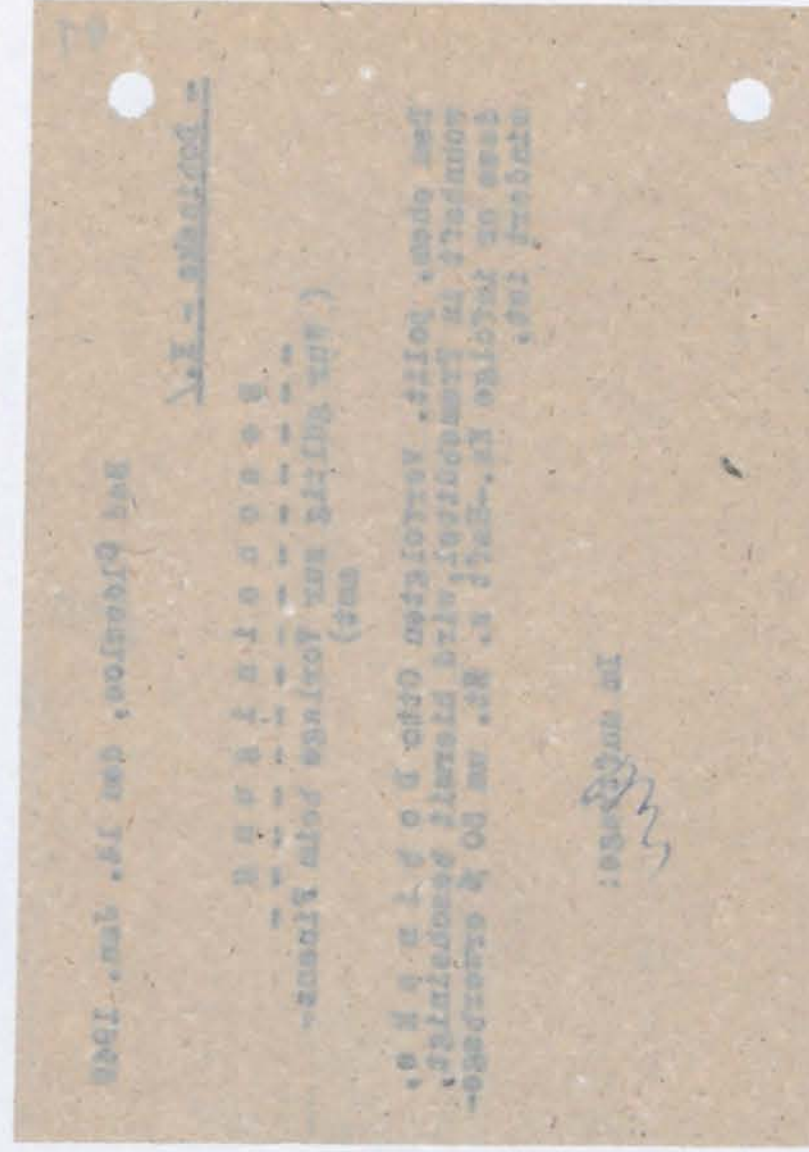
Im Auftrage:

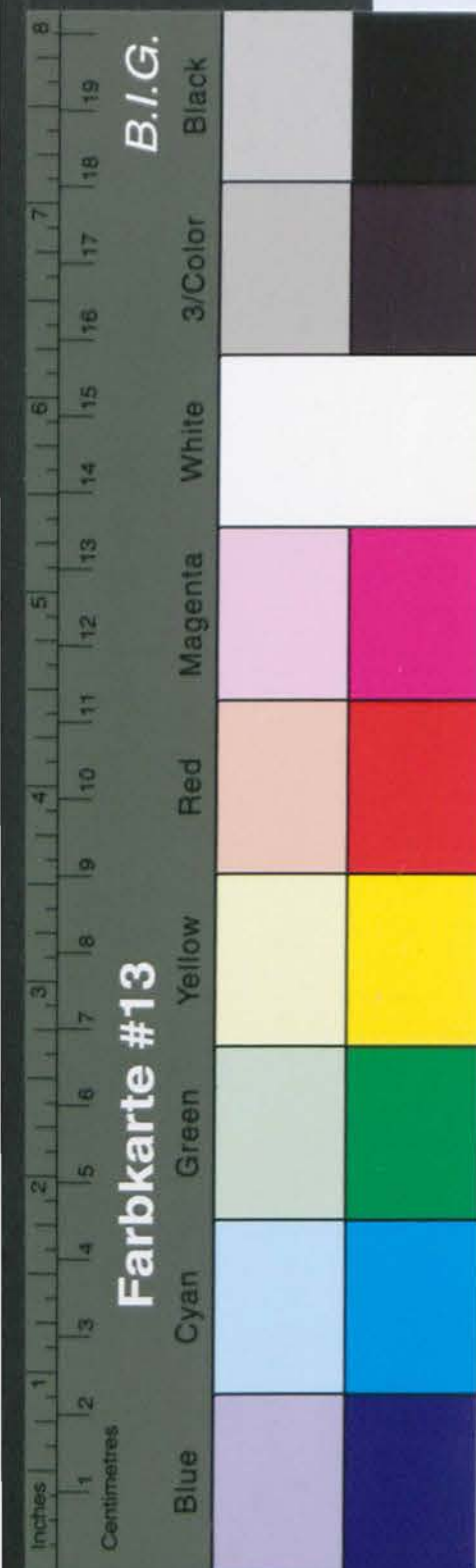
Kreisarchiv Stormarn B2



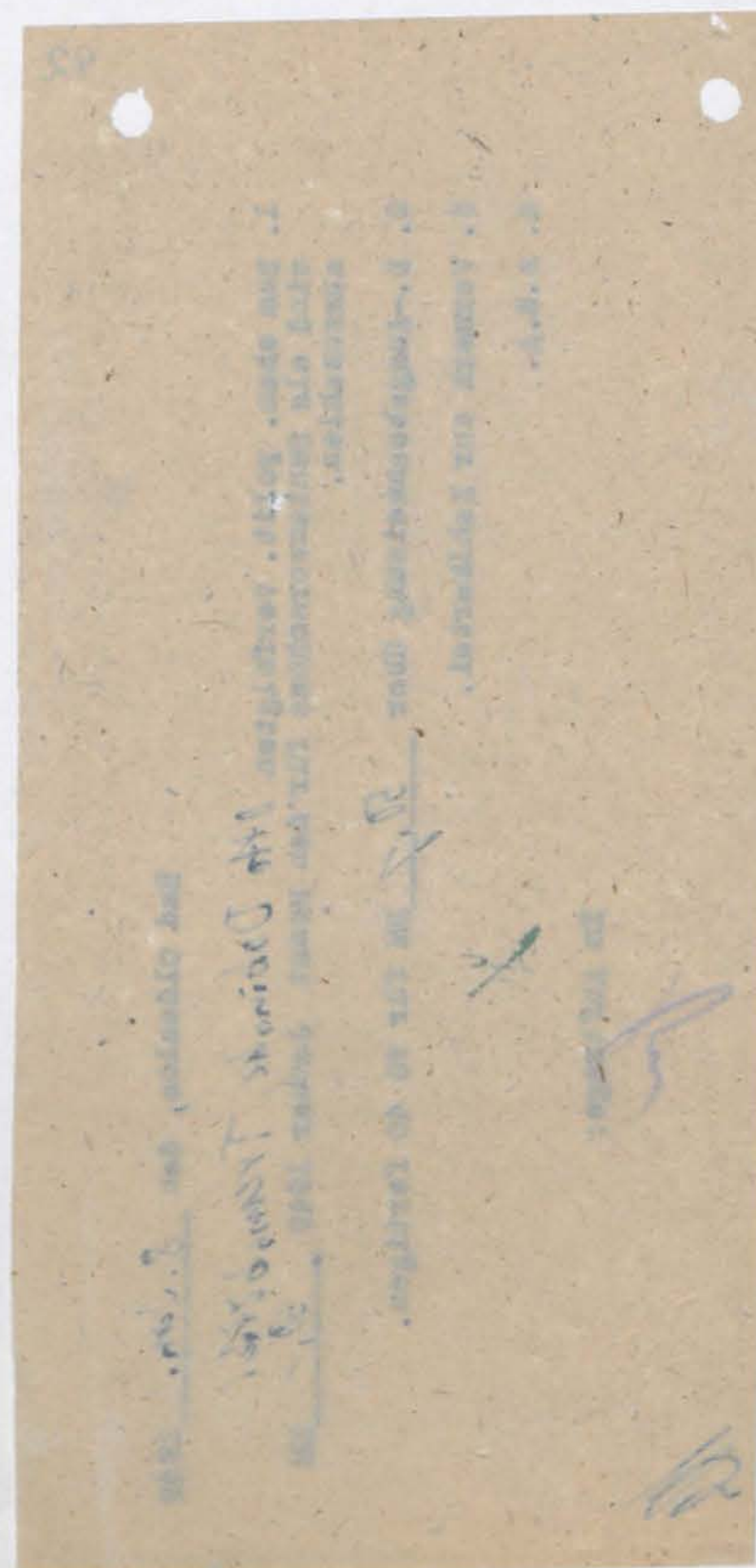


Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2



93

Kellinghusen, den 10. Sept. 1946

ring.: 12. 9. 46

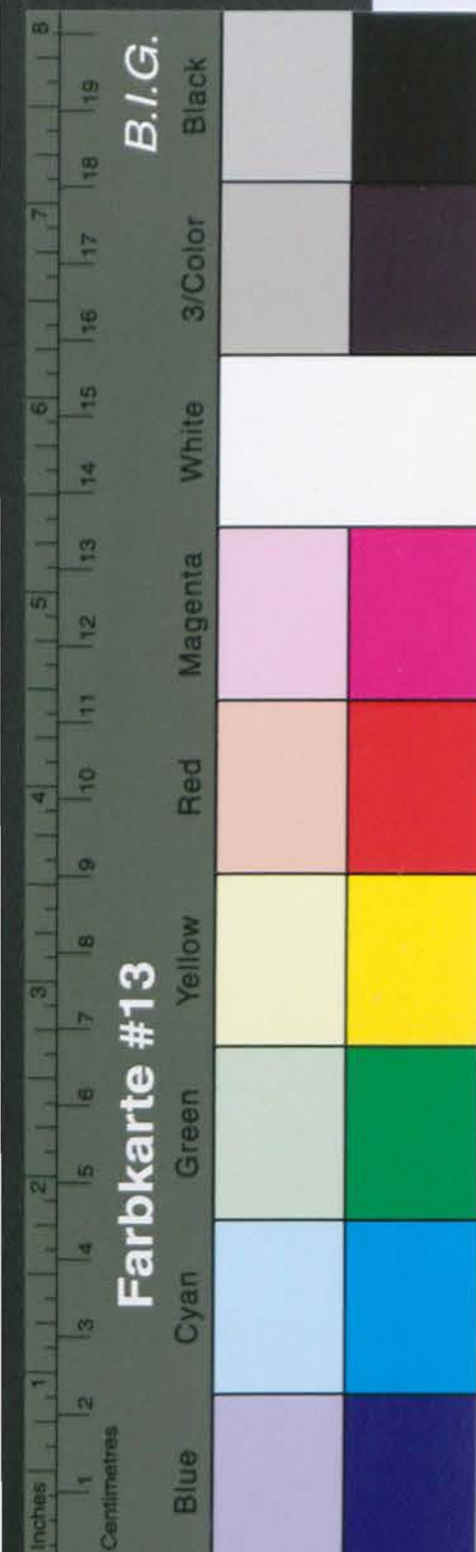
An den
Sonderhilfsausschuss des
Komitees ehemaliger pol. Gefangener
(24) I t z e n o e

Hiermit gestatte ich mir, Sie davon in Kenntnis zu
setzen, daß ich nunmehr als Mitglied des Komitees
ehemaliger politischer Gefangener anerkannt bin, und
mit Ausweis B 12 513 Mitglied desselben bin.

Mein Ausweis ist vom 2. 9. 46 datiert.
Ich bitte höflich um Unterstützung resp. Anerkennung
auch seitens Ihres Hilfsausschusses.

Otto Dobinski,
Kellinghusen,
Mathildenstr. 32

Otto Dobinski
Kellinghusen
Mathildenstr. 32



Kreisarchiv Stormarn B2

Kreisverwaltung des Landkreises Stenborg
Kreis-Sonderhilfsausschuß für ehem. pol. Gefangene

Itzehoe, den 13. September 1946

1. Schreiben
an Herrn Otto Dobinski
in Kellinghusen
Mathildenstrasse 32

Betr.: Ihr Antrag auf Betreuung als ehem. pol. Gefangener
durch den Kreis-Sonderhilfsausschuß.

vom 10. September d. Js.
Bezugnehmend auf Ihr Schreiben wird um Ausfüllung und um-
gekehrte Rücksendung der beiliegenden Formulare gebeten.
Auf der Rückseite des Antragsformulars für den Kreis-Sonder-
hilfsausschuß wird um Angabe der zu von Ihnen beantragten
Sonderunterstützungen gebeten.
Eine finanzielle Betreuung kann vorläufig nur erfolgen, wenn
Sie kein ausreichendes Einkommen aus irgendeiner Arbeit haben.
Ferner wird gebeten, sämtliche in Ihren Händen befindlichen
Unterlagen bzw. eidesstattliche Zeugenaussagen über den Grund
und die Dauer Ihrer Haftzeit mit einzureichen.
Die Unterschriften der Zeugen müssen sowie Ihre eigenhändige
Unterschrift auf den Antragsformularen müssen von einem Beam-
ten unter Beidrückung des Dienstsiegels beglaubigt werden.

2. Nach 14 Tagen.

D. Vsd.
I. A.

Die Haft zur Finanzierung der Unter-
haltung als ehemalige Gefangene
gefangen war ist bereits mit der Haft
abgeklungen. Die wirtschaftliche Unterhaltung
muss hoffentlich begründet werden
können

Aktenzeichen: Abt. H. 3

den 19

Antrag
auf Gewährung öffentlicher Fürsorge für einen Hilfsbedürftigen.

finanzieller Unterstützung für einen ehem. pol. Gefang.

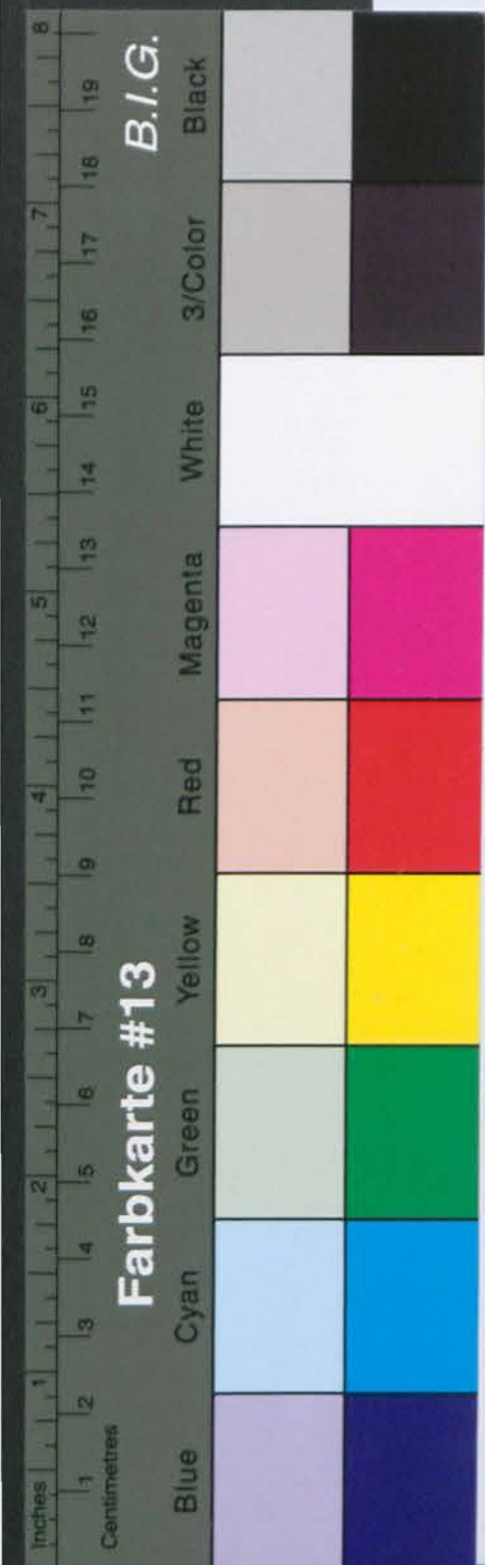
Es erscheint der Kaufmann Otto Dobinski
wohnhaft in Kellinghusen Mathildenstr. Straße Nr. 32
und beantragt hiermit

für

Zur Begründung des Antrages wird folgendes angeführt:

A. Persönliche Verhältnisse des Hilfsbedürftigen:

1. Vor- und Familienname (bei Ehefrau Geburtsname):
2. Geburtstag und Ort (Kreis, Regierungsbezirk):
3. Familienstand: (ledig — verheiratet — verwitwet — getrennt — lebend — geschieden)
4. Beruf: Kaufmann
5. Staatsangehörigkeit: Deut.
6. Arbeits- oder Dienststelle: Firma Fingalmeier Holz-Feigenwerk
7. Zuletzt beschäftigt vom 20. 7. 46 bis und bei wem):
8. Bezeichnung der Krankenkasse: Ortskrankenkasse
Höhe des Betrages monatlich RM
9. Versicherungsanstalt und Nummer der Quittungskarte: Versicherungsausweis Lübeck
Quittungskarte Nr. 15
10. Besteht ein Rechtsanspruch gegen einen Dritten (welchen?) auf Leistungen zur Deckung des
Lebensbedarfs? nein
Art des Anspruches:



Kreisarchiv Stormarn B2

11. Besteht Anspruch auf Sterbegeld oder eine Lebensversicherung und bei welcher Kasse?

12. Besteht noch ein Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung, für wieviel Wochen?

13. Art des betriebenen Handels oder Gewerbes?

14. Grundbesitz (Art und Größe ha Morgen, Nutzungsart)

Wert:

Viehbestand:

Pachtland (ha Morgen, Nutzungsart)

15. Kapitalvermögen (Hypothesen, Sparguthaben usw.)

16. Bei Hausbesitzern: Altbau? Neubau?

a) Einheitswert des Grundstückes:

b) Hypothekenschulden: RM, Zinssatz %

c) Mieteinnahmen durch Abvermietung von Wohnungen monatlich

d) Mieteinnahmen durch Abvermietung von Zimmern monatlich

e) Hypothekenzinsen jährl. k) Schornsteinfegergeld jährl.

f) Grundsteuern jährlich l) Wassergeld jährl.

g) Hauszinssteuer jährlich m) sonstige Lasten jährl. (einzeln auflühren)

h) Brandkassenbeitr. jährl.

i) Haftpflichtversicherung jährl.

17. Bei Mietern

a) Welche Miete zahlt der Antragsteller monatl. (Mietequittung ist vorzulegen)

b) Einnahmen durch Abvermietung von möblierten unmöblierten Zimmern monatlich

18. Worauf ist die Hilfsbedürftigkeit zurückzuführen?

19. In welcher Weise hat der Hilfsbedürftige früher die Kosten seines Lebensunterhalts bestritten?

20. Ist die Hilfsbedürftigkeit ohne eigenes Verschulden eingetreten?

21. War der Unterstützte früher sparsam und strebsam?

22. Wird die Gleichstellung mit dem Sozialrentnern befürwortet?

23. Sonstige Bemerkungen:

B. Einkommensverhältnisse des Antragstellers und der im Haushalt lebenden Angehörigen.

Rufname	Z u n a m e (geborene)	Verwandi- schaftsgrad zum Antrag- steller	Geburts- tag und Geburts- jahr	Einkommen od. Arbeitsverdienst einschl. aus Gelegenheitsarbeit — Einkünfte aus Handel u. Gewerbe, Grund- besitz, Kapitalvermögen usw. sowie Renten, Pension, Krankengeld, Vorzugsgente, Arbeitslosenunterstützung usw.			Bemerkungen, insbesondere über Arbeits- fähigkeit usw.
				Art	Arbeit- geber	Nettobetrag monatl. RM	
1	2	3	4	5	6	7	8
	Antragsteller	selbst					
Otto	Robinske	"	6.12.1901		Singelmann	200	
Marie	Robinske	3. Ehefrau	6.6.1913				
Kurt	Hansen	Kind	3.9.35				
Wend	Hansen	Kind	6.1.38				
Gertrud	Hansen	"	17.8.42				
Wend	Hansen	"	23.11.40				

Hat der Antragsteller oder haben Angehörige Einkommen aus mehreren Quellen, so sind sie einzeln anzugeben.

C. Außerhalb des Haushaltes lebende unterhaltspflichtige Angehörige (Eltern, Kindern, Großeltern— bei unehelichen Kindern auch der Erzeuger)

Verwandi- schaftsgrad zum Antrag- steller	Ruf- name	Zu- name	Alter in Jahren	Wohnort Wohnung Straße Nr.	Fa- milien- stand	Zahl u. Alter d. Kinder	Beruf und Beschäfti- gungs- stelle	Ver- dienst netto monatl. RM	Vermögen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kind	Hermann	Robinske	16	Wellinghofen Wellinghofen	ledig	2	Schüler	60 monatlich	

A. Zuständigkeit bei Unterstützung eines Hilfsbedürftigen, sofern nicht eine Sonderregelung nach B bis C in Frage kommt.

1. Augenblicklicher (tatsächlicher) Aufenthalt (Angabe, ob nur— vorübergehend — besuchsweise —
aufhaltsam und bei wem):

Kreisarchiv Stormarn B2

2. Gewöhnlicher Aufenthalt (§ 7 F.V.) Seit wann begründet?

3. Ist der Aufenthalt in letzter Zeit öfters gewechselt worden, genaue Angaben über den Ort und die Dauer des Aufenthalts an den einzelnen Orten (§ 7 Abs. 2 Satz 2 F.V.)

4. Welche Bezirksfürsorgeverbände haben in den letzten Zeiten bereits Fürsorge gewährt und worin bestand sie? (Geldunterstützung, Sachleistung, Krankenhilfe usw.)

B. Zuständigkeit bei Unterstützung eines in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis stehenden oder gestandenen Hilfsbedürftigen im Falle seiner Erkrankung (§ 11 F.V.)

1. Tag der Erkrankung:

2. Art der Krankheit:

3. Arbeits- oder Dienststelle

4. Wann wurde das Arbeits- oder Dienstverhältnis tatsächlich begründet?

5. Bestand das Arbeits- oder Dienstverhältnis zur Zeit der Krankheit noch oder wann wurde es aufgegeben? Aus welchem Grunde:

C. Zuständigkeit bei Unterstützung von hilfsbedürftigen Auslandsdeutschen (§ 12 F.V.)

1. Aus welchem Grunde ist der Übertritt erfolgt? Seit wann in diesem aufhältlich gewesen?

2. Wann und wo aus dem Auslande in das deutsche Reichsgebiet übergetreten?

3. Letzter gewöhnlicher Aufenthalt innerhalb des letzten Jahres vor dem Übertritt in das Ausland (Dauer des Aufenthalts in dem Reichsgebiete)

Ich versichere hiermit, daß vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen ein Betrug im Sinne von § 263 RStGB. darstellen sowie eine Entziehung der Unterstützung zur Folge haben und ferner, daß ich jede Veränderung in den Voraussetzungen, die die Grundlage für die Gewährung der Unterstützung bilden, der die Bewilligung der Unterstützung aussprechenden Stelle anzuzeigen habe. Mir ist bekanntgegeben, daß ich gemäß § 25 Abs. 1 F.V. verpflichtet bin, sämtliche durch meine Hilfsbedürftigkeit entstehenden Kosten dem Bezirksfürsorgeverband zu ersetzen.

v. g. u.

Geschlossen:

I. d. 28. 11. 1946

Zur nächsten Sitzung.

D.V.
i.A.

Bescheinigung

Unser Parteigenosse Dobinske, Otto, wohnhaft in Kellingshusen, Mathildenstr. 32 war vom 25. 5. 1933 bis 28. 7. 33 in Glückstadt, in Haft, ferner vom 18. 9. 1933 bis 18. 1. 1934 in Neumünster in Haft aus politischen Gründen.
Da Dobinske schon vor dem Jahr 1933 Mitglied unserer Organisation war und heute wieder aktiver Funktionär innerhalb unserer Partei tätig ist, stellt er somit unter Beweis, dass er als ein ehrlich überzeugter Antifaschist zu betrachten ist.

Kreisarchiv Stormarn
Tel. 2608

Stenzhoe, den 19. 11. 46
Feldschmiede 17/21

Stenzhoe, den 18. XII. 1946

ist antragsgemäßige
Anträge betr. v. g. u.

ur Ausländigung übersenden.

13. 1. 47. 101

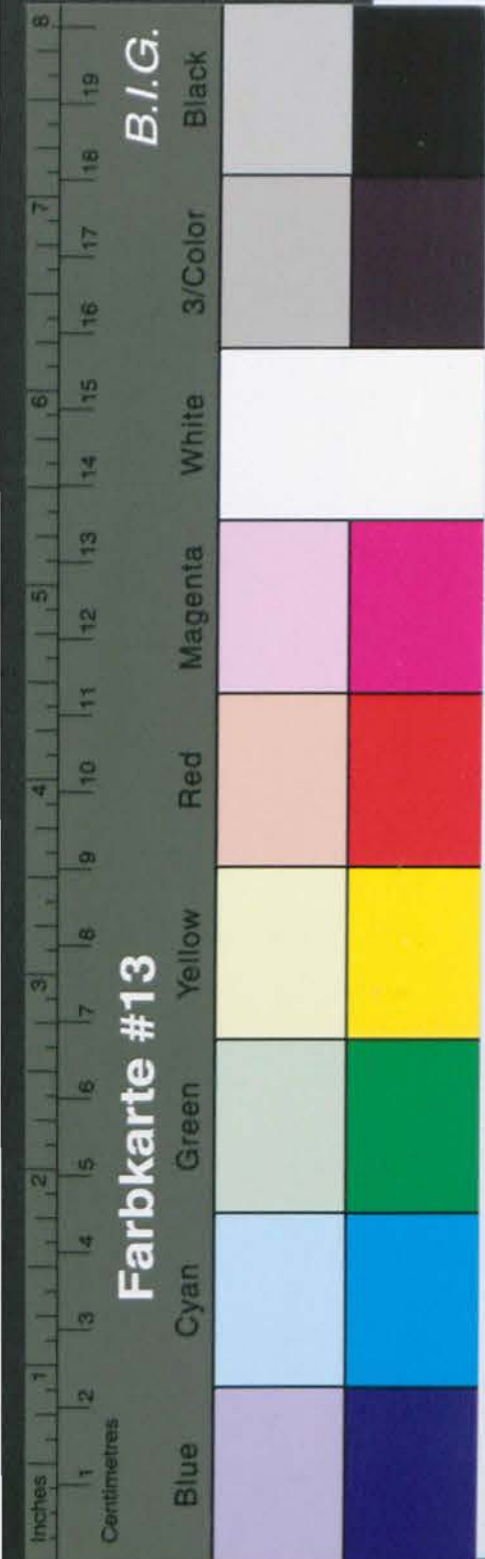
An den
Kreisarchiv
Stormarn
Stenzhoe

1. Februar 1947
Stenzhoe, den 19. 11. 46
Feldschmiede 17/21

1. Februar 1947
Stenzhoe, den 19. 11. 46
Feldschmiede 17/21

1. Februar 1947
Stenzhoe, den 19. 11. 46
Feldschmiede 17/21

Kreisarchiv Stormarn B2



2. Gewöhnlicher Aufenthalt
3. Ist der Aufenthalt in
- die Dauer des Aufenthalts
4. Welche Bezirksfürsorge
- bestand sie? (Geldunterstützung)

B. Zuständigkeit bei Unterstützungsbedürftigkeit

1. Tag der Erkrankung:
2. Art der Krankheit:
3. Arbeits- oder Dienststelle
4. Wann wurde das Arbeits-
5. Bestand das Arbeits-
- aufgegeben? Aus welchem

C. Zuständigkeit bei Unterstützung

1. Aus welchem Grunde
2. Wann und wo aus dem
3. Letzter gewöhnlicher
- (Dauer des Aufenthalts)

Ich versichere hiermit, daß vorstehende Angaben der Wahrheit entsprechen. Mir ist bekannt, daß falsche Angaben oder absichtliches Verschweigen von Tatsachen ein Betrug im Sinne von § 263 RStGB. darstellen sowie eine Entziehung der Unterstützung zur Folge haben und ferner, daß ich jede Veränderung in den Voraussetzungen, die die Grundlage für die Gewährung der Unterstützung bilden, der die Bewilligung der Unterstützung aussprechenden Stelle anzuzeigen habe. Mir ist bekanntgegeben, daß ich gemäß § 25 Abs. 1 FV. verpflichtet bin, sämtliche durch meine Hilfsbedürftigkeit entstehenden Kosten dem Bezirksfürsorgeverband zu ersetzen.

v. g. u.

Geschlossen:

HAUPTSTADT VEREINIGUNG HAMBURG - VOLKSBÜRO
LEHMANNS POLIZEI- UND VEREINIGUNG

Bescheinigung nur:
Zum Zwecke der Betr
dass Herr Otto D o
Ausweis erhalten he
Beschein
vom 22. d
Grund Wei
ses Delit
Beschein
mus best

Komitee ehemaliger
HAMBURG 28. MARIA-LOUISEN-STRASSE
Aufbewahrung: 15

Verwaltung des Landkreises Steinburg
Kreisverwaltungsamt für ehem. pol. Gefangene.
Itzehoe, den 18. XII. 1946

- 1.) In der Sitzung am 18. XII. 1946 ist antragsgemäße
arbeitsfähige wohnungsmäße finanzielle Betreuung
des Antragstellers beschlossen worden.
Der Antrag wurde abgelehnt, weil
2.) Listemäßige Mitteilung
a) an das Kreisernährungsamt
b) an das Kreiswohnungsamt
c) an das Arbeitsamt - Nebenstelle -
3.) Ausweis ausfertigen und dem Komitee zur Ausfertigung übersenden.
4.) WVL. wegen der finanziellen Betreuung
WVL. nach 1 Monat (Antwort zu 2b - 2c).

Im Auftrage:

98 13.1.47 101

Au den
b- Ausschank
inbüg
Fahne

1. Januar 1933
auf Glückhoff

25. Mai 1933
auf Glückhoff

u. 6. Juni 33.

1. Monaten

12. Jahrbuch für die

in Hausprüfung

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

in einem

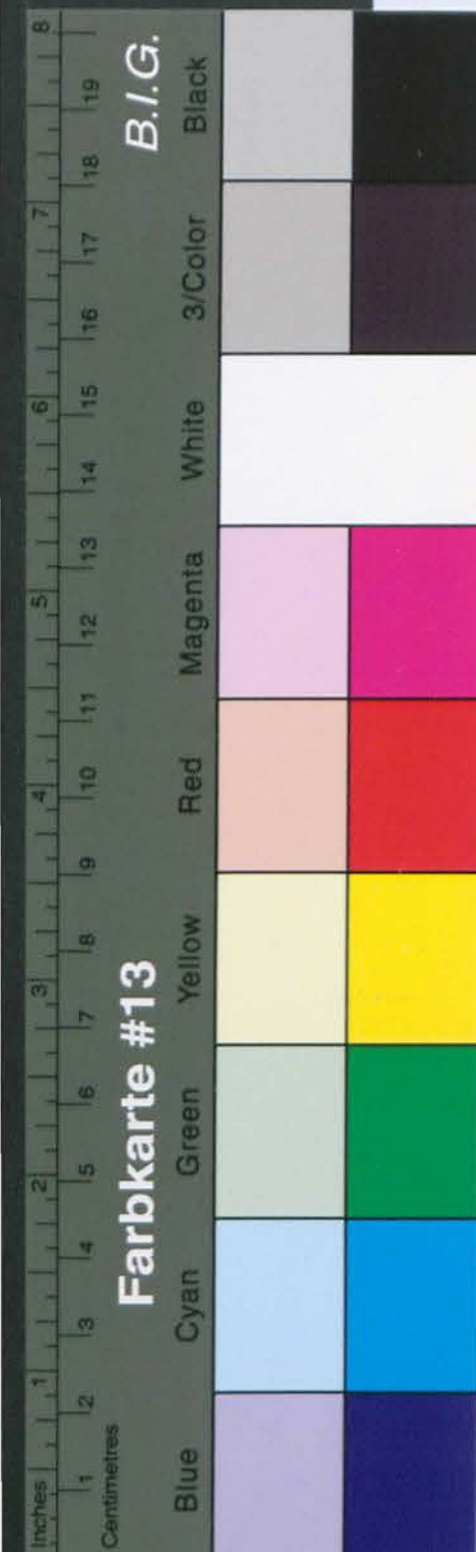
in einem

in einem

in einem



Bescheinigung der Ortsgruppe der KPD, die sein Aktivis-
mus bestätigt. (1. August 46)



Kreisarchiv Stormarn B2

- 2. Gewöhnlicher Aufe
- 3. Ist der Aufenthalt i
die Dauer des Aufe
- 4. Welche Bezirksfürs
bestand sie? (Geldt
- B. Zuständigkeit bei Ur
gestandenen Hilfsbe
- 1. Tag der Erkranku
- 2. Art der Krankheit
- 3. Arbeits- oder Dier
- 4. Wann wurde das
- 5. Bestand das Arbe
aufgegeben? Aus
- C. Zuständigkeit bei Ur
- 1. Aus welchem Gru
- 2. Wann und wo au
- 3. Letzter gewöhnlic
(Dauer des Aufen

Ich versichere hiermit, daß v
absichtliches Verschweigen v
Unterstützung zur Folge hab
Gewährung der Unterstützung
ist bekanntgegeben, daß ich i
Kosten dem Bezirksfürsorgev

**Kreissonderhilfsausschuß
für ehem. pol. Gefangene**

Betr.: Sonderbet
Bevor der Kreis
auf Sonderbetreu
amtliche Unterbl
vorzulegen, aus
hervorgeht, die
hier nicht.

Es wird Ihnen d
Komitee in Hamb
B-Ausweis erhal
Ferner ist die
Erklärung, daß
Gliederungen wa

Wvl. nach 4 Woch
3. ()
207 I.

100 13. 1. 47 101

Kellinghusen d. 9. 1. 47

Berecheinigung.

Ich berecheinige hiermit dem Gen. Otto
Dobinski ggl. am 6. 12. 02 in Müssen
R. Segeberg, setzt wohnhaft in

99

Kellinghusen, den 30. Dezember 1946

Statverwaltung Kellinghusen.
I. A.
Stadtoberleirspektor.

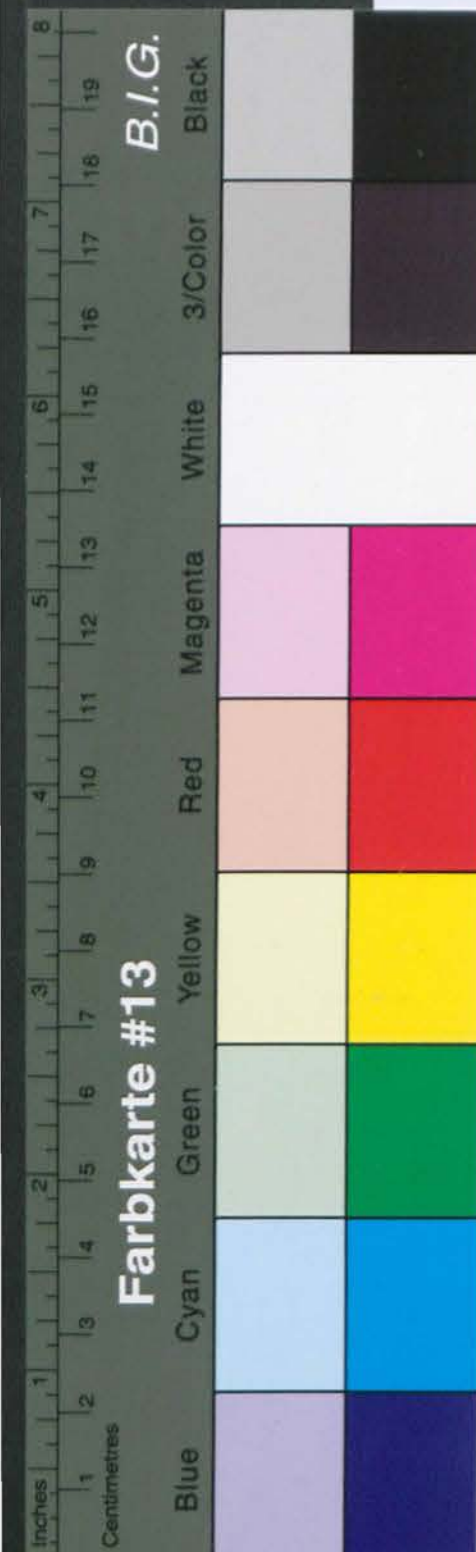
Die eigenhändige Unterschrift des mir von Person bekannten Herrn Otto
Dobinski, hieselbst Mathildenstr. 32 wohnhaft, wird bescheinigt.

Ich versichere hiermit eidesstattlich, daß ich weder der NSDAP. noch
deren Gliederungen wie SS., SA., NSV usw. mit Ausnahme der DAF. angehört
habe. Irgendwelche Ämter in der DAF. habe ich nicht bekleidet.

18. 1. 34. in
spizit Inkorn
sine Absorbe
nan der
s aufgaben
Wortgepau
h kommt in
mit fabe in
und bapiga fante
rüber muf
vündet fabe
gastorn und
funde fabe
Inkorporat
u. w. w.
Kellinghusen

1147. Kettlinghausen, D. G. 262 + 340, 2000, Okt. 16., Kl. A

Zum Klerzinger und Posen verpflichtet zu sein konnte ich
nicht und musste 1844 ganz von Wagnau, somit habe ich
mein ganzes Herbein zu verlassen und bis jetzt habe
nicht 1843 wieder ich selbst 1844 kann ich nicht mehr
das Krim für mich ist am 7. Mai 49 gewonnen habe
den ersten Hordensüßling zuverallplittet verlassen und
kann nicht mehr selbst mehr, ich bin nicht mehr
der Firma Singulmann u. Co. Litzemerk als Litzemerk
aufgeführt war, was auf die Däne nicht gehen wird
wegen meiner Gewandtheit
Herrn



Kreisarchiv Stormarn B2

2. Gewöhnlicher Aufenthalt
3. Ist der Aufenthalt
- die Dauer des Aufenthalts
4. Welche Bezirksfürsorge
- bestand sie? (Geld)

B. Zuständigkeit bei Ungeständenen Hilfsbedürftigkeit

1. Tag der Erkrankung
2. Art der Krankheit
3. Arbeits- oder Dienstverhältnis
4. Wann wurde das Arbeitsverhältnis
5. Bestand das Arbeitsverhältnis
- aufgegeben? Aus welchem Grunde?

C. Zuständigkeit bei Ungeständenen Hilfsbedürftigkeit

1. Aus welchem Grunde
2. Wann und wo
3. Letzter gewöhnlicher Aufenthalt
- (Dauer des Aufenthalts)

Ich versichere hiermit, daß ich die Unterstützung zur Folge habende Gewährung der Unterstützung ist bekanntgegeben, daß ich die Kosten dem Bezirksfürsorgeverwalter

Otto Dobincke
Kellinghusen
Hauptstraße 32.

Kellinghusen 13. 1. 47. 101

An den
Kreisschiedsgerichts-Ausschuss
Knis Kleinburg
im Stroh

Eidesstattliche Erklärung.

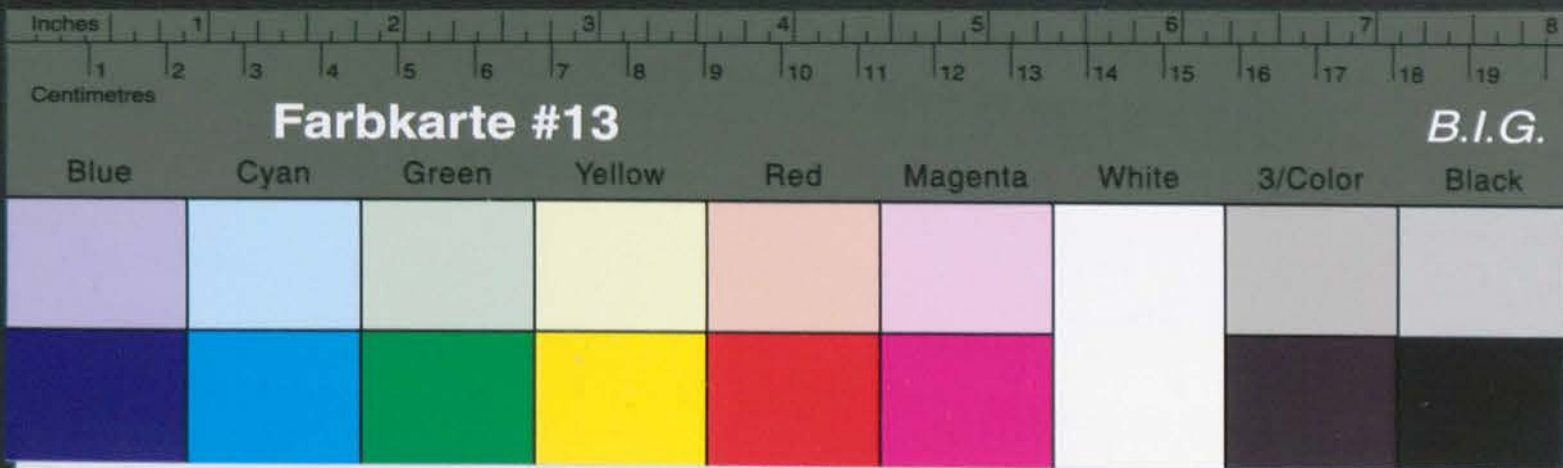
Ich bestätige an Eidesstatt folgende Angaben:
Ich bin seit 1930 Mitglied der K.P.D. 1932 war ich Führer der Kampfbrigade gegen den Faschismus in Kellinghusen, auf Grund meiner politischen Einstellung wurde ich am 25. Mai 1933 von der S. i. t. in Kellinghusen verhaftet und nach Glücksburg gebracht, am 28. Juli 33 wurde ich entlassen am 6. Juni 33 wurde ich vom Amtsgewalt Kellinghusen für 4 Monaten gesperrt, während dieser Zeit wurde mir die Führungsfähigkeit der Pistole, folgende Verfügung der S. i. t. mußte eine Hausprüfung bei mir die Pistole lag frei der, somit bin ich in einem guten einbringbaren Zustand war, ferner wurde ich von der S. i. t. Mann Koope jetzt Wagners in Elzeke 2 mal in Haft gesessen in meiner Wohnung.
Die Strafe habe ich vom 18. September 33 bis 18. 1. 34 in Wismar verbracht, während meiner Haftzeit habe ich meine Familie in Wismar 1250 durch diese Abschiede kann ich in eine solche Lage sein, ich bin von der Leinwandseilerei Eigenheim berufstätig, habe aufgeben mußte am 1. Oktober 1940 wurde ich von dem Wochengeld zum Heringsmagerer Posa verpflanzt, zu dem konnte ich nicht und wurde 1944 genug dort Wagners, somit habe ich mein eigenes Geschäft mit Wagners und Wagners Posa im Jahr 1943 wurde ich verhaftet 1944 wurde ich verhaftet, der Krim für wurde ich am 7. Mai 44 verhaftet, habe den ersten Wochengeld durch Wagners Posa verhaftet und konnte nicht mehr arbeiten, wurde ich in die Strafe der Firma Lingenmann in Co. Lingenmark als Arbeiter verhaftet, wurde ich auf der Strafe nicht gelassen, wurde ich von meiner Wagners Posa

Wagners



der sind die Folgen der in der Stadt Stormarn anfallenden
Geld. Sie sind im Laufe der Jahre von 116. 115. 113.
Daher ist die Kreisverwaltung Stormarn mit der
Landesregierung Stormarn
Herrn Otto Dobinski, Mathildenstr. 32.
Hiermit wird bestätigt, daß nach mündlicher Erklärung der Marie
Dobinski, geb. Kruse, ihr Ehemann, der Arbeiter Otto Dobinski,
vorstehende Erklärung eigenhändig unterschrieben hat.
Kellinghusen, den 15. Januar 1947
Stadtverwaltung Kellinghusen.
I.A.
Stadtoberinspektor.

103 102 107
Kreissonderhilfsausschuß
Kreisverwaltung des Landkreises Steinburg
Antragsteller: *Joe*
1.) In der Sitzung am
arbeitsmäßige - wo
des Antragstellers
Der Antrag w
2.) Listenmäßige Mitte
a) an das Kreisern
b) an das Kreiswoh
c) an das Arbeitsa
3.) Ausweis ausfertige
4.) Wvl. wegen der fin
Wvl. nach 1 Monat
Kreisverwaltung
des Landkreises Steinburg
Kreisonderhilfsausschuß
für ehem. pol. Gefangene
(Bei der Antwort anzugeben)
20.12.46
KREISBEWAHRUNG
Steinburg
Deutsche Reichspost
(24) Hrehoe, den 16. Dezember 1946
Viktoriastraße 16/18 • Fernsprecher 3111
Herrn
Otto Dobinski
Kellinghusen
Mathildenstr. 32
Betr.: Sonderbetreuung.
Bevor der Kreisonderhilfsausschuß endgültig über Ihren Antrag
auf Sonderbetreuung entscheiden kann, werden Sie gebeten, weitere
amtliche Unterlagen oder beglaubigte eidesstattliche Erklärungen
vorzulegen, aus welchen einwandfrei der Grund Ihrer Inhaftierung
hervorgeht, die einfache Angabe "Aus politischen Gründen" genügt
hier nicht.
Es wird Ihnen daher anheim gestellt, sich die Unterlagen beim
Komitee in Hamburg zu beschaffen, von wo Sie ja bereits den
B-Ausweis erhalten haben.
Ferner ist die Beifügung einer eidesstattlichen beglaubigten
Erklärung, daß Sie nicht Mitglied der NSDAP oder einer ihrer
Gliederungen waren, unbedingt erforderlich.
Der Vorsitzende
Im Auftrage:
142
Kelling-
erg,
Juli 1933,
thast,
le,
im 1. Jan. 48
107
Kreissonderhilfsausschuß
Kreisverwaltung des Landkreises Steinburg
Kreisverwaltung
des Landkreises Steinburg
Kreisonderhilfsausschuß
für ehem. pol. Gefangene
(Bei der Antwort anzugeben)
20.12.46
KREISBEWAHRUNG
Steinburg
Deutsche Reichspost
(24) Hrehoe, den 16. Dezember 1946
Viktoriastraße 16/18 • Fernsprecher 3111
Herrn
Otto Dobinski
Kellinghusen
Mathildenstr. 32
Betr.: Sonderbetreuung.
Bevor der Kreisonderhilfsausschuß endgültig über Ihren Antrag
auf Sonderbetreuung entscheiden kann, werden Sie gebeten, weitere
amtliche Unterlagen oder beglaubigte eidesstattliche Erklärungen
vorzulegen, aus welchen einwandfrei der Grund Ihrer Inhaftierung
hervorgeht, die einfache Angabe "Aus politischen Gründen" genügt
hier nicht.
Es wird Ihnen daher anheim gestellt, sich die Unterlagen beim
Komitee in Hamburg zu beschaffen, von wo Sie ja bereits den
B-Ausweis erhalten haben.
Ferner ist die Beifügung einer eidesstattlichen beglaubigten
Erklärung, daß Sie nicht Mitglied der NSDAP oder einer ihrer
Gliederungen waren, unbedingt erforderlich.
Der Vorsitzende
Im Auftrage:



Kreisarchiv Stormarn B2

30. Januar 1947

Kreissonderhilfsausschuß
führ ehem. pol. Gefangene
D 31

2.) Herrn
Otto Dobinske
in Kellinghusen
Mathildenstr. 32

Betr.: Sonderbetreuung als ehem. pol. Gefangener

Der Kreissonderhilfsausschuß hat Sie als ehemaligen politischen Gefangenen anerkannt und die ernährungsmäßige Betreuung für 3 Zuteilungsperioden beschlossen.

Eine weitere Betreuung kann nach den bestehenden Anordnungen der Militärregierung nicht erfolgen, weil die von Ihnen verbüßte Haftzeit zu kurz ist. Ihre Anträge auf Erteilung von Bezugsscheinen wollen Sie bitte beim Komitee für ehemalige politische Gefangene in Itzehoe, Breitestr. 18, einreichen.

Als Anlage wird Ihnen die Bescheinigung zur Erlangung der Zusatzlebensmittelkarten, welche Sie im Kreisernährungsamt, Zimmer 59, empfangen können, übersandt.

3.) (Sammelmitteilung an das Kreisernährungsamt) x
4.) (Ausweis ausstellen.) x
5.) (Z.d.A.) x

D.V.
I.A.

2.) Wv. nach 14 Tagen

Im Auftrage
Der Vorsitzende

Der Kreissonderhilfsausschuß hatte Ihnen ernährungsmäßige Betreuung für 3 Zuteilungsperioden bewilligt. Nachdem diese Zeit bereits abgelaufen ist, werden Sie gebeten, die Ihnen zugewiesene Bescheinigung, die lediglich zur Aufnahme der Lebensmittelkarten für den genannten Zeitraum berechtigt, binnen 3 Tage im Kreisernährungsamt, Itzehoe, Viktorstr. 17 - Zimmer 5 - abzugeben oder mit der Post hierher zu übersenden. Von ungezeigten Bescheinigungen werden keine Lebensmittelkarten ausgestellt. Nach dem Ablauf der Frist werden die Lebensmittelkarten nicht ausgestellt. Der Kreissonderhilfsausschuß hat Sie als ehemaligen politischen Gefangenen anerkannt und die ernährungsmäßige Betreuung für 3 Zuteilungsperioden beschlossen.

1.)

An
Herrn Otto Dobinske,
Kellinghusen, Mathildenstr. 32

des Kreisarchivs Stormarn
Kreisarchiv Stormarn
Itzehoe, den 25.11.47.

104

105

106

107

108

109

110

111

112

113

114

115

116

117

118

119

120

121

122

123

124

125

126

127

128

129

130

131

132

133

134

135

136

137

138

139

140

141

142

143

144

145

146

147

148

149

150

151

152

153

154

155

156

157

158

159

160

161

162

163

164

165

166

167

168

169

170

171

172

173

174

175

176

177

178

179

180

181

182

183

184

185

186

187

188

189

190

191

192

193

194

195

196

197

198

199

200

201

202

203

204

205

206

207

208

209

210

211

212

213

214

215

216

217

218

219

220

221

222

223

224

225

226

227

228

229

230

231

232

233

234

235

236

237

238

239

240

241

242

243

244

245

246

247

248

249

250

251

252

253

254

255

256

257

258

259

260

261

262

263

264

265

266

267

268

269

270

271

272

273

274

275

276

277

278

279

280

281

282

283

284

285

286

287

288

289

290

291

292

293

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

382

383

384

385

386

387

388

389

390

391

392

393

394

395

396

397

398

399

400

401

402

403

404

405

406

407

408

409

410

411

412

413

414

415

416

417

418

419

420

421

422

423

424

425

426

427

428

429

430

431

432

433

434

435

436

437

438

439

440

441

442

443

444

445

446

447

448

449

450

451

452

453

454

455

456

457

458

459

460

461

462

463

464

465

466

467

468

469

470

471

472

473

474

475

476

477

478

479

480

481

482

483

484

485

486

487

488

489

490

491

492

493

494

495

496

497

498

499

500

501

502

503

504

505

506

507

508

509

510

511

512

513

514

515

516

517

518

519

520

521

522

523

524

525

526

527

528

529

530

531

532

533

534

535

536

537

538

539

540

541

542

543

544

545

546

547

548

549

550

551

552

553

554

555

556

557

558

559

560

561

562

563

564

565

566

567

568

569

570

571

572

573

574

575

576

577

578

579

580

581

582

583

584

585

586

587

588

589

590

591

592

593

594

595

596

597

598

599

600

601

602

603

604

605

606

607

608

609

610

611

612

613

614

615

616

617

618

619

620

621

622

623

624

625

626

627

628

629

630

631

632

633

634

635

636

637

638

639

640

641

642

643

644

645

646

647

648

649

650

651

652

653

654

655

656

657

658

659

660

661

662

663

664

665

666

667

668

669

670

671

672

673

674

675

676

677

678

679

680

681

682

683

684

685

686

687

688

689

690

691

692

693

694

695

696

697

698

699

700

701

702

703

704

705

706

707

708

709

710

711

712

713

714

715

716

717

718

719

720

721

722

723

724

725

726

727

728

729

730

731

732

733

734

735

736

737

738

739

740

741

742

743

744

745

746

747

748

749

750

751

752

753

754

755

756

757

758

759

760

761

762

763

764

765

766

767

768

769

770

771

772

773

774

775

776

777

778

779

780

781

782

783

784

785

786

787

788

789

790

791

792

793

794

795

796

797

798

799

800

801

802

803

804

805

806

807

808

809

810

811

812

813

814

815

816

817

818

819

820

821

822

823

824

825

826

827

828

829

830

831

832

833

834

835

836

837

838

839

840

841

842

843

844

845

846

847

848

849

850

851

852

853

854

855

856

857

858

859

860

861

862

863

864

865

866

867

868

869

870

871

872

873

874

875

876

877

878

879

880

881

882

883

884

885

886

887

888

889

890

891

892

893

894

895

896

897

898

899

900

901

902

903

904

905

906

907

908

909

910

911

912

913

914

915

916

917

918

919

920

921

922

923

924

925

926

927

928

929

930

931

932

933

934

935

936

937

938

939

940

941

942

943

944

945

946

947

948

949

950

951

952

953

954

955

956

957

958

959

960

961

962

963

964

965

966

967

968

969

970

971

972

973

974

975

976

977

978

979

980

981

982

983

984

985

986

987

988

989

990

991

992

993

994

995

996

997

998

999

1000



D.V.
I.A.

112

1080

19.9.1940

S

ke aus Kelling-
is Segeberg,
E vom 7. Juli 1933,
Anwaltschaft,
Altstelle,

107

15 JAN 1940

Archivierung des
Landes-Staatsarchivs

aus dem
-Stichs.

Sammlung der Volksmilde
Wahlkämpfe.



sheep pen 288
fab. 29
Darnit little
Lambert A

Hiermit
Dobint
vorste
Kellin

30. Januar 1947

o b i n e r o

五

Itzehoe, den 20. 4. 48

D. V.
I. A.

Der Betrag wird durch die K.K.K. überwiesen.

bewilligt.

500.- RM

Ref. polit. Wi. Gu. ist Dob. eine einmalige
Beihilfe von

Von der Landesregierung Schlesw. - Holst.

21 Otto Dobinske, Kellinghusen, Mathildenstr. 32

106

1089

R. P. D.
Robert R. Robinson

aus Kelling-
is Segeberg,
vom 7. Juli 1933,
anwaltschaft,
äftsstelle,

Hellingbrosen, Jan 1. Jan. 48

Kreisverwaltung des
Landkr. Steinburg Itzehoe
1 r

15 JAN 1960

undehilf: aus ver-
bung in Theoe.

inf. of enervation abt. Lebensmittel
religiöse Häftlinge.

[illegible]

Postachtingen Hall
Oro Delicate

Feb 24. 48.
New England
Mass.

১৫

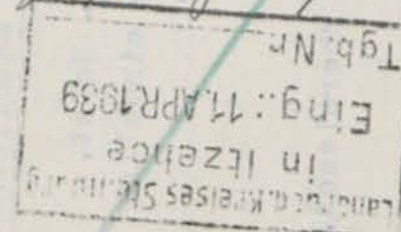
30. Januar 1947

Hiermit
Robinson
vorste
Kellie

obinake

John

1/2 von Dornier und 1/2
von Dornier und 1/2



1011 m. 100 m. 100 m.



Die Angaben werden von
Erläuterungen, den 10.
Der Stadtdirektor.

den 23. d. 33.
Methuall 79.
Aufsicht an d.
verfasset und i
me zu am 18. 4. 3
Eatonshol 79.

1080
M.P.D.
Lester Hollingsworth

ke aus Kelling-
is Segeberg.

g vom 7. Juli 1933.

anwaltschaft,
äftsstelle.

Hellingbrosen, Dec 1. Jan. 48

Kreisverwaltung des
Landkr. Steinburg Itzehoe

15 JAN 1947

Dolinski AM
Hellinghusen
Matthildstr. 32
Politzer Churw. B. 12513
(N. V. St.) Churw. 135134
geb. am 6. 12. 02.

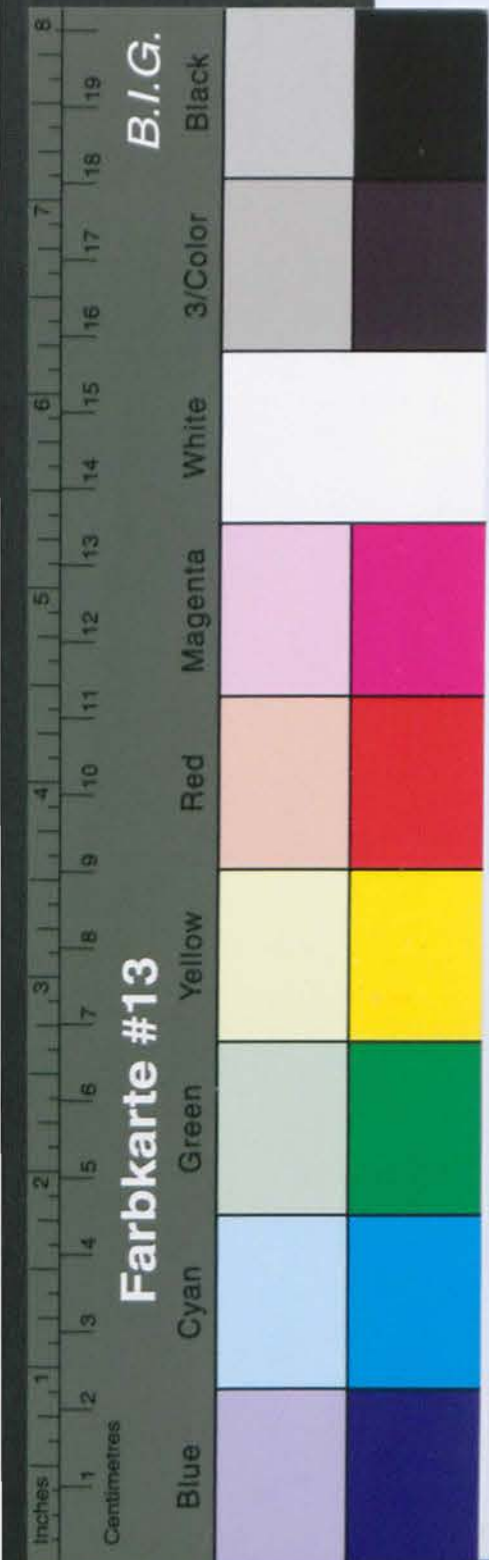
Am dem Kreis-Landwehr-Ausschuss
der Kreis-Steuerung in Rheine.

Nach maliger Antrag auf Gewährung der Lebensmittel
Karten Zusage für politische Häftlinge.

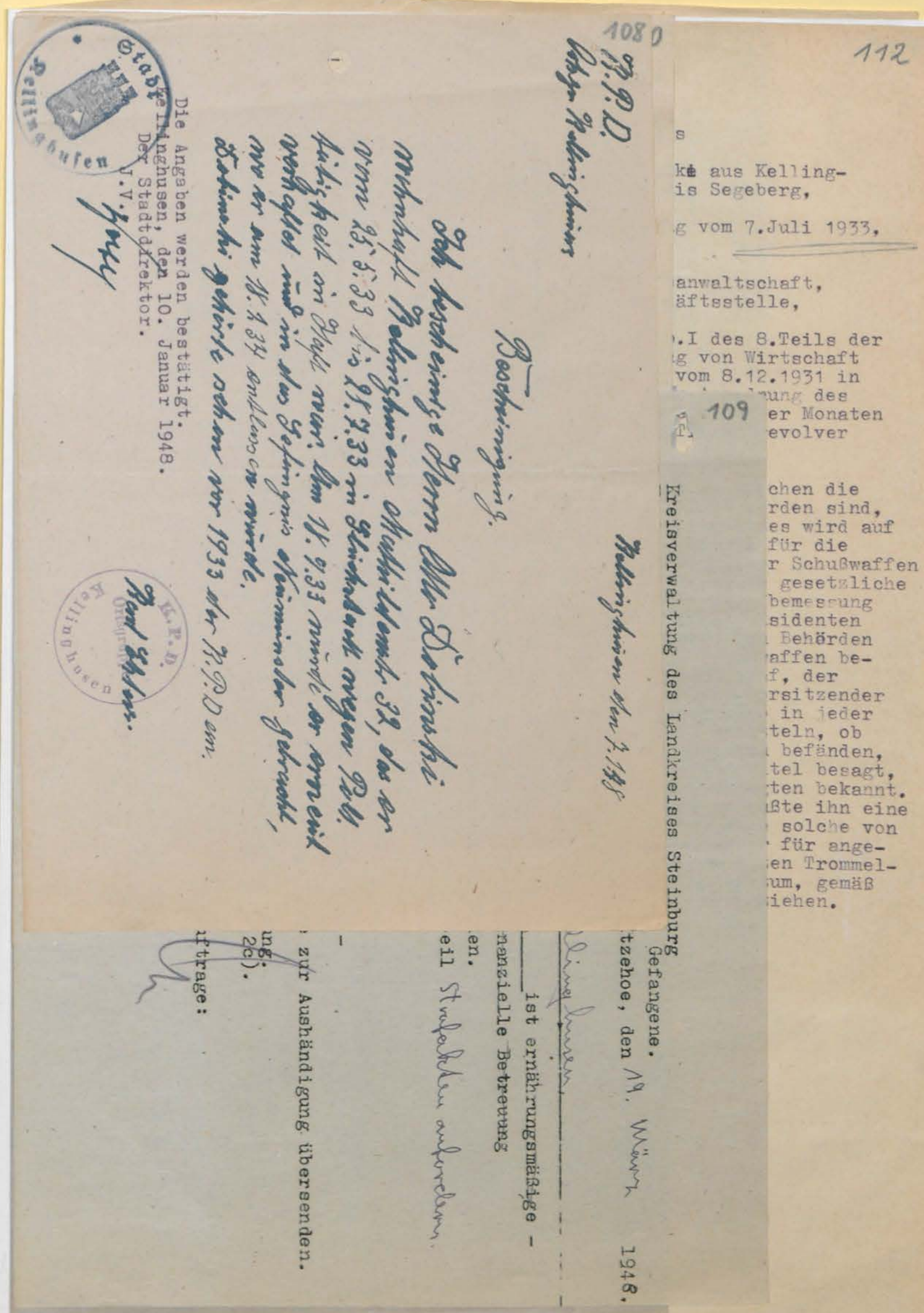
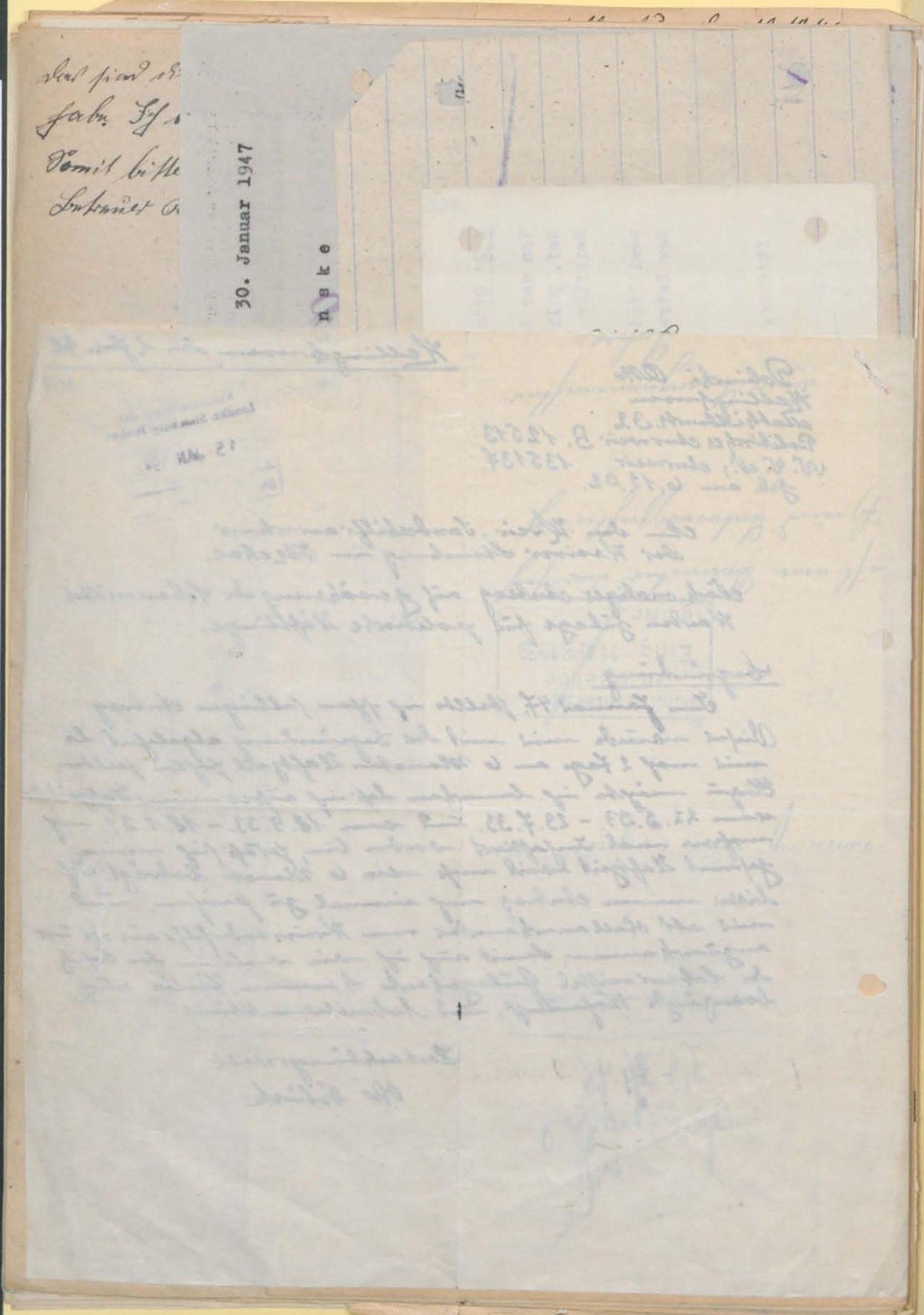
beginning

Im Januar 47. Wollte ich vom salzigen Stube weg.
Dieses wurde mit der Lagerung abgeleitet, da
mit nach 2 Tage an 6 Monate Luftzeit haben sollten.
Haben mich in Lammchen bei in einem neuen Kaffee
am 21. 5. 33. - 23. 7. 33. und am 18. 9. 33. - 18. 1. 34. nach
meiner mal Tauschzeit werden bin, tat sich in einem
gesamten Luftzeit nicht mehr ein 6 Monate beträgt. Ich
bitte einen Stube nach einmal zu prüfen, und
mit all Schall aus dem von Kriess und Wille aus der
angenehm, damit auch in ein Stück in der Luft
die Lamm mit der Güte der Lamm. Und eine
beweisen, und die Lamm.

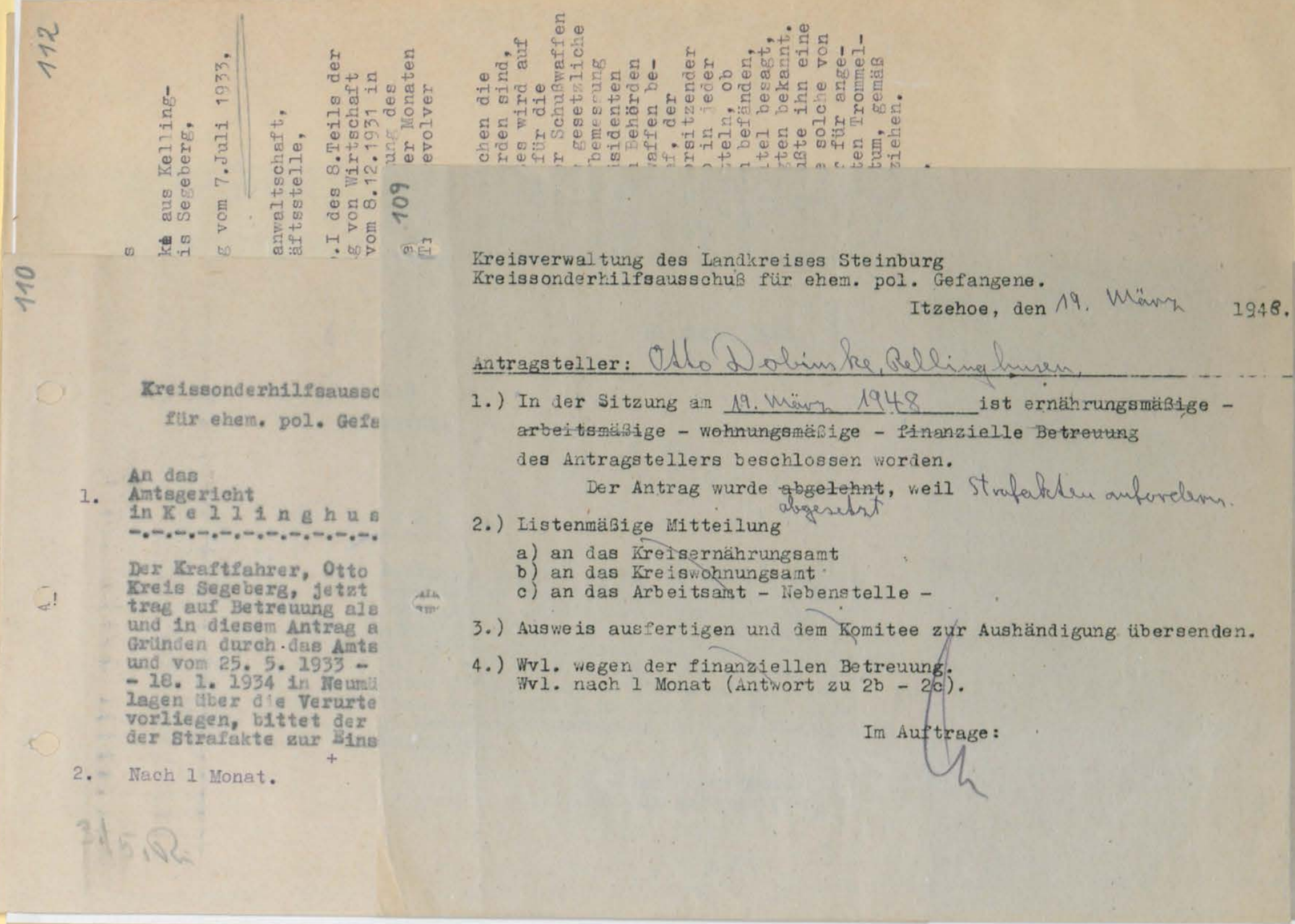
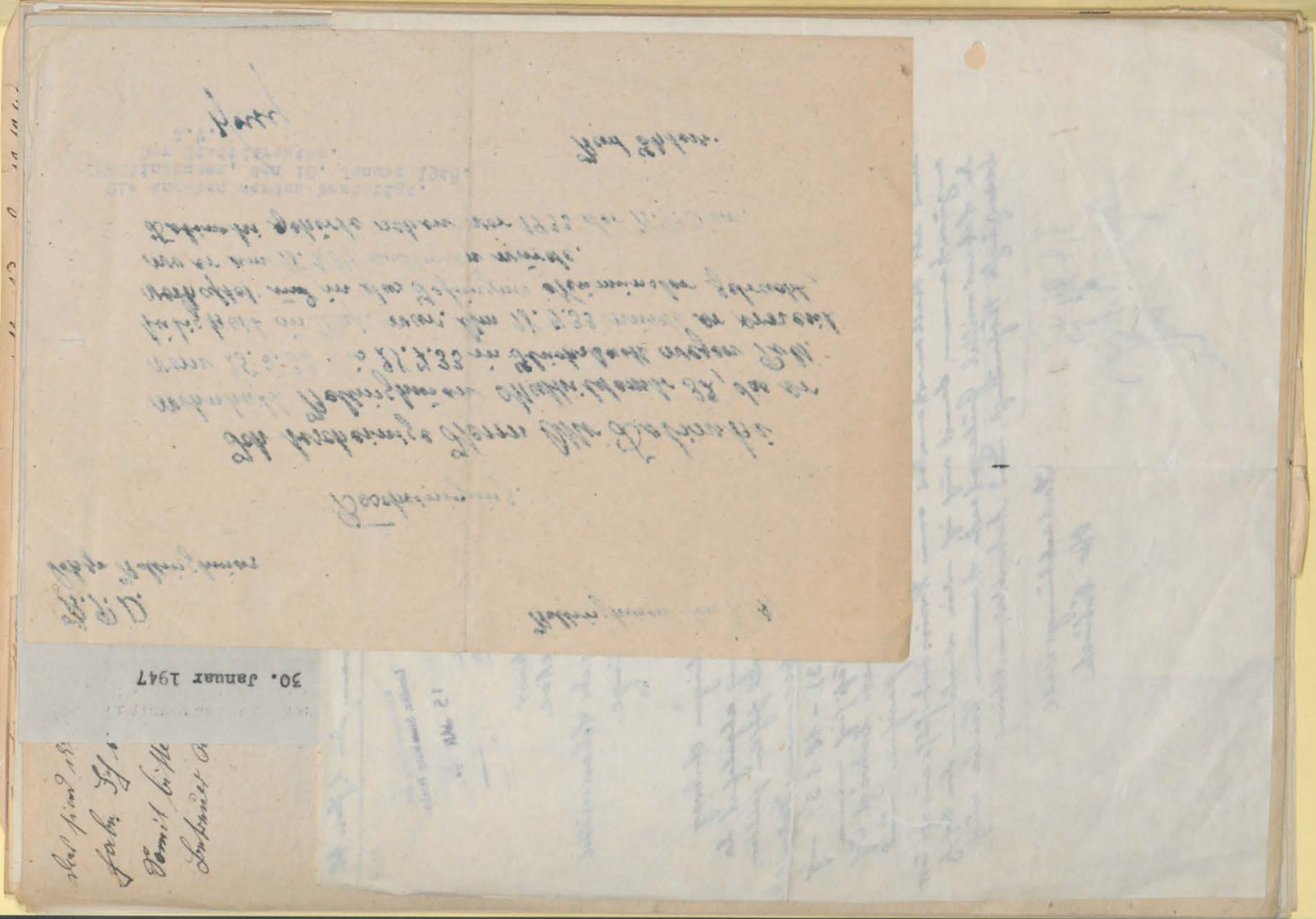
Lebensabhängigkeit
Oder Lebensdauer

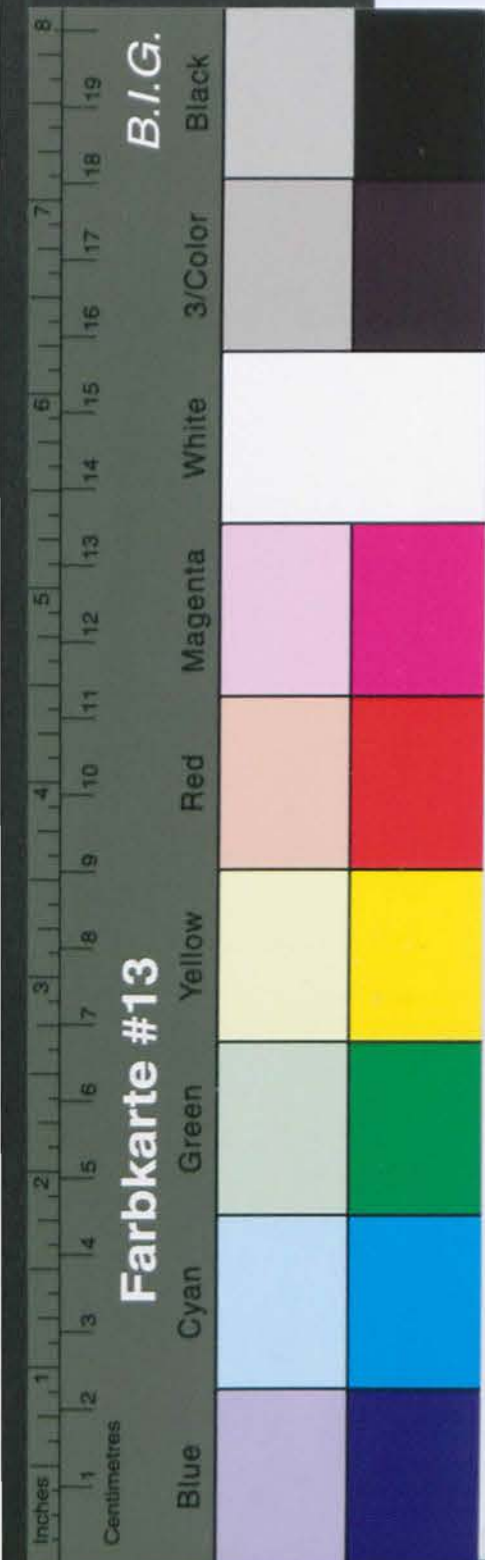


Kreisarchiv Stormarn B2



Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

Handwritten notes on the left page of the open book, including 'Handwritten notes' and 'Handwritten notes'.

30. Januar 1947

Handwritten notes on the left page of the open book, including 'Handwritten notes' and 'Handwritten notes'.

Handwritten notes on the left page of the open book, including 'Handwritten notes' and 'Handwritten notes'.

2. Nach 1 Monat.

Der Vorsitzende
im Auftrage:

1. Amtsgericht
in Kellinghusen.

Der Kraftfahrer, Otto Dobinski, geboren am 6. 12. 1902 in Müssen Kreis Segeberg, jetzt wohnhaft in Kellinghusen, hat hier einen Antrag auf Betreuung als ehemaliger, politischer Gefangener gestellt und in diesem Antrag angegeben, daß er im Juni 1933 aus politischen Gründen durch das Amtsgericht in Kellinghusen verurteilt worden ist und vom 25. 5. 1933 - 26. 7. 1933 in Glückstadt und vom 18. 9. 1933 - 18. 1. 1934 in Neumünster in Haft war. Da hier sämtliche Unterlagen über die Verurteilung des Dobinski und über die Haft nicht vorliegen, bittet der Kreissonderhilfsausschuß um kurze Überlassung der Strafkarte zur Einsichtnahme.

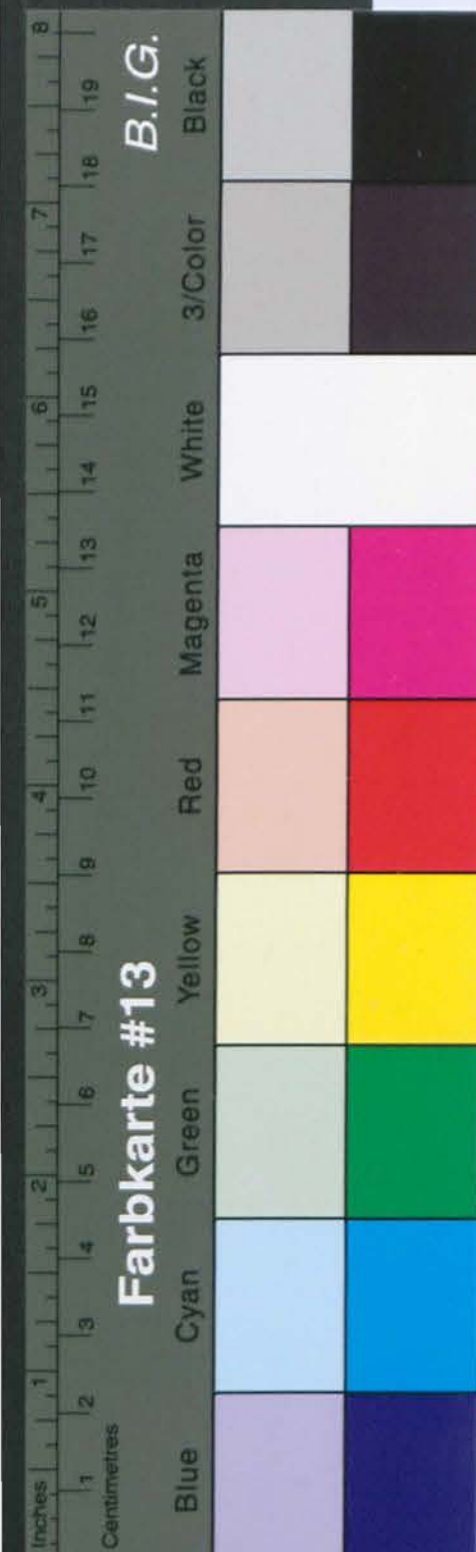
Kreissonderhilfsausschuß
für ehem. pol. Gefangene.

2. April 1948.

Itsehoe, den 14. Juni 1948

s
kê aus Kelling-
is Segeberg,
g vom 7. Juli 1933,
anwaltschaft,
Hftestelle,
.I des 8. Teils der
g von Wirtschaft
vom 8. 12. 1931 in
r Anordnung des
e von vier Monaten
Trommelrevolver

n in welchen die
unden worden sind,
efgesetzes wird auf
tstrafe für die
lichtiger Schußwaffen
ur diese gesetzliche
er Strafbemessung
eichspräsidenten
tändigen Behörden
h Schußwaffen be-
icht traf, der
Zeit Vorsitzender
war also in jeder
zu ermitteln, ob
ußwaffen befänden,
e ihr Titel besagt,
Angeklagten bekannt.
t, so mußte ihn eine
aher eine solche von
es ferner für ange-
eigen alten Trommel-
llungsdatum, gemäß
g einzuziehen.
165 STPO.



Kreisarchiv Stormarn B2

Real find 18
fabn. Lf. 1
Vornit Lf. 1
Lufmair 1

30. Januar 1947

Feb. 28. 48
für die
Lufmair

Abschrift

112

Geschäftsnummer:
D 13/33

Im Namen des Volkes

Strafsache gegen den Arbeiter Otto Hermann Dobinski aus Kellinghusen, geboren am 6. Dezember 1902 in Müssen, Kreis Segeberg, wegen Nichtanmeldens anmeldepflichtiger Waffen.
Das Amtsgericht in Kellinghusen hat in der Sitzung vom 7. Juli 1933, an der teilgenommen haben:

Gerichtsassessor Quade, als Amtsrichter,
Justizinspektor Gödecke, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Referendar Möller, als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle,
für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Vergehens gegen § 1 Kap. I des 8. Teils der IV. Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutz des inneren Friedens vom 8. 12. 1931 in

Anordnung des
von vier Monaten
Trommelrevolver

2.) Z. d. A.

1.)

An das
Amtsgericht

Kellinghusen

Anlegend wird die Strafkarte des Otto Dobinski, Kellinghusen nach Einsichtnahme zurückgereicht.

Der Vorsitzende
Im Auftrage

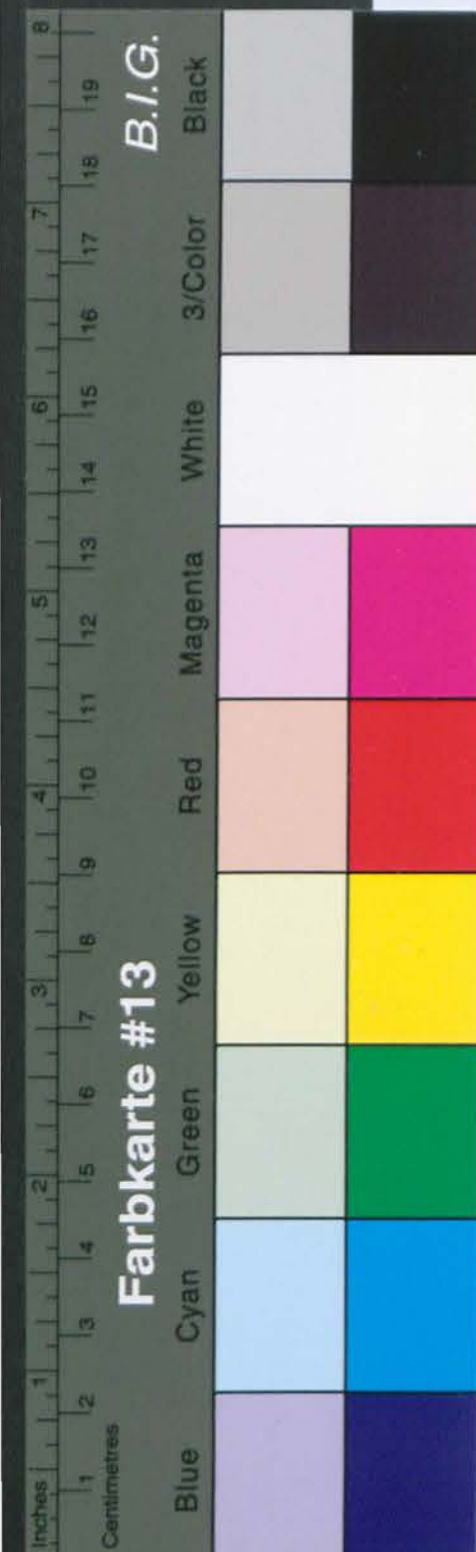
Kreisverwaltung
des Landkreises Steinburg
Kreisverwaltungsamt
für ehem. polit. Gefangene
- II 3 -

in welchen die
nden worden sind,
fgesetzes wird auf
strafe für die
ichtiger Schußwaffen
r diese gesetzliche
r Strafbemessung
ichspräsidenten
ändigen Behörden
Schußwaffen be-
cht traf, der
Zeit Vorsitzender
war also in jeder
u ermitteln, ob
ußwaffen befänden,
ihr Titel besagt,
angeklagten bekannt.
t, so mußte ihn eine
er eine solche von
ferner für ange-
gen alten Trommel-
ungsdatum, gemäß
einzuziehen.

55 STPO.

Itsehoe, den 14. Juni 1948

ab 14. JUN 1948



Kreisarchiv Stormarn B2

Real find 18
fabn. Lf. 1
Vornit Lf. 1
Lufmanat 1

30. Januar 1947

Ausgabenweisung
für die Kreiskommunikalkasse des Landkreises Steinburg in Itzehoe

Rechnungsjahr 1946

Verrechnungssstelle: Betrag: 200.-- RM Einzelpl. 4 Abchn. 420 Nr. 465
Betrag: 44.-- RM Einzelpl. 4 Abchn. 420 Nr. 466
Eingetragen in die Kontrollkarte Nr. 95, 4-95-95 Soll 285.-- RM
Eingetragen in die Kontrollkarte Nr. 95, 4-95-95 Soll 344.-- RM
Sammelnachweis:

	Empfänger	Betrag	Gegenstand und Zahlungsgrund	Kategorie
1	Name: Frau Viktoria Pringsheim Stand: Wohnort, Wohnung: Itzehoe, Kaiserstr. 43 II	244.-- RM	465 Bismarck Beihilfe 200.-- RM 466 sonstige Kosten (Fahrtkosten) 44.-- RM 244.-- RM	3
2		244.-- RM	00/100 Beihilfe	2
3		244.-- RM	00/100 Beihilfe	2
4		244.-- RM	00/100 Beihilfe	2

Kreisoberinspektor
Festgestellt
Itzehoe, den 10. Juni 1948
Der Kreisdirektor
In Vertretung:
Kreisbuch Nr.
Ausgabenbuch Nr.
Betrag erhalten
Itzehoe, den
Kreisbuch Nr.

Abschrift

112

Geschäftsnummer:
D 13/33

Im Namen des Volkes

Strafsache gegen den Arbeiter Otto Hermann Dobinsk^h aus Kellinghusen, geboren am 6. Dezember 1902 in Müssen, Kreis Segeberg, wegen Nichtanmeldens anmeldepflichtiger Waffen.
Das Amtsgericht in Kellinghusen hat in der Sitzung vom 7. Juli 1933, an der teilgenommen haben:

Gerichtsassessor Quade, als Amtsrichter,
Justizinspektor Gödecke, als Beamter der Staatsanwaltschaft,
Referendar Möller, als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle,
für Recht erkannt:

Der Angeklagte wird wegen Vergehens gegen § 1 Kap. I des 8. Teils der IV. Verordnung des Reichspräsidenten zur Sicherung von Wirtschaft und Finanzen und zum Schutz des inneren Friedens vom 8. 12. 1931 in Verbindung mit § 1 des Schußwaffengesetzes und der Anordnung des Reg. Präs. vom 19. 12. 1931 zu einer Gefängnisstrafe von vier Monaten und in die Kosten des Verfahrens verurteilt. Der Trommelrevolver wird eingezogen.

Gründe.

Hinsichtlich der für erwiesen erachteten Tatsachen in welchen die gesetzlichen Merkmale der strafbaren Handlung gefunden worden sind, und hinsichtlich des zur Anwendung gebrachten Strafgesetzes wird auf den Eröffnungsbeschluss Bezug genommen. Die Mindeststrafe für die vorsätzliche Unterlassung der Anmeldung anmeldepflichtiger Schußwaffen beträgt 3 Monate. Das Gericht sah keinen Anlaß, nur diese gesetzliche Mindeststrafe zu verhängen. Es ist vielmehr bei der Strafbemessung davon ausgegangen, daß durch die Verordnung des Reichspräsidenten vom 8. 12. 1931 auf alle Fälle zur Kenntnis der zuständigen Behörden gebracht werden sollte, in wessen Händen sich noch Schußwaffen befanden. Der Angeklagte hat, als ihm die Anmeldepflicht traf, der kommunistischen Partei angehört, und ist zu dieser Zeit Vorsitzender des Kampfbundes gegen den Faschismus gewesen. Er war also in jeder Hinsicht staatsfeindlich eingestellt. Und gerade zu ermitteln, ob sich in den Händen staatsfeindlicher Elemente Schußwaffen befanden, war der besondere Zweck dieser Verordnung, die wie ihr Titel besagt, den inneren Frieden schützen wollte. Das war dem Angeklagten bekannt. Hat er sich trotzdem der Anmeldepflicht widersetzt, so mußte ihn eine empfindliche Strafe treffen. Das Gericht hielt daher eine solche von vier Monaten Gefängnis für angemessen. Es hielt es ferner für angebracht, die fragliche Schußwaffe, den sechsschüssigen alten Trommelrevolver, Kal. ca 12 mm mit unleserlichem Herstellungsdatum, gemäß § 1 Abs. 3, Kap. I, 8. Teil der bezeichneten Verordnung einzuziehen.

Die Entscheidung über die Kosten rechtfertigt § 465 StPO.

gez. Quade
Für richtige Abgabe
Kreisoberinspektor

Kreisarchiv Stormarn B2



113

Kreisverwaltung des Landkreises Steinburg
 Kreissonderhilfsausschuß für ehem. pol. Gefangene.
 Itzehoe, den 8. Juni 1948 1948.

Antragsteller: Otto Dobinske, Kellinghusen

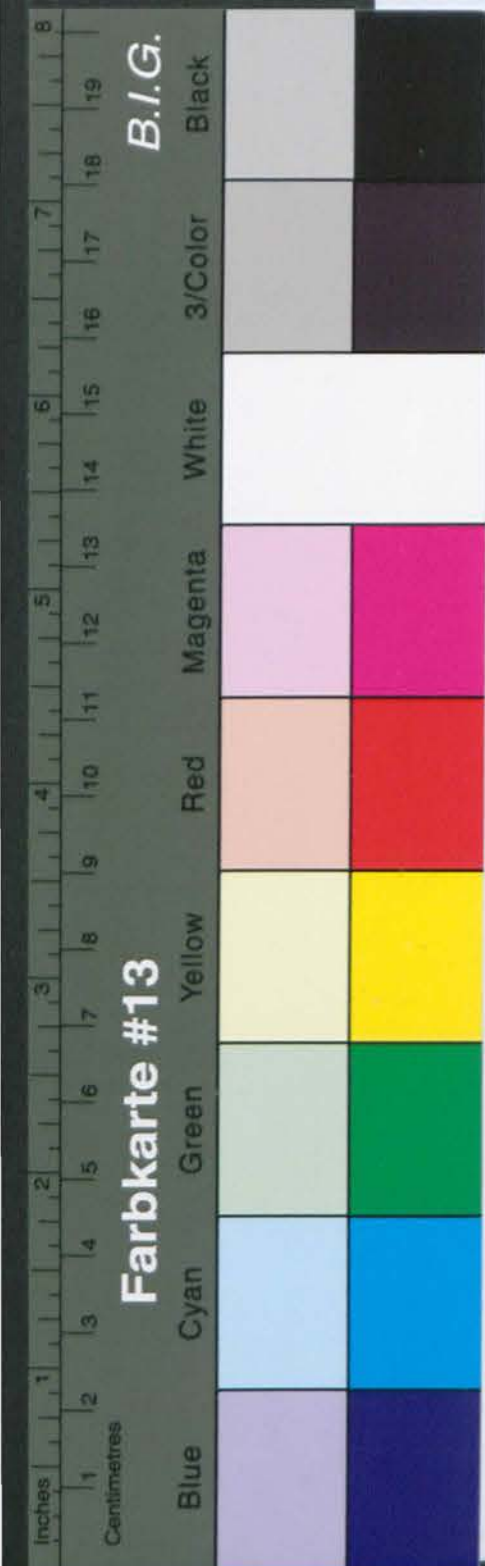
1.) In der Sitzung am 7. Juni 1948 ist ernährungsmäßige -
arbeitsmäßige - wohnungsmäßige - finanzielle Betreuung
 des Antragstellers beschlossen worden.
~~Der Antrag wurde abgelehnt, weil~~

2.) Listenmäßige Mitteilung
 a) an das Kreisernährungsamt
 b) ~~an das Kreisernährungsamt~~
 c) an das Arbeitsamt Nebenstellen

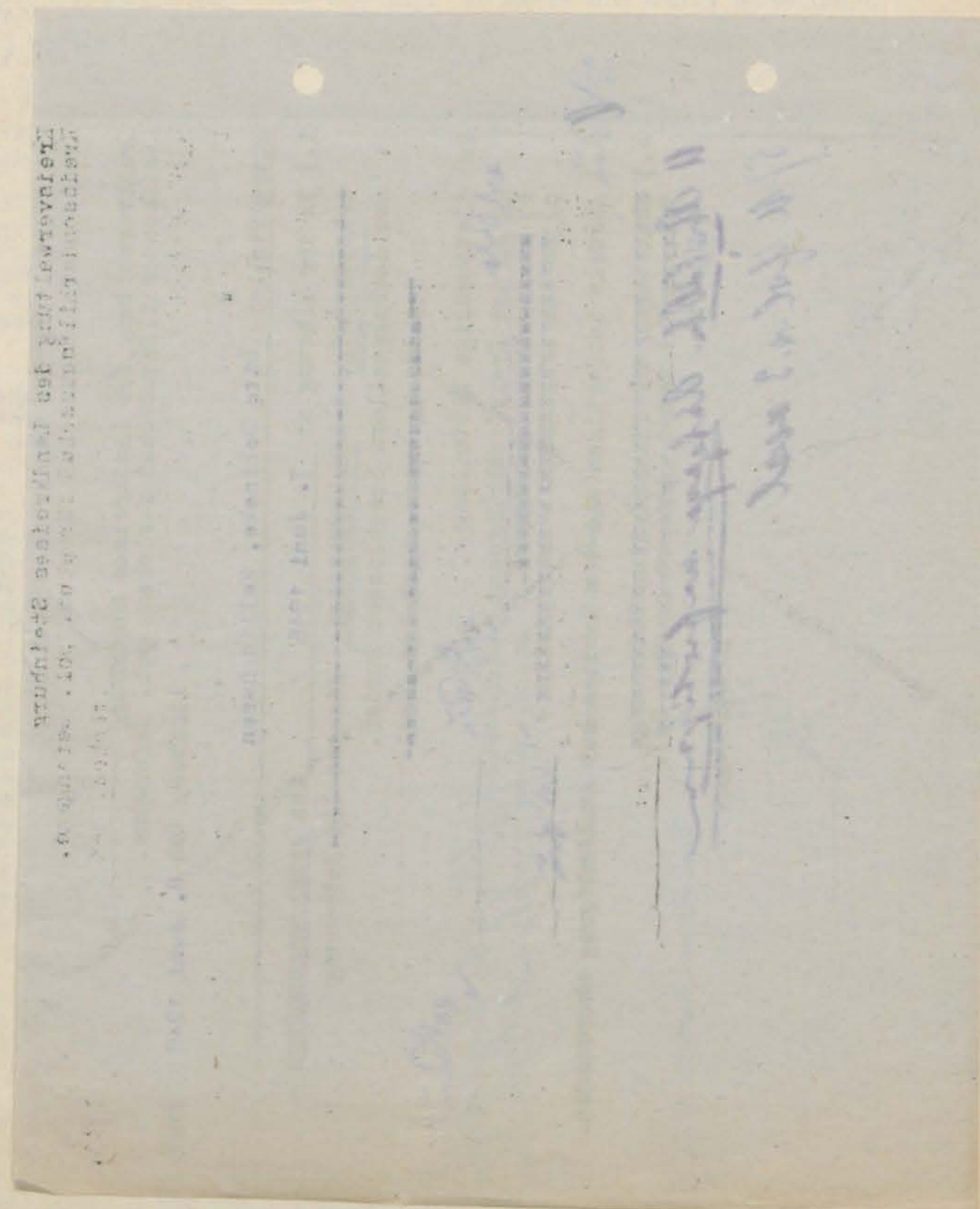
3.) Ausweis ausfertigen und dem Komitee zur Aushändigung übersenden.

4.) ~~WVL~~ Wegen der finanziellen Betreuung.
~~WVL~~ nach 1 Monat (Antwort zu 2b, 2c).
11 Aufträge Aufträge aufzugeben Abschrift von Blatt Nr. 15 gef. Bz.
 Im Auftrage: *[Signature]*

5/11 fol. n. 3 real.
1. off. eingeleitet



Kreisarchiv Stormarn B2



B2/F22

114

145

Ausgabe Nr. D. 21

Kreis Steinburg

Anhang "C" HQ/2900/Sec E

Kreis-Sonderhilfsausschuß

Kennkarte Nr.

Name Otto Dobinske,

Dauernder Wohnsitz Kellinghusen,

Mathildenstr. 32

Der Obengenannte ist von Seiten des Kreis-

Sonderhilfsausschusses Kreis Steinburg

zu Sondervergünstigungen wie nebenstehend berechtigt.

Datum 10. Juni 1948

(gez.)

(Vorsitzender)

Beisitzer

Lfd. Nr. 1: Beim Kreisernährungsamt einzureichen

Lfd. Nr. 2: Beim Kreiswohnungsamt einzureichen

Lfd. Nr. 3: Beim Kreisarbeitsamt einzureichen

Lfd. Nr. 4: Beim Kreiswohlfahrtsamt einzureichen

Lfd. Nr.	Einzelheiten	Stempel des Ausschusses
1	Schwerarbeiter Lebensmittelkarte von 1. Juni 1948 bis 2. W.	
2	Vorzugsanspruch auf Wohnung für 4 Personen	
3	Vorzugsweise Arbeitszuteilung ja	
4	Oeffentliche Sonderunterstützung a) für Wochen b) erneuert für Wochen c) für dauernd	

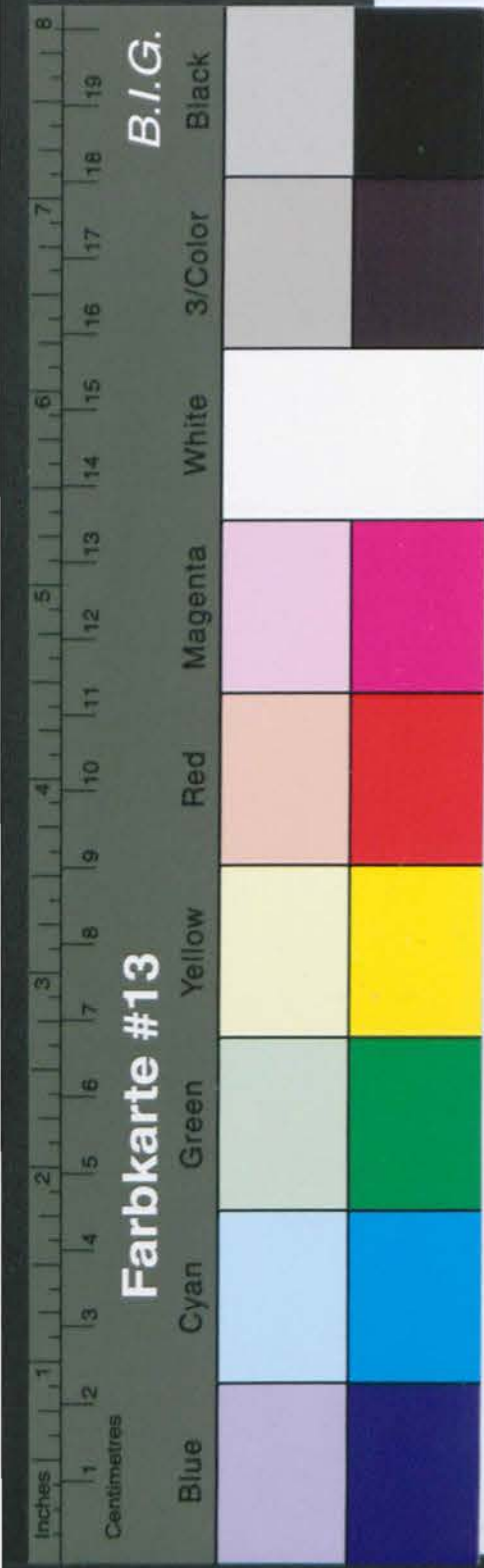
Diese Karte muß von der Person, für die sie ausgestellt ist, **persönlich** vorgezeigt werden.

Bem.: Kinder unter einem Jahr zählen nicht mit.

Kinder zwischen 1 und 14 Jahren zählen jeweils als eine halbe Person.

Kreisarchiv Stormarn B2





Kreisarchiv Stormarn B2

